

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

Die einbaltige Beilage für locale Anzeigen 15 Btg., für auswärtige Anzeigen 25 Btg. — Reclamen die Beilage für Wiesbaden 50 Btg., für Auswärts 75 Btg. — Bei Wiederholungen Preis-Eräßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 167.

Dienstag, den 11. April

1893.



L. Stemmler,
Juwelier,
Goldgasse 2,
vis-à-vis d. Häfnergasse,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
**Confirmations-
Geschenken.** 4322
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

„Londoner Phönix“,
Feuer-Assecuranz-Societät (gegründet 1782).
Dispositionsfonds Mk. 28,000,000.

Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen zu billigen festen Prämienätzen und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft empfiehlt sich

Adolf Berg, General-Agent,
32. Adelhaidstrasse 32.

Aechtes Malz-Extract
der Niederrheinischen Malz-Extract-Brauerei
Lachhausen bei Wesel.

Garantirter Gehalt 16 % Extractivstoff, 8 % reiner Malzzucker.
Altbewährtes und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Brust-, Hals- und Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Reconvallescenten, Wöchnerinnen, schwächliche Kinder; **ärztlich empfohlen!**
Vorräthig in Flaschen à 65 Pf. mit Flasche in Wiesbaden bei Herrn **Ed. Böhm**, Adolphstraße 7. Telephon 180. 2784
Niederlage bei **Ph. Kiesel**, Röderstraße 27.



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Soseuträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme, Cravatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Maß zu äusserst billigen Preisen bei Handschuhmacher 3220

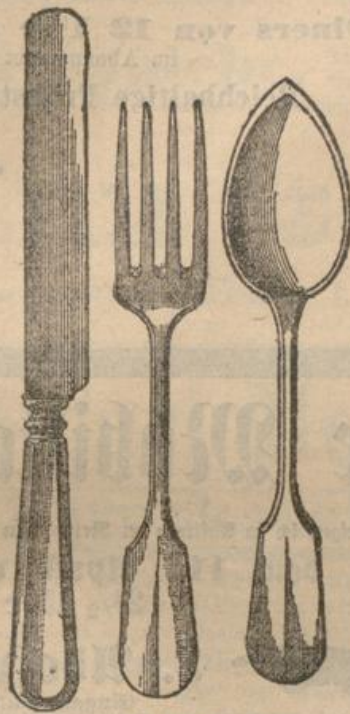
Fr. Strensch, Webergasse 40,
gegenüber der Saalgasse.
Handschuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt.

Kochherde,

eigene Fabrication, zu billigen Preisen empfiehlt die Herd- und Ofenfabrik **Altmann's Nacht**, Bleichstraße 24. 3226

Christoffle- u. Alfenide-Bestecke

in nur bester Versilberung
empfehlen zu den billigsten Preisen.



Messer, Löffel, Gabeln, Dessert-Bestecke, Vorlege- und Gemüselöffel, Kaffee- u. Moccälöffel, Fisch-Bestecke in Elfenbein u. Perlmutter mit u. ohne Etais, Austerngabeln, Krebs-, Hummer- u. Salat-Bestecke, Eier- und Eislöffel, Confect- und Obst-Bestecke etc. etc.

Suppenterrinen, Fisch-, Braten- und Gemüseschüsseln, Essig- und Oelgestelle, Saucieren, Tafel-Aufsätze, Weinkühler, Bowlen etc.

Wiederversilberung und Reparatur. 7668

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 und Bärenstrasse 8.

Special-Magazin für versilberte und Bronze-Waaren.

Massiv goldene, gesetzlich gestempelte
Trauringe

von Mk. 11 bis Mk. 60 per Paar
empfiehlt

Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

7590

Gute Speise-Kartoffeln

sind in jedem Quantum abzugeben Zahnstraße 2, Laden.

6404

Herber's Weinstube,

Spiegelgasse 5. Wiesbaden. Spiegelgasse 5.

Neu eröffnet!

Feines Weinrestaurant ersten Ranges.

Weine aus der Kellerei von Rud. Herber, Wiesbaden.

Ausschank im Glas.

Diners von 12 Uhr ab von Mark 1.20 an,

im Abonnement von Mark 1.— an.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Jos. Wollschitt,

Chef de cuisine.

7687

Große Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich im Auftrage der Rentnerin Frau Zimmermann,

heute Dienstag, den 11. April cr., Morgens 9^{1/2} und Nachmittags
2^{1/2} Uhr anfangend,

in meinem Auktionssaale

3. Adolphstraße 3,

Gingang durch die Thorfahrt,

ganz in der Nähe der Dampfstraßen- und Pferdebahn-Haltestelle Louiseplatz,

u. A. nachverzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Inventar:

Eine Schlafzimmer-Einrichtung in Nußbaum, matt und blank, best. aus 2 compl. Betten, Spiegelschrank, Wasch-Kommode mit Toilette, 2 Nachttische und 2 Handtuchhalter, 1 Schlafzimmer-Einrichtung in Mahagoni, best. aus compl. zweischläf. franz. Bett, Spiegelschrank, Wasch-Kommode, Nachttisch und 3 Rohrstühlen, 1 Schlafzimmer-Einrichtung in Pitsch pine, best. aus 2 Bettstellen, Spiegelschrank, Wasch-Kommode mit Toilette, 2 Nachttische und 2 Rohrstühlen, 1 schwarze Salon-Einrichtung, best. aus Sopha, 6 Stühlen, Antoinettentisch, Verticow und Pfeilerspiegel, 1 schwarze Salon-Garnitur, best. aus Sopha, 2 Sesseln und 6 Stühlen mit rothseid. Bezug und oval. Tisch, 2 Polster-Garnituren mit rothem und blauem Plüschbezug, Kameltaschen-Divan, einzelne Sophas und Chaiselongues, ca. 20 compl. Betten mit Roßhaar- und Seegrass-Matratzen, (polirte und lackirte) eis. Bettstellen, Eichen- und Nußbaum-Büffets, Spiegel-, Kleider-, Bücher-, Eis- und Küchenschränke, Verticows, runde, ovale, viereckige, Ausziehb., Antoinetten-Näh- und Spieltische, Secretär, Nußb.-Herrens- und Damen-Schreibtische, Noccoco-Spiegel-Etagere, 2 Marmor-Basen mit Postamenten, 1 Standuhr in Eichen und Bronze, Wasch- und andere Kommoden, Wasch- und Nachttische, prachtw. Stereoskop, Polster- und andere Sessel, alle Arten Stühle, 2 prachtvolle schwarze Salonspiegel mit Consolen, alle Arten Spiegel, Bilder, Leinwandgemälde, 1 Waffensammlung, worunter antike, seltene Exemplare, Uhren, Regulator, Gas-, Kerzen- und Lampen-Lüster, Ampeln, Krankenwagen und Zimmerfahrstuhl, 1 Velociped (Hochrad) und 1 Kinder-Zweirad mit Kugellager, Badewanne, Eisschrank, Wasch- und Bringmaschine, Zimmer-Douche, große Parthie eis. Gartenmöbel, als: Tische, Stühle, Bänke und Sessel, 1 K. Kaffenschrank, 1 große Parthie Christofle, als: Löffel, Messer, Gabeln, Platten, Guilliers etc., Handtuchhalter, Kleider- und Notenschränke, Bücher, worunter Meyer's und Brockhaus-Conversations-Lexikon, neueste Auflage, Teppiche, Vorlagen, 5 Lorbeerbäume, span. Bänder, Champagnerföhler, kupf. Kessel, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr, getragene Kleider und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände.

Ferner kommen Mittags präcis 12 Uhr:

Ein Wirtschaftsbüffet, 1 Gläserchrank, ca. 150 Biergläser, 0,3 und 0,4 Str. haltend, worunter Deckelgläser, 1 große kupferne Kaffemaschine, kupf. Ablaufretter, sowie 3 Erker-Einrichtungen nebst prachtvoller Beleuchtungseinrichtung in Messing u. dergl. m.

zum Ausgebot.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

988

zum
zu ver

Teppiche

Vorhänge

Portièren

Divandecken

Bettvorleger

Linoleum

Steppdecken

Läuferstoffe

in grösster Auswahl zu billigsten festen Preisen.

481

Zurückgesetzte Vorhänge, ältere Dessins, werden mit bedeutender Preisermässigung ausverkauft.

Brüssel-Teppiche am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer, Mtr. Mk. 3,75.

Ganz grosse Zimmerteppiche, bis 5 Meter lang, in Tournay-Velvet, Brüssel, Axminster etc. in den neuesten Dessins zu billigsten Preisen vorrätig.

S. Guttmann & Co.,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage.

Korsetten

zu Fabrikpreisen empfiehlt 6600 Marktstrasse 26, 1. Stock.

Carl Meilinger.

Dichmann's Schuhlager,

Spiegelgasse 1 (Eckhaus der Webergasse).

Gegründet 1866.

Grösste Auswahl feinsten u. solidester Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren.

Reparaturen und Massarbeit in bekannter Ausführung.

6464

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie Nachbarschaft und Bekannten zur Anzeige, daß ich meine

Bau- und Möbel-Schreinerei nebst Wohnung von Morizstrasse 24 nach

62. Morizstrasse 62

verlegt habe.

7574

Achtungsvoll

Fr. Moser.

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Verticillen, Nachtschisch, Tische, Console, Anrichte u. Küchenbretter zu verkaufen. Schreiner Kreiner, Seelenstrasse 18. 5855

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere, sowie alle Papier- und Schreibwaaren empfehlen in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26. Fernsprech-Anschluss No. 286.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfehl

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft, 11. Webergasse 11.

Mein Vergolder-Geschäft und meine Porzellan- und Glas-Ritterei befinden sich 6945

Faulbrunnenstrasse 13, 2 St.

C. Heister.

Prima Bind- u. Substanz 46-50 Pf. Adlerstrasse 34.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Telephon 112.

6808

Allerbilligste Bezugsquelle

für

Baumwoll- u. Leinen-Waaren.

Durch überaus günstige und frühzeitige Massen-Abschlüsse sind wir in der Lage, nachstehende Artikel überaus vortheilhaft abzugeben:

Elsässer Hemdentuche, durchaus soldide Marken, Meter von **30 Pf.** an.

75—84 Cmtr. Halbleinen, Meter **40, 45—60 Pf.**

150—160 Cmtr. Halbleinen, Meter **80 Pf., 1.— Mk. — 1.30 Mk.**

84 Cmtr. Reinleinen, zu Hemden und Bettwäsche, Meter **70, 80 Pf., 1.— Mk. — 1.20 Mk.**

160—230 Cmtr. Betttücher-Reinleinen, Meter **1.50, 1.80, 2.20 Mk.** und höher.

Gesäumte halbl. Betttücher, 225—240 Cmtr. lang, **Mk. 2.—, 2.50—3.25.**

84 Cmtr. □ Bettzeuge, waschächt, Meter **45, 50—60 Pf.**

Fertige Damen-Hemden, mit Spitzen und Stickerei garairt, Stück **1.— Mk., 1.50, 2—4.— Mk.**

Damen-Nachthemden, Stück **2.75, 3—5.— Mk.**

Damen-Jacken, Beinkleider **1.20, 1.50, 2.— Mk.** und höher.

Gelegenheitskäufe in **Tischtüchern, Drell, Jaquard** und **Damast** mit hierzu passenden **Servietten, Kaffeedecken** zu selten billigen Preisen. 431

S. Guttman & Co.,

Webergasse 8.

Guter bürgerlicher Mittagstisch zu 45 Pf. zu haben bei
Schneider, Hellmündstraße 41, Stb. Part.

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen zu mäßigen
Preis Morisstraße 88, 2. 1381

Wäsche

eigener Fabrikation,

sowie

nach Maß oder Muster.

Gut sitzende
**Herren-
Hemden,**

schön gewaschen, in jeder
Halsweite auf Lager,
à **2.50, 3.—, 3.50,
4.— Mk.** zc.

**Arbeiter-Hemden,
Nacht-Hemden**
in verschiedenen Preisen
und Größen.

Solid gearbeitete
**Damen-
Hemden**

in den verschiedensten For-
men, schön weit und lang,
à **1.20, 1.50, 1.75,
2.— Mk.** zc.

**Regligé-Jacken,
Beinkleider**
in reicher Auswahl.
Nachthemden.

Neue Façons
**Kinder-
Hemden,**

für jedes Alter passend,
für Erstlinge à **15, 20,
25 Pf.**, für größere
Kinder, je nach der Größe
steigend, à **35, 50,
60, 70, 80 Pf.**

Hosen und Röckchen
in allen Größen.

Carl Claes, 3. Bahnhofstrasse 3. 5376



Preis-Courant auf Verlangen.
Telephon von Mai an.
 Cognacs zu beziehen durch Delicatessen- und Colonial-
 waaren-Geschäfte, Droguerien, Apotheken. 7011

Gg. Wallenfels,
 Bahnhofstraße 5. Bahnhofstraße 5.
Passementerie u. Kurzwaaren en gros.
Sämmtliche Artikel für Damen-Confection.
 Mein Comptoir und Lager befindet sich seit 1. April
Bahnhofstraße 5, Seitenbau 1. Stage.
 Geschäftsstunden: 8—12 Vormittags, 2—7 Nachmittags. 7136

Carl Goldstein
 I. Stage * 48 Langgasse 48 * I. Stage.
Passementeries - Broderies
Spitzen - Nouveautés.
 Eigene Fabrikation sämtlicher Garnituren und Besätze.
 → Artikel für Damenschneider. ← 5207

Billigste
Bezugs-Quelle
 für 4835
Galerie - Fransen
 Mühlgasse 1. **F. E. Hübotter,** Posamentier.
Kartoffeln per Stumpf 18 Pf. Friedrichstraße 48, im
 Celladen. 7283

Schul- **Schulbuchhandlung**
E. Bornemann,
 Quisenstraße 36,
 Ecke der Kirchgasse. 7501

Fortbildungsschule
 des
Kaufmännischen Vereins, Wiesbaden.
 Sommerhalbjahr 1893.

Im Sommerhalbjahr 1893 haben wir folgende Lehr-
 fächer vorgesehen:
Englische Sprache, für Anfänger (I. Classe) Montags
 und Donnerstags von 8—9 Uhr,
Englische Sprache, für Vorgeschriftene (II. Classe)
 Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr,
Englische Sprache, Ober-Kursus, Conversation und
 Handelscorrespondenz (III. Classe) Mittwochs von
 9—10 Uhr,
Französische Sprache, für Anfänger (I. Classe)
 Dienstags und Freitags von 8—9 Uhr,
Französische Sprache, für Vorgeschriftene (II. Classe)
 Dienstags und Freitags von 9—10 Uhr,
Kaufmännisches Rechnen, Mittwochs und Samstags
 von 8—9 Uhr.

In die einzelnen Kurse nehmen wir nur eine be-
 schränkte Anzahl Schüler auf, damit dem Lehrer Zeit
 bleibt, sich mit jedem Einzelnen hinreichend zu be-
 schäftigen.
 Am Schlusse des Sommersemesters wird jedem
 Unterrichts-Theilnehmer auf Wunsch ein Zeugniß über
 Besuch, Fleiß und Fortschritte ausgestellt, welches von
 dem Fachlehrer, sowie von dem Vorsitzenden und
 Schriftführer des Curatoriums unterzeichnet wird.

Anmeldungen sind bei den Herren:
August Engel, Colonialwaaren und Delicatessen,
 Taunusstrasse 4,
L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 47,
Heinrich Leicher, Manufacturwaaren-Geschäft,
 Langgasse 25,
Heinrich Römer, Buchhandlung, Langgasse 32,
 zu machen. Dieselben werden der Reihenfolge des
 Eingangs berücksichtigt.
 Die Einweisung in die Kurse erfolgt bei Beginn
 des Sommerhalbjahres, Montag, den 17. April d. J.,
Abends 8 1/2 Uhr, in der **Städtischen Ober-**
Realschule (Oranienstrasse). 278
 Das Honorar beträgt:

Lehr-Fach.	Für Mitglieder, ordentliche, ausser- ordentliche u. unter- stützende, sowie deren Personal.	Für Nichtmit- glieder.
Englische Sprache (I. u. II. Classe)	10.—	15.—
Englische Sprache (III. Classe)	5.—	7.50
Französ. Sprache (I. u. II. Classe)	10.—	15.—
Kaufmänn. Rechnen	6.—	9.—

Wiesbaden, im April 1893.
Das Curatorium:
 Stadtrath **Guido Steinkauler,** Vorsitzender,
Günstige Gelegenheit für Schreiner.
 Fournier, Eichen, Nußbaum, Mahagoni u. s. w., wird Blattweife
 abgegeben Helenenstrasse 19. 5843

Bücher

Marienburg Geld-Lotterie.

Die Ziehung der Marienb. Lotterie findet bestimmt am 13. und 14. April statt.

Hauptgew. Mt. 90,000, 30,000, 15,000 Mt. u.

Loose à 3 Mt., 1/2 1 Mt., 1/3 60 Pf., 1/4 10 Mt., 1/5 12 Mt.

Ferner empfehle meine beliebten 10-Pf.-Anteile zu dieser Lotterie auch fortirt.

1/60	10 Pf.,	11/60	1 Mt.,	36/60	3 Mt.,	für 10 Pf. kann man 1666 Mt. baar ohne Abzug gewinnen.
65/60	5 Mt.,	200/60	15 Mt.,	500/60	35 Mt.	

Paul Bischoff, Lotterie-Sauptcollecte, Berlin C, Münzstr. 25.
Porto und Liste 30 Pf. extra.

Bekanntmachung.

Meine Herren- u. Knaben-Kleider-Fabrik

befindet sich jetzt

Ellenbogengasse 14,

gegenüber Linnenkohl. 7612

D. Birnzweig.

Alle Arten

**leinene Klöppelspitzen und
Einsätze**

in jeder Breite und Preislage, für **Tisch-
decken, Läufer, Wäsche etc.**, empfiehlt
in grösster Auswahl 6682

Louis Franke,

Wilhelmstrasse 2. Wilhelmstrasse 2.

Eigene Fabrikation. — Eigene Muster.

Geschäfts-Verlegung.

Die Verlegung meines Geschäftes von Ede Kirchgraben und
Webergasse nach

Michelsberg 20

zeige ergebenst an. Bringe gleichzeitig mein nun großartiges Lager in
sämmlichen Manufactur- und Kurzwaaren in empfehlende Er-
innerung. 7618

Phil. Peusch. Phil. Peusch.

Geschäfts-Eröffnung.

Allen Freunden, Bekannten und Gönnern, sowie den Herren Bau-
meistern und Bauunternehmern zur gefälligen Kenntniss, daß ich mit dem
Heutigen

9 Selenenstraße 9

eine Schlosserei eröffnet habe, und empfehle mich gleichzeitig zu allen
in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung schneller, realer
Bedienung bei billigsten Preisen. Hochachtungsvoll

Carl Kämmerl.

Wohnung: Westrichstraße 43.

Namensschilder

auf Porzellan und Emaille in allen Größen werden prompt und
billigst besorgt von 7443

L. Holfeld,

Bahnhofstraße 16,

Glas- und Porzellan-Handlung.

Sommer-Strümpfe und Socken,
Hermesdorf's Färberei,

Diamant schwarz

garantirt waschächt. 6569

H. Conradi (Fab. W. Löb), 21. Kirchgasse 21.
Stricken und Anstricken wird schnell und billigt ausgeführt.



Radfahrer - Schuhe,



neuestes System, zu haben bei

S. Ullmann,

Langgasse 34. 6865

Vorläufige Anzeige.

In wenigen Tagen treffen mehrere
Tausend waschächte

Blousen

ein. 7529

Louis Rosenthal,

Kirchgasse 32,

neben S. Blumenthal & Cie.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagirtes Personal vom 1.-15. April: **Brothers Pantzer**,
die großartigsten und einzig dastehenden Phänomen der Acrobaticque und
Kopfbalancen. Bis jetzt noch unerreicht, das Vollendetste, was in diesem
Genre besteht. **Mr. Bertel Letrepp** in seinen unübertrefflichen
Leistungen an Vertical-Seilen, zum Schluß der große Niesensprung. (Ohne
Concurrenz.) **Frl. Alice Gerda**, Concertsängerin. **Miss Bertho-
letti**, Jongleuse auf rollender Angel. **Serr Morkow**, Humorist.
Mr. Benedetti, Waffenkönig u. Schwertacrobat. (Phänomenal.) Auf
seine Phänomalität von Herrn Prof. **Virchow** untersucht.
Sonn- u. Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maske**, Wilhelmstraße 30,
Bernh. Cratz, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Lammstraße 7. 345

Einige complete Schlafzimmer-Einrichtungen, verschiedne
Salongarnituren in Nisch u. Fantasieholz, einzelne Sophas,
Sessel und Stühle, polirte und lackirte Schränke, Wasch-
kommoden, Büffets, Ausziehtische, Salonische u. v. v. v.
Friedrichstraße 13. 4797

LIEBIG

Company's

FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht

wenn jeder Topf den Namenszug

J. Liebig
in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortreflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit** das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. **Vorzügliches Stärkungsmittel** für Schwache und Kranke.

469

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortreflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichlicher Stuhl, Blähung, saures Aufstossen, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduction, Verstopfung, Sichel und Erbrechen, Magenkrampf, Garstigkeit oder Verköstung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Heberäden des Magens mit Speien und Getränken, Wärmers, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf., Doppelflasche Mk. 1.00. Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Strub, Kreuzflur (Wädrin).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Dieblich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros). 161

Vorzügliche ächte **Sherry-, Madeira-, Malaga- und Portweine** offerirt zu mäßigen Engros-Preisen 4000
August Boss, Conditior, Bahnhofstraße 14.

Limburger Käse, feinste Qualität, per Pfd. 40 Pf.,
Schweizer do. per Pfd. 30 Pf.,
Eier, frische, 3. Sieben, pr. St. 5 Pf., 100 St. Mk. 4.80,
Sauerkraut, selbst eingemacht, pr. Pfd. 8 Pf., pr. Str. Mk. 7.—

Säringe pr. St. 3, 5 u. 6 Pf.,
Weizenmehl, ft., pr. Pfd. 15, 16, 18 Pf.,
Salatöl, sehr gutes, pr. 1/2 Lit. 42 Pf.,
Linsen pr. Pfd. 18 Pf.,
Bier, Brauerei-Gesellschaft hier, 1/4 Hl. 17 Pf., 1/2 Hl. 9 Pf.,
Kernseife, prima, zum billigsten Preise,
sowie bei sämtlichen Colonialwaaren Preisermäßigung wegen Umzug. Der Ausverkauf dauert so lange Vorrath reicht. 7066

Ph. Weyerhäuser,
Webergasse 51.

Soeben frisch eingetroffen:

Feinste Matjes-Säringe

bei **Jac. Kunz,**
Lanusstraße 39. 7348

Berliner Sandkartoffeln wieder eingetroffen; eignen sich wegen ihrer großen Tragfähigkeit u. gutem Geschmack als Speisekartoffeln. Dambachtal.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden, sowie Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich mein

Butter- und Eier-Geschäft

von **Marktstraße 6** nach

2. Metzgergasse 2,

nächst der **Marktstraße**, verlegt habe.

Indem ich bitte, das mir seither geschenkte **Vertrauen** auch fernerhin bewahren zu wollen, zeichne

7479

Hochachtungsvoll

Ph. Pfeifer.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und werthen Nachbarschaft, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich meine **Bäckerei** von **Marktstraße 34** nach

Wellribstraße 36

verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte **Vertrauen** bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen. 7658

Hochachtend

Ph. Schupp.

Rob! Kaffee, Gebrannt!

eigene Brennerei, in vorzüglicher Qualität bei **Anton Berg, Michelsberg 22.** 8743

Bittere Orangen

zum Einmachen empfiehlt 7664

Moritzstrasse 16, **Jean Marquart, Eckladen.**

I. Qual. Rindfl. per Pfd. 50 Pf.
Ede Gold- und Metzgergasse.

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Weinhandlung — Adolfsallee 17.

Specialität: Moselweine.

6048

Ein Posten abgepasster engl.

Tüll-Gardinen,

auf drei Seiten mit Band eingefasst, pr. Fenster von 2 Mk. an,

empfiehlt

7698

11. Weber-**Ch. Hemmer,** Weber-
gasse gasse 11.

Pelzwaaren-Aufbewahrung.

Bei herannahender Saison erlaube ich mir meine grossen, neu hergerichteten Lokalitäten im eigenen Hause zur Aufbewahrung von

Pelzwaaren, Winter-Kleidern

und allen dem Mottenfrass ausgesetzten Gegenständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

7261

Auf Wunsch
Abholung
der Gegenstände.

Jacob Müller,

6. Langgasse 6
(früher Goldgasse 12).

Versicherung
der Waaren gegen
Feuerefahr.

Wegen Geschäfts-Aufgabe fortgesetzter Ausverkauf

bei

E. L. Specht & Co.

5905

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 11. April.

41. Jahrgang. 1893.

Vermiethungen

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11—12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag**, Nerobergstraße 14 oder Herrn Architekten **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 6813

Wienbogengasse 2 ist ein schöner großer Laden sofort zu vermieten. Näh. **Ed. Wagner**, Musikalienhandlung. 7139

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. dajelbst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Musikal.-Hdlg., Marktstr. 14. 2320

Rehgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Halmgasse 11. 541

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Neugasse 7 a Laden mit 3 großen Schaufenstern, ganz oder getheilt, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12. 3461

Tannusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als bej. Café) zu vermieten. Näh. dajelbst. 892

Wilhelmstr. 12 Laden u. großer Saal zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, dajelbst. 3916

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Ross**. 7142

Laden nebst Wohnung auf 1. October d. J. zu vermieten St. Burastraße 10. 4988

Laden Friedrichstraße 14 mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7143

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldbasse 2 a, 1 St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 2922

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Weggasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Marktstraße 41. 23092

Laden Neugasse 16 zu vermieten. Näh. St. Kirchstraße 1, 1. Et. 1. 5156

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Logbl.-Verlag. 2263

Laden in bester Lage für 350 Mk. auf April z. v. Näh. Verlag. 4381

Dracienstraße 31, Stb. Post., Baubüreau zu vermieten. 1986

Franckenstraße 6 eine sch. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Schlundstraße 37 kleine Werkst. zu vermieten. 6106

Mauergasse 13 ist eine **Werkstatt** zu verm. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 6292

Nerostraße 16 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 4284

Dracienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. dajelbst. 1835

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Halmgasse 11. 539

Werkstätte oder Magazin zu vermieten. Näh. Kirchstraße 20, Laden. 5212

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24708

Eine eingerichtete Wäscherei, bestehend aus Waschküche, Küche, Zimmer, Bügelzimmer, Trockenhalle und Bleichplatz, per 1. Juli oder früher zu vermieten. 6523

Karl Möbus. Wwe., Feldstraße 9/11.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Badez., u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Bierbestall zu verm. Näh. dajelbst. 194

Adelheidsstraße 60 b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. dajelbst. Post. 1636

Gde. Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, große, großes Badezimmer mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 25703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 59,

Gde. der Ringstraße,

herrschaftl. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern zc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüreau. 1987

Biebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8—10 Zim., preiswerth zu vermieten. 1638

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 3 Keller, 2 Balkons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 5439

Emmerstraße 53 ist das kleine Gartenhaus mit 8 Wohn- und dazu gehörenden Kellerräumen nebst Mitbenutzung des Gartens zum Alleinbewohnen auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3460

Friedrichstraße 41

(Gde. der Kirchstraße)

Bel-Etage (8 Zimmer) zu vermieten. Einzusehen von 12—1/2 und von 5—6. Näh. bei **Dr. E. Hoffmann** dajelbst. 5246

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. dajelbst bei **Georg**. 2140

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei 2359

Ed. Wagner,

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rheinstraße 39 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, dajelbst. 1640

Sonnenbergerstraße 31, am Kurgarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3—5 Uhr. Näh. Tannusstraße 29, 3. 7330

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubeh. (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 6822

Wilhelmstraße 42 a, Gde. der Gr. Burg-

straße, ist in der

2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per April zu vermieten. Näheres dajelbst im 3. St. 2956

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Tannusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. dajelbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badez., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 13, bei **Gaul**. 24016

Adolphstraße 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 22233

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. dajelbst Baubüreau u. Rheinstraße 72, 2. 627

Emmerstraße 6, Part., 7 Zimmer, Veranda, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller auf Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 6830

Göthestraße 12 hohelegante Wohnungen v. je 7 Zim. mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach Straße und Gartenseite zc., zu vermieten. Näh. dajelbst Part. 6623

Göthestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. dajelbst Part. 2360

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollständ. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24576

Dracienstraße 13 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubeh., Balkon und separatem Eingang, für Lieferanten zu vermieten. Auch kann Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 7336

Dracienstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Manjarden 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubeh. preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwalbacherstraße 33, bei **Fritz Brahm**. 4903

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichteter, sieben Zimmer, Balkon, Küche, Baderaum, und Zubehör, zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 24422

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage auf sogleich, die 2. Etage a. 1. October, jede bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, zu vermieten. 7314

Lanunstraße 6 ist die 1. u. 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern, Badezimmer, Zubehör, per 1. Juli d. J. zu vermieten. 5070

Waldmühlstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: **Sodh-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontspitz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 2692

Wobergasse 31, Ecke der Langgasse, Bel-Etage, schöne neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auch für jeden Geschäftsbetrieb sich sehr gut eignend, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7115

Wilhelmstraße 5 eine **Herrschafts-Wohnung**, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

Wohnungen von 6 Zimmern.

Weggstraße 2 Wohnung, 6 Zimmer, Küche u. Zubeh., den Kuranlagen gegenüb. (gesunde schöne Lage), zu vermieten. 6046

Adelheidstraße 21 eine herrschaftl. Bel-Etage von 6-7 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7424

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 881

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 4645

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. s. w., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43. 2170

Adolphsallee, Hausthür neben dem Gehaus, sind vom 1. April an hochelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vornen und hinten Balkons, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. im Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2413

Schöne Aussicht 22 herrschaftl. Wohnung von 6 Zim., Bad und sonst. Zubehör, Balkon mit schöner Fernsicht, auf Juli zu vermieten. Näh. nebenan „Villa Austria“, Leberberg 12. 5251

Diebricherstraße 11 u. 13, am Nondel, sind große, vornehm ausgebaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2486

Diebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Blatterstraße 12. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Dohmeimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Diefelbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 graden Frontspitzzimmern, Speisekammer u. 2361

Emserstraße 4a, 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vormittags und 2-4 Nachmittags Neubau Part. 335

Göthestraße 1a sind hochelegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. das. Part. 2781

Göthestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 5719

Selenenstraße 26 Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarden und sonstigem Zubehör nebst Garten, bis 1. Juli oder später zu vermieten. 6862

Serrnngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Goldsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und **Goldsteinerstraße 7** Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u. eleg. gerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Wohnungen, 2. u. 3. Etage, zu vermieten; 6 Zimmer, Balkon, prächtige Aussicht, gesunde Luft, auf 1. Juli oder auch früher. Näh. daselbst 2. Etage. 7127

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u. Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1665

Louisenstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Bad-Zimm., Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2682

Moritzstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1298

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 2388

Rheinstraße 66 ist die Bel-Etage, 6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres No. 71, ebener Erde. 4098

Röderallee 24, Villa Elisa, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer u. zu vermieten. 6591

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Sout. oder Schützenhofstraße 15. 28520

Waldmühlstraße 3a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. s. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 1656

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor u. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 6821
In meinem Neubau sül. Ringstraße (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 großen Zimmern, Bad u. zu verm. 5908
W. Ballmann.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2400

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 1298

Adelheidstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gekladen. 497

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 1668

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 32

Adolphsallee 45 eine Bel-Etage-Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer u. Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 618

Bahnhofstraße 6 5 große Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, Badezimmer u. u., und 3 große Läden per sofort oder 1. April. 889

Elisabethenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Baubüreau und Rheinstraße 72, 2. 625

Elisabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z. und Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1055

Emserstr. 71, 2 St., 5 Zim., Balk. u. Gart. Wegzugs h. zu verm. 8671

Friedrichstraße 41

Wohnung (Hochparterre) von 5 geräumigen Zimmern und Küche, mit separatem bequemen Eingang, per sofort oder später zu vermieten. event. können noch 3 Zimmer dazu gegeben werden. 6821

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schöner Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Serrnngartenstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7085

Jahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 880 M.) gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 64

Jahnstraße 26, 2 St., schöne freundl. Wohnung von 5 Zim., Mani. u. sonst. reichl. Zub. für 650 M. zu verm., eb. 1. St. Näh. 1 St. 7081

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2145

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten, auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 467

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1298

Starlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per April zu vermieten. 291

Starlstraße 26 ist die Bel-Etage von 5 Z. und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdhz. Part. 7388

Starlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 2812

Starlstraße 40 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 7381

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4786
Morixstraße 1 ist der 1. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. Anzusehen von 10—12 u. 2—4 Uhr. 7170
Morixstraße 20 sind 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu verm. Anzusehen von 10—11 Uhr. 4690

Morixstr. 21 hochherrschafil. Wohnung v. 5 Z. u. reichl. Zub. sof. od. später zu verm. Näh. St. 3886
Morixstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst. Zubehör per April zu vermieten. 360

Morixstraße 27 ist zum 1. Juli die bisher von Herrn Architect Euler bewohnte 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr Mittags. Näh. Parterre. 5075

Morixstraße 27 sofort 1. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 5076
Morixstraße 28 die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badecabinet, Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, sofort oder auf 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. 4192

Morixstraße 68 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Badezimmer, kalte und warme Wasserleitung, Gasanrichtung zc., Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder bei J. Meier, Taunusstraße 18. 7374

Morixstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten von der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 4808

Müllerstraße 4 sind 1. und 2.

Stock, nachdem Closets in die Etagen verlegt, auf gleich od. später zu verm. Sonnenl., Balk., Gart., freie u. gef. Lage, ob. Hinterhäuser, Bade-u. elektrische Einr., Speisek., 2 Manf., schöne Keller, ebenf. sammtl. 5 Zim. und Zub. auf Neu hergerichtet, der Neuzeit entsprechend, preiswerth z. h. 6629

Müllerstraße 8 eine Wohnung, 5 Zimmer und Zub., Gartenbenutz., auf sofort zu verm. 101
Nerothal, Franz-Abtstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolasstraße 22 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon u. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. 4173
Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. Näh. Part. r. 530

Oranienstraße 38, 3 Tr., eine elegante Wohnung von 5 Zimm., Küche, Speisekammer u. i. Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterh. Part. 6040

Berl. Oranienstr. 39 sind Wohnungen von fünf Zimmern, Badecabinet und Zubehör preiswerth zu vermieten. 8891
Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 63, Ede der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672
Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh. a. gl. z. v. N. Part. u. Karstr. 1. 23683

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 3690

Schwalbacherstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 gr. freundl. Zimmern mit allem Zubehör, gleich oder später zu v. N. 2 St. 6856

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Feisner Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best. aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April zu vermieten. Näh. Große Burgstraße 9, im Laden. 24763
Weißstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftsmohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1891

In der Villa Viebricherstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahn-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

In einem der Nebenhäuser Frankfurterstraße 2, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7487

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890
Adelheidstraße 75, 2. Et., sch. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Mansarde zc., per 1. April zu vermieten. 24849

Adlerstraße 4, nächst der Langgasse, Part.-Wohnung von 4 Zimmern, große Räume, für Werkst. oder Lagerräume geeignet, Keller u. Gewölbe, zusammen oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 7584

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Bureauzwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Neubureau. 1236

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425
Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Ärzte, auf gleich zu vermieten. 5750

Abrechtstraße 10 eine schöne Frontispizwohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7464
Abrechtstraße 14 schöne Wohnung (3. Stock), 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7315

Abrechtstraße 33 eine schöne Wohnung von 4 Zim. u. reichl. Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 615

Ede der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. 1677

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstraße, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör in der 3. Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 6302

Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 313
Dogheimerstraße 35 ist eine 4-Zimmerwohn. nebst Zubeh. u. Gartenb., Part. od. Bel-Et., auf Juli od. Oct. z. verm. Näh. das. Bel-Et. 7879

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Morixstraße 4, P. 6086
Emserstraße 25 ein Logis von 4 Zimmern, Küche u. Speisekammer (Mitbenutzung des Gartens) zu verm. 7454

Emserstraße 55, Bel-Etage, 4—5 Zimmer, event. mit Garten, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 21, l. 1251
Franckenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 256

Frauenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und allem Zubehör zu vermieten. 2950

Friedrichstraße 10,

Vorderhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015
Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Juli, auch gleich zu vermieten. 7088

Friedrichstraße 47

(Eckhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manf. zc., per 1. Juli od. 1. October zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 7180

Göthestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2733

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679
Gustav-Adolfstraße sind schöne Bel-Etage-Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern und Zubehör, auf sofort od. 1. Juli sehr preisw. zu verm. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 7446

Serrgartenstraße 13, 3. St. h., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011
Zahnstraße 11, 2. Et., ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, P. 6504

Zahnstraße 25, nahe der Rheinstraße, schöne Balkon-Wohnung, vier Zimmer mit reichlichem Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Cabinet, Mansarde u. Zubehör, zu verm. Näh. 2 St. 17037

Ede der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1682
Zahn- und Wörthstraße, Eckhaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres bei Carl Philippi Wwe., Gellmundstraße 45, Part. 6906

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf folgende zu vermieten. Näh. im Laden. 2868

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manjarden und Zubehör auf folgende zu vermieten. Näh. Jahnstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 31 (nahe der Adelhaidsstr.) ist Wohnung im 1. Stockwerk von 4 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Part. 3645

Langgasse 37 a (Goldgasse 23) ist die seither von Herrn **Dr. med. Scheffner** innegehabte Wohnung z. 1. Juli c. zu vermieten. 7884

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 54 b sind 4 Dachkammern zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 6380

Moritzstraße 62 sind für gleich und Juli Wohnungen, 4 und 5 Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7318

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten &c., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marktstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2969

Moritzstraße 41 (Mittelbau) ist eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 7138

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 4604

Neugasse, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Manjarde und Keller für gleich oder später zu verm. Näh. Neugasse 21, im Laden. 7155

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 6298

Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderaum, Kahlengaz, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Philippbergstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 111

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, zu vermieten. 5452

Platterstraße 8 eine neu hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 1 Manj., 2 Keller, per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Part. 6594

Querstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Querstraße 2, 2. Etage, 4 Zimmer, großer Balkon, Küche, Keller, Manjarde und Zubehör auf gleich, eventuell später zu vermieten. Näh. im Laden. 7339

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Jahnstraße 17, Part. 891

Rheinstraße 89, Hochpart., 4 Zim. m. Zubeh. gleich od. sp. z. v. 24417

Ecke der Ring- und Frankfurter Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Nöderallee 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manjarde, auf 1. April zu vermieten. 2985

Schlichterstraße 13, Hochparterre, Salon mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Baderraum, Alles der Neuzeit entsprechend, preisw. zu verm. Näh. im 1. St. 7422

Schulberg 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Cabinet und Zubehör, per 1. Juli a. c. zu verm. 7452

Schulberg 31 ist die 2. Etage von 4-5 Zimmern, Küche, Manjarden, Keller u. f. w., in geänderter ruhiger Lage, mit freier Aussicht, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 3903

Waldmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. b. 797

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7309

Waldamstraße 13 Wohn., 4 Z. u. Zub., sof. o. 1. Apr. N. Laden. 4613

Wörthstraße 8 Bel-Etage von 4 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3692

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 309

In meinem Neubau **Wesendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei **Ph. Müller**. 1687

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 28951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidsstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adelhaidsstraße 57 eleg. 1. Etage, 3-5 Zimmer mit reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 7898

Adelhaidsstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 7381

Adlerstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, anf 1. Juli zu vermieten. 6969

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer auf 1. October, event. auch früher, zu vermieten. Näh. Vbh. Part. 7490

Albrechtstraße 8 3 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör sogleich zu verm. 5095

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 5175

Albrechtstraße 9 eine Wohn. (Bordh.), 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderb. Part. 6860

Albrechtstraße 10, im Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April (auch später) zu verm. Näh. das. 5483

Albrechtstraße 23 eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche &c. per 15. April oder später zu verm. Näh. Vorderhaus, 2 St. 7036

Albrechtstraße 28 abgeschlossene Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, nebst Manjarde, mit oder ohne Werkstätte zu vermieten. Näh. durch **Ph. Faber**, Hellmündstraße 54, 1. Etage. 6283

Albrechtstraße 30 eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Manjarde und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7313

Albrechtstraße 32, 2. St., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Mieter per 1. Juli zu vermieten. 7092

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manjarde u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzulehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. 1 St. 2673

Vertraumstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 4830

Vieichstraße 24 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7052

Blücherstraße 16 freundliche Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7044

Blücherstraße 18 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie ein Flaschenbier-Keller zu vermieten. 23738

Große Burgstraße 4, dicht bei der Wilhelmstr., ist die 4. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß nebst Küche u. Zub. auf gleich zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. Et. 6303

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 143

Delaspeckstraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 24

Dohdeimerstraße 13 2 schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche &c. zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. 7385

Elisabethenstraße 8, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1139

Faubrunnenstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1053

Franckenstraße 23, Hth., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 4922

Franckenstraße 26, 3. St., eine schöne Wohnung, 3 gr. Zimmer und Küche, Preis 420 M., zum 15. April od. 1. Mai zu vermieten. 5182

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzulehen von 11-1 Uhr. 559

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei **E. Kneisel**. 24681

Hänergasse 7, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7308

Helenestraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasabschluß, zu vermieten. 5683

Helenestraße 18 ist eine freundliche Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Manjarde, auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Tr. rechts. 7096

Hellmündstraße 32 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7383

Hirschgraben 16, Part., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli, event. auch früher zu vermieten. 6466

Hirschgraben 22 eine Giebelwohnung, 1 gerab. ger. Zim., 2 Kam., Küche und Keller, sofort oder 1. Mai zu verm. Näh. im Laden. 6973

Jahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten auf gleich zu verm. **W. Nocker**, Helenestr. 10, 1. 2424

Jahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manjarde auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Jahnstraße 19 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 3067

Jahnstraße 21 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 1. Stock zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4117

Jahnstraße 46, Hinth. Part., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 3424

Jahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, vom 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. l. 5505

Bahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7888

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. das o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 598

Kaiser-Friedrich-Ring 23 schöne abgeschlossene Wohnung, Seitenb. 1 Et., von 3 Z. Küche u. Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 7104

Karlstraße 6 in eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 685

Karlstraße 17, 2 Et., sch. Wohn., 3 Zim. u. Balkon u. Zub., Wegzugs halber gleich od. sp. v. N. d. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 3070

Kochstraße 28, im neuen Hinterhaus, ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 7128

Kirchgasse 9 abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7408

Kirchgasse 9, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per sofort oder 1. Juli zu verm. 7409

Kirchgasse 48 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche u. alles Zubehör, auf 1. Juli od. später zu verm. Näh. daselbst in der Conditorei. 7402

Langgasse 31 sind 3 Zimmer mit besonderem Abschluß auf 1. April zu vermieten. 4785

Lehrstraße 3, 1 St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 4702

Lehrstraße 3, 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. 7466

Lehrstraße 12, Wdh., febl. Wohnung, 3 Zimmer mit Zub. zu v. 5172

Louisenstraße 12, 3. St., eine elegante Wohnung mit Balkon, von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu verm. 3630

Michelsberg 6 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Stiege hoch, auf 1. Juli oder früher zu vermieten. 6393

Moritzstraße 25, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 3033

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

Moritzstraße 48 ist das Hochpart., 3 Zimmer, Küche u., p. 1. Oct. cr. anderweit zu verm. Näh. daselbst. 7128

Moritzstraße sehr schöne elegante Wohnung, 3-4 Zimmer mit 1 oder 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör, per gleich oder später billig zu vermieten. Näh. bei Albert Eitel, Albrechtstraße 25, 2. 7065

Mühlgasse 13 Hinterhauswohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. 7078

Neurostraße 22 ist auf gleich oder 1. October eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, zu vermieten. 456

Neugasse 9, im Neubau, ist in d. Bel-Etage eine elegant hergerichtete Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden bestehend, per 1. April oder später zu vermieten. A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 6501

Dranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus). Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Philippstraße 2 schöne gef. abgesehl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf sofort zu verm. 114

Philippstraße 10 ist erste schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6613

Philippstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 3915

Philippstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Philippstraße 39 a ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres daselbst 1 St. hoch, bei Maurer. 7323

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer, mit allem Zubehör (neu hergerichtet) auf gleich oder später zu vermieten. 6819

Roonstraße, Neubau 3, sind mehrere Wohnungen, 3 Zimmer und Küche, 2 Zimmer und Küche, 1 Zimmer und Küche, Trockenstiege, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7310

Röderstraße 15, 1. St., abgesehl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Galaden. 7434

Schwalbacherstraße 17 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 5152

Schwalbacherstraße 17 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47. 1. St. 7179

Schwalbacherstraße 28 (Allee-Seite), Hth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, einer Mansarde und sonstigem Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 7364

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April für 480 M. zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 75 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, mit durchgehenden Hinterräumen, geeignet zur Werkstätte, auf 1. Juli zu vermieten. 7372

St. Schwalbacherstraße 13 sind 3 Zimmer u. Küche, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 7087

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Mansarden u., per sofort zu vermieten. Näh. Erb. 1. St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. Et. 546

Zannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Balkmühlstraße 24 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei Maus. 5482

Waltramstraße 5 ist eine sehr schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf gleich oder 1. Juli preiswürdig zu vermieten. 7326

Waltramstraße 18 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, mit Zubehör, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näh. im Laden. 2427

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Mansarden-Wohnung, beh. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4895

Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 7457

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 1025

Weißstraße 10, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. 6583

Weißstraße 43 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 3417

Weißstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf 1. Juli zu vermieten. 7330

Per sofort zu vermieten

Wilhelmsplatz 11 1 Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. beim Portier im Hotel Victoria. 7435

Zimmermannstraße, nahe d. Dohheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Pütz. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

Zm. Neubau Louis Bauer, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Römerberg 7. 157

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern, Küche, Glasabschluß, Marmarbe u. sonstigem Zubehör, im Preise von 400 bis 380 M., ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hellmündstraße 39, im Laden. 6886

Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 5192

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 32013

Eine schöne Parterrewohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weißstraße 14. 24676

Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubeh., in gesündester Lage. **Kristian Noeller**, Wiesbadener Ch. 11, Adolphshöhe 1. 4602

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 21 eine H. Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, zu v. 7423

Adrehtstraße 51 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7359

Albrechtstraße 42, Wdh., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7088

Bleichstraße 33 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7276

Dohheimerstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen billig zu vermieten. 4594

Friedrichstraße 43 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, im Hinterhaus auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7305

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 5293

Hellmündstraße 43 im Mittelb., eine Wohnung im 2. St., 2 Zimmer, Küche (Abschluß) und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wdh. Part. 7343

Hermannstraße 9 2 Zimmer, Küche, Keller sof. zu vermieten. 7060

Hermannstraße 17 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 7303

Humboldtstraße 5, Souterrain, 2 große Zimmer u. Küche zum Einstellen von Möbeln, event. als Bureau zu vermieten. Näh. Humboldtstraße 3, Seitenbau. 6406

Jahnstraße 43 eine Frontispiz von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. 7471

Kellerstraße 3 sind 2 große Mansarde-Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 7492

Kellerstraße 20 Wohn. mit Abschluß, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 6039

Kirchgasse 23 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Mai zu vermieten. 7391

Lehrstraße 27 Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, sofort zu vermieten. 6085

Moritzstraße 25, Hth., eine Wohnung, 2 Z., Küche und Keller zu vermieten. Näh. daselbst. 7342

Nerostraße 5 eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. Baden dabeibst. 7401

Nerostraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) a. 1. Apr. zu verm. 4652

Nerostraße 21, Seitenb. 2 Zimmer, Küche, Keller (große Räume) per 1. Juli zu vermieten. Näh. Querstraße 2, im Eckladen. 7340

Nerostraße 35/37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Neugasse 3 sind im Seitenbau 2 Zimmer mit Küche und Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 6817

Oranienstraße 40, Stb., Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 7851

Philippstraße 8 eine schöne eleg. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 6968

Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. das. 2 r. 7035

Platterstraße 26 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern zu vermieten. 7331

Reinstraße 26, 2. St., sind 2-3 Zimmer mit Balkon und Garten zu vermieten. Näh. dabeibst. 6096

Röderstraße 11, im 1. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. 7076

Ecke der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen Röderstraße 21. 590

Römerberg 7 eine schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Dachstamm, auf 1. Juli zu vermieten. 7855

Saalgasse 14 ein Logis, 2 bis 3 Zimmer, Küche, sofort, auch später zu vermieten. 7034

Säulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ew. Zollinger**, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 24753

Stiftstraße 1 Mansarde-Wohnung, 2 Z., Küche, a. gl. zu verm. 6518

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1. 2952

Walramstraße 4, 1. St., zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 7822

Walramstr. 32 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) gl. od. später zu v. Näh. das. 2. r. 2731

Werkstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu v. **N. b. W. Noll**, Herrngartenstr. 17, Laden. 1766

Wohnungen von 1 Zimmer.

Hermannstraße 9 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller auf 1. Mai zu verm. 7061

Marktstraße 22, Seitenb. 1. 1 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller etc., monatl. 20 Mk., an ruhige Miether zu vermieten. 5216

Nerostraße 42 1 Zimmer u. Küche per 1. Juli zu vermieten. 7857

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf gleiche oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. 1032

Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. 7048

Eine schöne Dachwohnung mit hohen Fenstern, 1 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Hermannstraße 10. 7360

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marktstraße 4 geräum. Wohnung u. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; dabeibst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Adelheidsstraße 49 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. dabeibst im Hinterbau. 6914

Reichstraße 15a Bel-Etage, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. 4386

Reichstraße 27 Mansarde-Wohnung an kl. Familie zu verm. 7102

Dohheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermieten. 7022

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Hellmundstraße 49 eine schöne Frontispiz zu vermieten. 7022

Herrngartenstraße 12, Gartenhaus, Frontispiz-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7312

Zahnstraße 26 eine schöne freundliche Mansarden-Wohnung an anst. Leute zu vermieten. Näh. 1 St. 7082

Kellerstraße 10 ist eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 7463

Neuggasse 26 kleine fr. Wohn. sofort zu vermieten. 7046

Neuggasse 27 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. 7380

Oranienstraße 26, 1. 7059

Nerostraße 27 Part.-Wohnung im Bds. auf gl. o. sp. zu verm. 7059

Rheinstraße 51 ist eine schöne Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241

Schlachthausstraße 23 eine Wohnung mit Stallung per 1. April oder später zu vermieten. **Gebüder Kahn**. 3889

Schulberg 2 ist ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. 6584

Schulberg 5 eine kleine Wohnung sofort zu vermieten. 7031

Schwalbacherstraße 9 schöne Mansardewohnung auf 1. Mai z. verm. 7878

Schwalbacherstr. 9 eine Mans.-Wohn. auf 1. Mai a. c. z. verm. 7878

Werkstraße 21 eine kleine Mansardewohn. auf gleich zu verm. 7883

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zwei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort im Rheingau zu vermieten. Näh. Kirchgasse 1, im Schuladen. 7425

Möblierte Wohnungen.

Nicolassstraße 22 möblierte Parterre-Wohnung mit Bad und großem Balkon zum 1. April zu vermieten. 4979

Zannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798

Wilhelmstraße 13 möblierte Bel-Etage, Balkon, 5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei **Georg Bücher Nachr.** Ecke der Friedrich- u. Wilhelmstraße. 8596

Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzusehen Vormittags 11-1 Uhr. Auskunft im Hause oder in No. 37, Hinterh. 2409

Möblierte Zimmer.

Adelheidsstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772

Adelheidsstr. 57, 1. St., 2 schön möbl. Zim. preisw. zu vermieten. Näh. Part. 4600

Adelheidsstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694

Albrechtstraße 21, 2, nahe Adolphsallee, möbl. Zim. sofort u. später abzugeben. 5745

Albrechtstraße 32, Parterre, ein hübsch möbliertes Zimmer zu verm. 6814

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033

Reichstraße 9, 2. St., möblierte Zimmer zu vermieten. 7806

Gasthofstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855

Emserstraße 4a, Part., ist per 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4688

Frankenstraße 23, Part., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7319

Frankenstraße 23, 2. St., möbl. Z. mit u. ohne Pens. z. verm. 2201

Friedrichstraße 10, Stb. 1 St., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6872

Goldgasse 2a, 2. St. l., möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu verm. 4977

Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer mit Frühl. (monatl. 25 Mk.) zu vermieten. 6160

Göthestraße 30, 1 r., zwei möblierte Zimmer, ineinandergehend, auf gleich zu vermieten. 6956

Hellmundstraße 47, 1 St., ist ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6300

Hellmundstraße 48, Part., ist ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten. 4929

Hermannstraße 19, 1 links,

ein schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. 7581

Zahnstraße 20, Part., ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6108

Napellenstraße 8, Villa Sesta, f. möbl. Z. mit Balk. u. Garten pr. z. verm. 4143

Kirchhofgasse 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 5287

Langgasse 2 ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3524

Lehrstraße 38 möbl. sep. Parterrezimmer zu v. Näh. P. 6896

Douijensstraße 2, 2. zum 1. März e. g. möbl. Zim. zu verm. N. Rest. Bürgerbräu. 3610

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3. St. r., schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer auf 1. April billig zu vermieten. 5388

Louisenstraße 14, Stb. 3 Tr., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3394

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1776

Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017

Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477

Nerostraße 23, 2 L., gut möbl. Zimmer an eine au.ständige Dame zu vermieten. 8671

Nicolassstraße 16 möblierte Zimmer zu vermieten. 5815

Pagenstecherstraße 2, Part., ein kl. freundl. möbl. Zimmer (sep. Eing.) preiswürdig zu vermieten. 7329

Philippstraße 4, Part., 2 fein möbl. Z. mit od. o. Pens. sof. auch geth. 1777

Philippstraße 33, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 7392

Röderallee 28a, 2, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7329

Schulberg 13, Bel-Etage, ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April an 4969

Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20958

Schwalbacherstraße 65 einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 6306

Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778

Walramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780

Walramstraße 22, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7477

Wellrichstraße 1 gut möbl. oder unmöbl. Zimmer zu verm. 6011

Wellrichstraße 22, 3. St. l., möbl. Z. an anst. Herrn o. Fr. sof. 4348

Wörthstraße 13, 1, möblierte Zimmer mit u. ohne Pension. 5715

Wörthstraße 20, Part., ist ein freundl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vermieten. 6876

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 2521

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221

Einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten
 Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. 5. 21612
 Ein möbl. Zimmer zu verm. (Blumenfreunden zu empfehlen.) 6149
 Gärtnerei **Schneider**, Berl. Karlstraße.
 Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Becker**, Zahnstraße 1a. 1751
 Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
 Karlsruherstraße 27 eine möblirte Mansarde zu vermieten. 6893
 Sedanstraße 4, Part., ist eine große heizbare möblirte Mansarde zu vermieten. 4893

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstr. 57 an Dame od. Herrn 2 unmöbl. schöne Zimmer, auch Küche, zu verm. 6042
Emserstraße 25, Hth. Part., ein sch. Zimmer an ein oder zwei Leute zu vermieten. 7453
Selenenstraße 4, 2. St., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410
Neerstraße 18 ein l. Zimmer n. d. Garten zu vermieten. Näheres im Laden. 6367
Nöderallee 28 a, 2, ein oder zwei unmöblirte Zimmer mit prächtiger Aussicht in anständigem Hause zu vermieten. 7828
Schlichterstraße 16, Part., sind ein oder zwei leere Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4194
Schwalbacherstraße 31, Vorderh. 1 r., 1 Zimmer mit oder ohne Mansarde nur an einzelne ruhige Dame zu vermieten. 4617
Steingasse 17 ein kleines Zimmer zu vermieten. 7811
Zaunusstraße 47 ist e. helles großes Parterre-Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. 6299
Wörthstraße 10 Salon per sofort zu vermieten. 7302
 Ein Zimmer sofort zu vermieten Ludwigstraße 10. 7133
Wilderstraße 26 e. sep. Zimmer auf 1. Mai z. verm. N. Part. r. 7518

Wilderstraße 17 i. 2 h. Mansardz. z. verm. Näh. 1 St. h. rechts. 7582
Wibrechtstraße 42 zwei schöne Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. r. 7099
Wiesstraße 15 gr. heizb. Mansarde zu verm. Näh. Part. r. 5256
Ellenbogengasse 3 leere H. Mansarde zu vermieten. 7090
Faulbrunnstraße 12 gr. Mansarde zu vermieten. 5720
Frankenstraße 8 eine Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 4659
Friedrichstraße 48, 1. St., eine auch zwei Mansarden zu verm. 7428
Selenenstraße 9 leere Mansarde auf 1. Mai zu vermieten. 7033
Karlstraße 37 großes unmöbl. Frontspitzzimmer zu verm. 6057
Dranienstraße 38 ist ein Dachzimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Hth. Part. 6064
Schwalbacherstraße 22 eine Kammer an eine ruh. Pers. z. verm. 7469
Waltraustrasse 19 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. im Laden. 4889

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60 a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784
 Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978
Zahnstraße 46 ist ein großer Keller mit separatem Eingang, sehr geeignet für ein Flaschenweingeschäft, sofort zu vermieten. Näh. dafelbst. 3425
Moritzstraße 32 Weinkeller zu vermieten. 1786
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu verm. 28474
Weinkeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178
Weinkeller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945
Weinkeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 1787
 (Fortsetzung s. 8. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Am Fuße des Karmel.

(9. Fortsetzung.)

Roman von Christian Benckard.

(Nachdruck verboten.)

9.

Vor seiner Ankunft hatte Gerhard den Plan gefaßt, in Begleitung seines landesfremden Freundes Ali den größten Theil Syriens zu durchstreifen. Damaskus, Palmyra, Jerusalem; wem lodten diese klingenden Namen nicht! Und ein sonderbarer Architekt müßte es sein, der, im Orient weilend, nicht die zahlreichen Bauten aus allen Zeitaltern zu sehen firebte!

Zwei Tage nach seinem Besuch in Haifa schrieb der Pascha sohn indessen, daß er aus verschiedenen Gründen jetzt nicht verreisen könne. Da in dem Briefe weder von Kranksein, noch von einem Wunsche die Rede war, Gerhard möge seinen Freund in Afrika auffuchen, lag die Vermuthung nahe, es handle sich lediglich um einen heftigen Stimmungsumschlag, und so beschränkte sich der Architekt einstweilen auf kleine Ausflüge, die er theils allein, theils in der Gesellschaft seines Onkels unternahm. Die Drußendörfer auf dem Karmel wurden besichtigt, die benachbarte Ebene Jesreel und ein Theil Galiläas mit dem eine Tagereise von Haifa entfernten Nazareth. Zum Kloster Mar Elias aber stieg er wiederholt hinauf.

Von dort kommend, sah er eines Abends Attenbrunn in dem Vorgärtchen seines Hauses mit der Veredelung eines Kirschens-Wildlings beschäftigt, Frau Christel saß am offenen Fenster des Bohnzimmers, und als Gerhard über den Lattenzaun hinweg ein Gespräch mit ihren Eltern begann, erschienen auch Beate am Fenster. Das junge Mädchen winkte freundlich, sprach aber nichts; die Mutter meinte, die beiden Herren möchten sich doch wieder einmal sehen lassen.

„Recht gern. Seither war mein Freund leider überhaupt nicht zu haben, und ich streifte von früh bis spät in der Umgegend herum. Soeben komme ich wieder vom Kloster.“

„Wieder?“ fragte Attenbrunn. „Waren Sie denn vorher schon einmal oben?“

„Zweimal sogar, es ist zu schön dort.“

„Mag sein.“

Gerhard erkannte. „Wie? Sie sind schon jahrelang in Rom und haben den Papst noch nicht gesehen? Allein die Aussicht

ist unbezahlbar, abgesehen von dem schönen Kloster selbst mit seinen interessanten Heiligthümern.“

„Auf unseren Besuch wird Ihr Papst vergeblich warten müssen.“

„Der Prior?“ O, der ist doch ein sehr jovialer alter Herr und zugleich ein „trinkbarer Mann“, wie Schefffel sagt. Er mag mich schon ganz gern leiden, weil ich ihm jedesmal die Freude mache, die Wandgemälde im Speiseraectr Trinksaal zu bewundern, des Sängers Lohn ist dann ein Glas Cypervvein; er trinkt natürlich mit!“

„Und wem ein Prachtmensch ist der deutsche Klosterarzt!“ fuhr Gerhard fort, da Niemand ihm antwortete. „Gelehrt und zugleich bescheiden, ernst und doch freundlich-mild, kurz, wir können stolz sein auf diesen unsern Landsmann.“

„Der sich dazu hergiebt, uns ein rechtlich erworbenes Stückchen Landes streitig zu machen!“ höhnte Attenbrunn.

„That er das? Dann geschah es gezwungen, denn er spricht stets nur mit Liebe und Wohlwollen von den deutschen Kolonisten. Daß ich in ihrem Hause, das auch er schon betrat, so herzlich aufgenommen wurde, freute ihn derart, daß er sich wahrhaft verklärte.“

Frau Christel, die schweigend zugehört hatte, beugte sich tief auf ihre Näharbeit herab und wechselte wiederholt die Farbe. Sie schämte oder ärgerte sich, daß ihr Mann so mißtrauisch und abweisend gegen Andere ist, dachte Gerhard, der nicht ein sah, wie Frömmigkeit sich mit Unverträglichkeit vereinigen lasse.

Auch er ärgerte sich, und zwar am meisten über Beate, die heute wieder so übertrieben ernst und brav dreinschaute, wie bei ihrer ersten Begegnung. Sie ging doch der Grenzstreit mit dem Kloster nichts an, und dennoch sprach sie kein Wort zu Bruder Antonios Gunsten, obgleich der Letztere gesagte hatte, daß er sie persönlich kenne. Man muß wohl ein Türke sein, um Gnade vor ihren Augen zu finden. Mit diesen Menschen dauernd an einem Strick zu ziehen, dazu taugte ich einmal nicht, sagte er sich, und äußerte im Anschluß an diese Gedanken, daß er bald wieder nach Europa zu reisen beabsichtige.

Sechs Augen richteten sich auf ihn, Frau Christel gab aber

zuerst ihrem Erstaunen Ausdruck mit den Worten: „Ich, wir dachten, sie würden hier bleiben.“

„Hier sind wir, offen gestanden, die Verhältnisse zu kleinlich,“ antwortete er resignirt; „mein Schaffensdrang verlangt ein weiteres Feld. Jährlich ein paar Häuschen, genau nach Muster wie aus einer Spielsachenschachtel aufzustellen, das befriedigt mich nicht, selbst die Windmühle, die ich dem Onkel bauen soll, übt keinen Reiz auf mich aus.“

„In Palästen zu wohnen ist eben nicht unser Beruf,“ entgegnete Attenbrunn, indem er sich mit einer Hand auf den Lattenzaun stützte. „Immerhin gehen wir längst mit dem Plane um, auf dem freien Platz dort eine Kirche zu errichten.“

Gerhard fuhr wie elektrisirt herum. Eine Kirche, ja, das war ein ander Ding! So etwas hatte er sich noch gar nicht träumen lassen, als fünfundzwanzigjähriger Architekt nach den eigenen Plänen eine Kirche bauen — er sah sie schon aus der Erde wachsen mit ihren hohen gothischen Fenstern und dem schlanken Glockenthurm. Straßburger Münster im Kleinen ungefähr wenigstens.

Attenbrunn las ihm wohl die Begeisterung an den Augen ab, da er lächelnd hinzufügte, das Geld sei noch nicht beisammen und Hoffmann in Jassa habe schließlich auch ein Wort mitzureden. Aber Gerhard war nun einmal vom Kirchenbaufieber besessen und setzte sich über all die „Wenn“ und „Aber“ hinweg. Als er sich aufgeregter verabschiedete, dachte er gar nicht mehr an seinen Aerger von vorhin.

Von diesem Tage an ließ er die Umgegend Umgegend sein, oder er durchstreifte sie nur noch, um sie auf ihre Nützlichkeit zu untersuchen. Die Steinbrüche am Karmel boren ein sehr brauchbares Baumaterial, und auf der Landspitze draußen, wo das alte Sytaminium stand, entdeckte er prächtige Marmorblöcke zwischen den Trümmern. Einen derselben hätte er am liebsten gleich mit den Händen aus dem die Ruine halb bedeckenden Seesande herausgegraben und seinem Onkel zur Ansicht mitgebracht. Wenigstens eine Probe von der Größe eines Menschenkopfes schleppte er im Schweiße seines Angesichts nach Hause.

Der Müller mochte den Feuereifer belachen, soviel er wollte, Gerhard ging immer entschlossener aus Werk. Seine Tante, kinderlos zwar, aber dennoch stets über Raumangel klagend, mußte ihm wohl oder übel noch eine Kammer abtreten, damit er in der Mansarde, wo er seither geschlafen hatte, einen großen Tisch zum Zeichnen aufstellen konnte.

„Mein Reizzeug und die kleineren Utensilien habe ich mitgebracht,“ sagte er zu seinem Onkel. „Wo bekomme ich aber die anderen notwendigen Sachen alle her: Reißbrett, Schienen, Winkel, Papier? Schließlich muß ich darum nach Beirut oder gar nach Europa schreiben. Hätte ich nur das nöthige Handwerkszeug, daß ich mir selbst helfen könnte!“

Der Müller legte ihm die Hand auf die Schulter. „Sacht, sacht, Herr Kirchenbaumeister! Papier machen sollte Dir doch ziemlich schwer fallen, wende Dich also an Deinen Freund in Akka, der sich danach umthun mag, die übrigen Sachen kann Dir wohl der lange Christoph liefern, ein armer Gemeindeangehöriger, der von Haus aus Wagner ist, also wohl auch ein wenig schreibern kann. Gib's ihm an, und laß ihn ein paar Kreuzer verdienen; er hat's nöthig bei all seiner Grobheit.“

Zehn Minuten später stand Gerhard schon vor einem stallähnlichen Hintergebäude, das man ihm als Wohnung des Wagners bezeichnet hatte. Ein starker Rauch schlug ihm entgegen, als er die Thür öffnete, und an dem kleinen Schiffsmannsöfen, der diesen Rauch ausströmte, saß eine Frau mit einem ganz kleinen Kinde im Arm! Der Mann stand breitbeinig mitten in der Stube, wenn man den unwohnlichen, nicht einmal mit einem Holzfußboden versehenen Raum so nennen konnte, und maß den Eintretenden mit fragendem Blick.

„Mein Gott, das Kind muß ja hier ersticken!“

„Das ist Gewohnheit,“ antwortete der lange Christoph, den Rauch, nicht das Ersticken meinent. Die rothe Bärble sagte, sich entschuldigend: „Man muß doch etwas kochen.“

Die Leute sahen nicht aus, als ob sie viel zum Kochen hätten, er wie sie abgemagert und blaß, ihre Kleidung ärmlich, der Hausrath noch ärmlicher. Und diese feuchte, ungesunde Wohnung!

„Die Bratenfresser wohnen schöner,“ sagte Christoph, der aus

Gerhards Blicken dessen Gedanken errieth. „Arme Leut' dem Elend preisgeben und dabei alleweil vom Herrgott schwätzen, als ob sie ganz nahe mit ihm verwandt wären, das können sie.“

„Bratenfresser! Da hast Du Deinen Stich weg!“ sagte sich der Architekt. Die Bärble, welche er an dem brandrothen Haar wiedererkannte, hatte wohl seiner Zeit daheim von dem wilden Hammelbraten erzählt. Die Herrgottsverwandtschaft ging auf die Attenbrunn's, die nebenbei auch natürlich noch mit zu den Bratenfressern zählten. Wahrlich, der Müller hatte Recht, indem er den ungeschlachten Menschen einen Grobian nannte. Also rasch zur Sache.

Christoph hörte Gerhards Auseinandersetzungen ruhig an, meinte aber dann, so etwas habe er noch nicht gemacht, und das sei überhaupt keine Wagnerarbeit.

„Bester Mann, das bringt ja doch Jeder fertig, der mit Säge und Hobel umgehen kann!“

„Um, dann will ich's mir einmal überlegen.“

Im Begriffe, aufzufahren, hörte der Architekt, wie die Bärble ihm zuraute: „Er wird's schon machen, Herr,“ und sein Zorn wich sofort dem Mitleid. Er versprach der armen Frau, sich um Ihres Kindes willen nach einer gesünderen Wohnung umzuthun und ihrem Mann möglichst für einen regelmäßigen Verdienst zu sorgen.

„Arbeit giebt's genug, wenn die Kirche angefangen wird, und ob ich an die Steinmehhalle und Geschirrkammer ein paar Stübchen für den Wächter anbaue, statt eines einzigen, das bleibt sich bei einer so großen Sache ziemlich gleich. Miete brauchen Sie keine zu zahlen, dafür können Sie mir mein Baubüreau reinhalten, Frau. Behüt's Gott einzuweisen!“

Zweifelnden Blickes sah sie ihm nach. Sollte es wirklich noch einmal besser werden? Ach, sie hatte schon gar zu viel gelitten im letzten Jahr!

Der Heirath waren damals keine Schwierigkeiten in den Weg gelegt, den Neuvermählten, die nichts besaßen, aber nur einige wenige Acker und als Wohnung eine Art Stall überwiesen worden. Sie wußten es vorher, und die Häuser hatten schon alle ihre Eigenthümer, aber den langen Christoph verbitterte es dennoch. Dann kamen Mißwachs, die frühzeitige Geburt eines kränklichen Kindes, welche die Frau für lange Zeit arbeitsunfähig machte, die Pathenleute hielten sich mit einem „Wir haben's ja gleich gesagt!“ die Tischen zu, und Attenbrunn, von Christoph barsch angelassen, verbot den Seinigen jedwede Hülfeleistung. Der deutsche Klosterbruder schickte ab und zu einen Korb voll Essen und Leinenzug, aber das reichte nicht mehr hin, seit der Familienvater trotzig die Hände in den Schooß legte und sich nur noch damit beschäftigte, auf Gott und die Welt zu schimpfen. „Wir sind Menschen wie die anderen auch und haben ein Recht zu leben,“ so schloß er immer.

„Willst Du Dich nit gleich an die Arbeit machen?“ fragte jetzt Bärble. „Es ist doch eine Arbeit, die Geld einbringt.“

Ihr Mann, der murrend auf und nieder ging, blieb stehen und stellte die Gegenfrage: „Wo soll ich denn das Zeug dazu hernehmen? Ich brauch' zweierlei ausgetrocknetes Holz und muß mir ein neues Hobeisen kaufen oder machen lassen. Geld, da weißt Du nit darauf zu antworten?“

Die drei Medschidiehs, die Bärble an jenem Abend bei Attenbrunn's bekommen hatte, waren längst ausgegeben, seitdem fehlten selbst die Kupferpfaster. Aber sie wußte Rath: „Da nimm's Kind! Ich geh' zum Attenbrunn, und wenn der nit nit die paar Bagen leiht, thut's seine Frau, die mich gern hat.“

Sie wollte ihm das Kind aufdrängen und fortgehen, doch Christoph erhob drohend die Hand. „Zum Attenbrunn? Untersteh' Dich nit! Oher verschreib ich mich dem Teufel mit Leib und Seel. — Halt! Da fällt mir was ein,“ setzte er ruhiger hinzu und eilte nach kurzem Besinnen zur Thür hinaus, um nach Haisa zu gehen und Baitar aufzusuchen.

Nacht Tage später lieferte er die etwas ungeschickt gezimmerten Sachen ab und erhielt sein Geld. Kurz darauf wurde Gerhard zu Dardegg beschieden, der ihm in Attenbrunn's Beisein ein langes Schreiben Hoffmann's vorlas, der mittlerweile drei weitere Templerkolonien eingerichtet und seinen Wohnsitz in Jerusalem aufgeschlagen hatte.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 11. April.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 12. d. M., Vormittags 11 Uhr
wird Frau **Heinrich Mitwich**, Wittve, von hier die ihr an
den nachbeschriebenen Grundstücken, als:

1. No. 4880 des Lagerb. 12 Nr. 69 Amtr. Acker „Ober-
heiligenborn“ zwischen **Johann Heinr. Brenner**
und **Heinrich Wintermeyer**;
2. No. 4883 des Lagerb. 20 Nr. 09 Amtr. Acker „Ober-
heiligenborn“ zwischen dem Staatsfiskus beiderseits
zuteilende ideale Hälfte in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55,
freiwillig versteigern lassen. 7461

Wiesbaden, den 5. April 1893.

Der Oberbürgermeister.
In Vertretung:
Körner.

Höhere Töchter-Schule.

(Louisenstraße.)

Beginn des Sommerhalbjahrs: Dienstag, den
18. April, Vormittags 9 Uhr.

Aufnahme-Prüfung: Montag, den 17. April,
Vormittags 8 Uhr.

Die Anmeldungen, bei welchen für die unterste Classe der
Geburts- und Impfschein, für alle übrigen Classen der Impfschein
und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unter-
zeichnete Freitag, den 14., und Samstag, den 15. April, Vor-
mittags 10—12 und Nachmittags 3—5 Uhr, in seiner Dienst-
wohnung, Louisenstraße 26, entgegen. 334

Dir. **Weldert.**

Nachlaß-Versteigerung

Mittwoch, den 12. April, Vormittags 9 Uhr und
Nachmittags 2 Uhr, im

Auktionslokal 5. Wellribstraße 5.

Zum Ausgebot kommen:

Eine Bibliothek (versch. Jahrg. Gartenlaube), ein Flügel,
Betten, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Console
mit u. ohne Spiegel, Trümeau, Gallerieschränken, Damen-
Schreibtisch, Toiletenspiegel, Etageren, Plüsch- u. Fantasie-
Sophas, alle Arten Tische, Küchenschränke, Küchenanrichte,
Waschkommoden, Waschtische, Nachttische, Eßservice, Wasch-
service, sowie eine große Parthie sonstiger Haus- u. Küchen-
Geräthschaften. 392

Karl Kaltwasser,

Auctionator und Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal: 5. Wellribstraße 5.

Barbier- und Friseur-Innung

Wiesbaden.

Lehrlinge, welche das Barbier- u. Friseur-Gewerbe bei
Innungsmitgliedern lernen wollen, bitten wir, sich bei unserem
Vorfigenden, Herrn **W. Klein**, Neugasse 22, anzumelden. 7441

Stochherde,

sauber und massiv gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu sehr
billigen Preisen Schlosserei und Gerb-Fabrik 5986

Bernh. Helmsen,

Vertraufstraße 13.

Civil-Casino.

Tuesday April 11 at 8 o'clock

Literary and Musical Soirée

in aid of the
English Church Organ Fund.

Selected readings by Mr. Arnold, C. C. Azémar
from the works of
Tennyson, Longfellow, W. S. Gilbert and
Mark Twain.
Tickets of admission (2 marks) at Messrs **Feller
& Gecks'** library.

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Freitag, den 14. April 1893. Abends 7¹/₂ Uhr,
im Saale des Victoria-Hotels:

Vierte Haupt-Versammlung.

Mitwirkende: **Frau Dr. Maria Wilhelmj** von hier
(Gesang), die Herren: **Professor Hugo
Heermann** von Frankfurt a. M. (Violine),
Professor Franz Mannstädt (Piano-
forte), sowie die Herren **Königl. Kammer-
Musiker Karl Hirsch** (Violine), **Kuno
Knotte** (Violine) und **Anton Hertel**
(Violoncell), sämmtlich von hier.

Programm:

1. **Trio** in B. op. 97 für Pianoforte,
Violine und Violoncell Beethoven.
2. **Recitativ und Arioso** der
Eurydike aus der unvollendeten Oper
„**Orpheus und Eurydike**“ von Haydn.
(comp. London 1791.)
3. **Fantasie** für Pianoforte (op. 17
C-dur) Schumann.
4. **Lieder:** a) Die Thräne (op. 83
No. 8) A. Rubinstein.
b) Das Veilchen Mozart.
c) „In der Nacht“ (op. 37) C. Grammann.
5. **Quintett** in Es op. 44 für Piano-
forte, zwei Violinen, Viola und
Violoncell Schumann.

Der Concertflügel von **Bechstein** ist aus der Nieder-
lage des Herrn **Karl Smith**, Rheinstrasse hierselbst.

Die **Thüren** werden nur in den **Pausen zwischen
den einzelnen Nummern** geöffnet.

Eine Anzahl **numerirter Plätze** im Saal zu
4,50 Mk., auf der Galerie zu 3 Mk., indessen **nur für
Fremde**, welche nicht in der Lage sind Mitglieder des
Vereins zu werden, ist bei Herrn **Reubke** (in Firma
Jurany & Hensel Nachf.), Langgasse, zu haben. 304

Der Vorstand.

Diplomaten-Schreibtische mit neuestem Cassachrank

in Eichenholz, antik geschnitten, Nr. 200, auch in Nußbaum,
antik, schwere Bücherschränke, Schreibessel empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas. 4249
Wiesbadenerstraße 47. Dieblich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Complott bespannt
zum Abfahren.

10



Equipagen (darunter zwei vierspännige)
und insgesamt

150 Pferde

sind die Hauptgewinne der

1893.

Diesjährigen

1893.

18. Stettiner Pferde-Lotterie

Ziehung unwiderruflich am 9. Mai 1893

in Verbindung mit dem Internationalen Pferdemarkt.

Das Comité des Pferdemarktes in Stettin.

v. Albedyll, General-Lieutenant und Divisions-Kommandeur. R. Abel, Kommerzienrath, Stettin. Graf Borcke-Stargardt. G. Grawitz, Stadtrath, Stettin. Haase, Stadtrath, Stettin. Haken, Geheimer Regierungsrath und Oberbürgermeister, Stettin. M. Heegewaldt, Kaufmann und Konsul, Stettin. Hering, Hauptmann, Stettin. v. Homeyer-Wrangelsburg, Rittergutsbesitzer. Keibel-Luckow, Rittergutsbesitzer und Kgl. Oeconomierath. v. Mantuffel, Kgl. Landrath, Stettin. v. Massenbach, Kgl. Gestütsdirector. C. Meister, Kaufmann und Konsul, Stettin. G. Meister, Kaufmann, Stettin. v. d. Osten-Blumberg, General-Landschaftsrath und Rittergutsbesitzer. v. d. Osten-Penkun, Kgl. Kammerherr. v. Randow-Cloxin, Rittmeister a. D. Hellmuth Schröder, Kaufmann, Stettin. H. Waechter, Kommerzienrath, Stettin. v. Wedell-Blankensee, Major a. D. v. Wedell-Pumptow, Rittergutsbesitzer. v. Woyrsch, Major und Adjutant. v. Wurmb, General-Major und Brigade-Kommandeur.

Loose à 1 Mark, 11 Loose = 10 Mark, Porto und Gewinnliste 20 P
empfiehlt und versendet

Carl Heintze,

In Wiesbaden zu haben bei

Zietzoldt, Loose-Geschäft, Langgasse 51, Goldene Kett

1 Loos eine Mark.

11 Loose zehn Mark.

Hauptgewinne:

1. 1 Jagdwagen mit 4 Pferden
2. 1 Kutschirphaëton mit 4 Pferden
3. 1 Landauer mit 2 Pferden
4. 1 Halbwagen mit 2 Pferden
5. 1 Brougham mit 1 Pferde
6. 1 Halbwagen mit 1 Pferde
7. 1 Herrenphaëton mit 1 Pferde
8. 1 Américain mit 1 Pferde
9. 1 Dogcart mit 1 Pferde
10. 1 Parkwagen mit 2 Ponies
11. — 20. je 1 gesatteltes, gezäumtes und gerittenes Pferd
- 21.—141. je 1 Reit- oder Wagenpferd

ausserdem:

- 30 complete englische Reitsättel
- 30 vollständige Zaumzeuge
- 30 Jagd- und Scheibengewehre
- 100 wollene Pferddecken
- 155 Gewinne, besteh. in Ledersachen
Reise- und Jagd-Utensilien
- 80 goldene Drei-Kaiser-Medailen
- 400 silberne Kaiser-Friedrich-Medailen
- 1700 silberne hippologische Münzen
- 2666 Gewinne = M. 180,000

BERLIN W.,

Unter den Linden 3.

Darmstädter Loose à 1 Mk.!

Keine Verschiebung!
Ziehung bereits
4. Mai.

Hauptgew.: 20,000, 10,000, 5000
3mal 1000 Mk. in Gold, Baar zahlbar.

Hier zu haben bei: 109

Nassauische Lotteriebank,
F. de Fallois; H. Meyer, Weberg. 24;
Therese Wachter, Weberg. 36; L. A. Maseke,
Wilhelmstr. 30; Carl Menk, Gr. Burgstr. 17; C. Grünberg, Goldg. 21;
Jos. Ritter, Langg. 31; Ludw. Becker, Kl. Burgstr. 12; Gg. Neillinger, Neug. 9.

Frühjahr = Bedarfs = Artikel.

Schaufeln, Spaten, Rechen, Hacken,
Damen- u. Kinder-Gartengeräthe,
Rebenscheeren, Baumscheeren, Deckenscheeren,
Bäum sägen Rindencreiniger etc. etc.,



verzinkte
Drahtgeflechte,
Stachelzaundraht,
und
Drahtspanner

empfehl

6559

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2 c.

Geschäfts-Verlegung.

Indurch zeige meinen werthen Kunden und Gönnern, sowie einer verehrten Nachbarschaft und Umgegend hiermit ganz erg an, daß ich meine

Holz- u. Kohlenhandlung

von Kirchgasse 35 nach

50. Moritzstraße 50

verlegt habe.

7540

Für das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll

Ed. Cürten.

Wiesbaden, im April 1893.

NB. Aufträge werden entgegengenommen im Laden Kirchgasse 20 bei Herrn Georg Prell und im Laden Goldgasse 16, Firma Carl Döring (Inhaber L. Heerlein).

Zeige hierdurch meiner werthen Kundschaft und Gönnern des Geschäfts an, daß ich unter dem Heutigen meine

Holz- und Kohlen-Handlung,

Säbiersteinerweg, an Herrn Franz Dahm verkauft habe. Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll

Joh. Muth.

Unter Bezugnahme auf obige Annonce bitte ich, das meinem Vorgänger erwiesene Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen und sichere ich geschätztem Publikum und werther Kundschaft eine sichere, reelle Bedienung.

Hochachtungsvoll

Franz Dahm.

Bestellungen Säbiergasse 18, im Laden.

Kohlen-Consum-Verein.

Das Geschäftslokal des Vereins ist mit dem 9. d. M. von Saalgasse 12 dauernd nach

Louisenstraße 17, Part.,

verlegt worden.

7549

Der Vorstand.

Vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause verabreicht zu mäßigen Preisen

Frau Weigand,
Fißberstraße 37, Bartenre.

Gummi - Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verleitet Gustav Graf, Leipzig. Ausführl.
Illustr. Preisliste g. 20 Pf. in verschl. Couvert. 33



Franz Christoph



Fußboden - Glanzlack

sofort trocknend und geruchlos,
von jedermann leicht anwendbar,

in gelbbrauner, mahagoni, nußbaum, eichen und grauer Farbe, streichfertig geliefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame flebrige Trocknen, das der Lackfarbe und dem Lack eigen, vermieden wird. 6045

Franz Christoph, Berlin NW., Mittelstrasse 11.

Filialen in Prag-Carolinenthal u. Zürich-Aussersihl.

Alleinige Niederlage in Wiesbaden:

Droguerie Moebus, Taunusstraße 25.

Das billigste Closetpapier,

10 Rollen 2.50 Mk. 6088

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.

Zweigverein Wiesbaden.

Heute Dienstag, den 11. April, Abends 8 1/2 Uhr, findet in der **Restauration Engel**, Langgasse 46, 1, die **jährliche General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Thätigkeit und Leistungen des Vereins im verflossenen Jahre.
2. Rechnungslegung.
3. Festsetzung des Voranschlags der Einnahmen und Ausgaben für das folgende Jahr.
4. Wahl des Ausschusses.
5. Errichtung eines Lesezimmers.

Die geehrten Mitglieder unseres Vereins werden freundlichst dazu eingeladen. 7002

Der Ausschuss.

Kapitol,

milde, aromatische Cigarette, zu Mark 6.— per 100 Stüd., empfiehlt 5118

A. F. Kneffel, Langgasse 45.

Cigaretten und Tabacke,

Recht russische und egyptische, stets frisch und jedem Geschmack entsprechend, empfiehlt

J. Keiles aus Russland.

Detail-Verkauf Langgasse 51. Goldene Kette. (Fabrik Webergasse 3.)

Kaufgesuche

Alte Briefmarken und Couverts sucht zu kaufen

Julius Ebert, Sebanstraße 5. 1.

Größtenteils heute ein Geschäft für An- und Verkauf. Zable die höchsten Preise für getragene Herren- und Damen-Kleider, sowie alle Gegenstände. Auf Bestellung per Postkarte komme pünktlich in's Haus. J. Brachmann, Messergasse 25. 2865

Möbel,

Leppiche, Eischränke kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. 6228 G. Jäger, Michelsberg 20.

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Ein gebrauchtes Pianino billig zu kaufen gesucht Dranienstraße 3, Part.

Gehr. H. Herd zu kaufen gesucht Adlerstraße 38.

Feldbacksteine für einen Neubau, nicht zu weit von der Karlstraße entfernt, gesucht. Off. sub U. K. 217 an den Tagbl.-Verlag erb. 5516

Verkäufe

Ein hohes Geschäft ist billig abzugeben. Brauchkenntnis nicht erforderlich. Offerten unj. O. A. 14 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Viertel Parterreloge-Abonnement, ungrade No., Lore 4, Sitz 2, bis zum Ende abzug. Mühlgasse 9. 7236

Eine neue schw. Sommerjacke (mittl. Figur) billig zu verkaufen Friedrichstraße 48, 1. St. 1. 7598

Gelegenheitskauf.

Ein neuer Gehrockanzug, sowie neues Sommerjaquett u. Weste Abreise halber sehr preiswerth zu verkaufen Philippsbergstraße 37, 2. St. links. 7399

Ein Kleid, 1 Umhang und Stanbmantel b. z. v. Striifstr. 22, S. 2.

Bücher des Kgl. Gymnasiums u. a. lateinische u. griechische Lexika neueste Auflage) billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 30, 2 r. 7526

Ein fast neues Billard

billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5854

Dörner-Pianino

billig zu v. Neuaasse 1. 2. Et. 7267

Pianino (Blüthner) zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Günstige Gelegenheit für Brantleute.

Wegen Auflösung eines Verhältnisses sind drei elegante Zimmer-Einrichtungen (Salon-, Speise- und Schlafzimmer), in bester Ausführung, unter Garantie zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben. Näheres zu erfragen Moritzstraße 44, Partierre. 6006

Zwei vollständige Betten, Wasch-Kommoden und Nachttische, bereits neu, billig zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 45a, 1 Tr. r.

Umzugsh. bill. abzug.: 1 zweischlaf. Bett m. Matrasse, 1 Kochofen, 1 Glasfaken, Erker-Kommode u. 2 Erker-Kouleur. Näh. Karlstr. 4, 1. 7576

Zwei neue pol. Korbhaar-Betten bill. abg. Gemeindegasse 7, 2 I. 6115
Ein u. Bett, 1 v. u. 1 obr. Sopha b. zu v. Heiligenstr. 28, S. 7367

Ausverkauf wegen Krankheit.

Bei Frau Martini, Mauergasse 17, sind billig zu verkaufen schöne neue vollständige Aufbaum- und Lannen-Bettstellen, hohe u. niedrige Theile, Korbhaar- u. auch Seegras-Matrasen, Sprungrahmen, auch Strohsäcke, eiserne Bettstellen, neue und gebrauchte Deckbetten und Kissen, Betttücher, Aufbaum- und Lannen-Kleiderschränke, neue und gebrauchte Küchenschränke, neue Kommoden, große und kleine Consolen, Verticow, alle Sorten Stühle, Spiegel, große, kleine, 2 Chaiselongues in Plüsch und Nips, 20 Sophas, eine Garnitur, Plüsch, Waschkommoden mit Marmorplatten, auch Nachttische, Schreibtische, Rotenständer, Sandtruchhalter, Nachttische und Tische, Uhren u. s. w., Gallerien, Kouleur. 5680

Für Brantleute.

Zwei hochlegante Aufb.-Bettstellen mit Sprungrahmen, prima Korbhaar-Matrasen und Teil billig zu verkaufen 5. Beltrichstraße 5. 392

Eine Plüschgarnitur, 1 Schreibbüro, 1 Verticow, 2 vollständige franz. Betten, 1 Spiegel-schrank, 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte u. Toilette, 2 Nachttische, 1 Regulator, 4 Delgem., 1 Kommode abzug. Adelhaidstr. 32, P.

Ein neues Verticow zu 60 Mk. abzugeben Beltrichstraße 12, 2 St. r. 6064

Ein bequemer Divan, 1 fl. Plüschsessel, 1 verticow. Balkonstuhl billig abzugeben Gemeindegasse 7, 2 St. l. 6937

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandfeste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensbretter zu verkaufen Schachstraße 19. Schreiner Thurn. 6475

Ein Bibliothek (Prachtsch.) Aufb. matt, sowie ein schöner Bücherstau preiswerth zu verkaufen Moritzstraße 44, Part. 3692

Ein Casinoshrank, so gut wie neu, sehr sofort zum Verkauf im Auctionslokal Beltrichstraße 5. 5150

Ein Aufbaum-Tischchen billig zu verkaufen Schreinerwerkstätte Hellmündstraße 60. 7340

Kleider-Puppen, passend für Damen- und Herrenkleider-Geschäft, preiswerth zu verkaufen Marktstraße 26, 1 r. 6621

Vollständiges Pferde-Harrengeschirr, auch einzeln, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Karrnchen für Holzerei zc. zu verk. Bleichstraße 12, 3 St. 7473

Ein wenig gebrauchtes Karrnchen mit Patent-Axe u. Federn billig zu verkaufen Dranienstraße 25, Hths. Part. 7615

Mehrere Wagen zu verkaufen: 1 Landauer, 1 Halbverdeck, 1 Broot, 1 Federr., 2 Fuhrw. (Einsp., Zweisp.). Paul Kurz, Mauritiuspl. 4.

Ein elegantes wenig gebrauchtes vierstiges Halbverdeck ist preisw. zu verkaufen Kapellenstraße 4a, Part. 6358

Ein großes Broot, geeignet für Messager oder Milchhändler, billig zu verkaufen Schloßstraße 23, Viehbr. a. Mh. 7526

Elegante leichte neue Landauer Wagen preiswürdig zu verkaufen bei 5538

Theodor Lingohr, Friedrichstr. 38.

G. Karren, Pferdegeschirr, Flug u. Gage b. z. verk. Abeggstr. 2. 5598

Zu verkaufen mehrere gut erhaltene Wagen, als: ein Zweisp.-Landauer, ein 6- bis 8-sitz. Breal, ein 4- bis 6-sitz. Breal mit Sommerdach, ein Kutschir-Bhadron, ein Milchwagen, ein 2-rädriger Federkarren mit verdecktem Kasten, zu Geschäftszwecken, für ein Pony passend. Näh. bei Ph. Brand, Wiesbaden, Kirchstraße 28. 4148

Zwei gebrauchte gut erhaltene Schneypfannen sehr billig zu verkaufen Weilstraße 10. 6587

Eine Hand-Federrolle zu verkaufen oder zu verleihen Weilstraße 10. 6586

Krankenwagen bill. z. verleihen oder z. verk. Albrechtstr. 27, 2. St. 7579

Mehrere Kranken-Fahrstühle, gut erhalten, zu 30, 40, 50 und 60 Mark zu verkaufen. Ph. Brand, Kirchstraße 28. 6777

Ein gebrauchtes, noch gutes Velociped (Dreitrad) ist sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Portier im Hotel Bristol. 7801

Zu verkaufen

zwei englische niedrige Fahrräder neuester Construction, in tadellosem Zustande, zum halben Preis. Besichtigung von 12-2 Uhr Blumenstraße 10. 7564

Ein Sicherheits-Zweirad

(Adler No. 5, Vollreif), fast wie neu, billig zu verkaufen Langgasse 25, 1. 7579

Zwei Fahrräder billig zu verkaufen 5. Wellritzstraße 5, Part. 392

wenig gefahr., leicht, Rad, Kranth. halb. b. abgug. Fahrrad, Adolf Rumpf, Mechaniker, Sämergasse. 7579

Sitz- u. Liegewagen billig zu verkaufen Webergasse 38, 2 r. 7579

Ertergeschell, passend für Manufacur, Kurz- oder Wollwaaren-Geschäft, preiswerth zu verkaufen Marktstraße 26, 1 r. 7594

Drei gut erhaltene Gaststühle mit 3 resp. 4 Flammen (für Salons), sowie 3 Stühle (für Vorplätze) sind billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7594

z. verkaufen Rheinstraße 43, 1. 7580

Eine wenig gebrauchte Kartoffel-Waage ist billig zu verkaufen Römerberg 7, Laden. 7584

Vier Sommer-Zaloussiäden billig zu verkaufen Dranienstraße 35, 5th. Part., Vormittags. 7579

Zwei neue Blumen-Tumpeln (für Balkons passend), sowie eine fast neue mitbaum-polirte Kinder-Bettstelle mit Warrage billig zu verkaufen Albrechtstraße 48, 2 St. 7579

ehr p. aem. Herd mit Schif u. Bratöfen z. v. Nöckerstr. 20, 1 7475

Ein noch fast neuer transportabler Herd, 145 Ctm. lang, sehr preiswerth zu verkaufen Friedrichstraße 2, 1. Etage. 7571

Zu verkaufen oder zu verleihen eine neue Doppelpumpe mit 10 lb. Ntr. Barrenschlauch Warrerestraße 10. 8405

Backstein zu verkaufen Marktstraße 22. 2560

Dachziegel, Bau- u. Brennholz zu verkaufen Römerberg 8. 6599

Auf Hofgut Geisberg

sind frisch-milchende und hochtrachtige Kühe, Magnum bonum (Schafstöffeln) und Harzer Kanarienheden zu verkaufen. 24025

Ein wachsender schwarzer Zwig zu verkaufen Weurstraße 12, Part. 6909

Verschiedenes

Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Milz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 24025

Heilmagneitiseur Phil. Eberhardt in Kesselfeld bei Sanan, Burgallee 5. 24025

Wohne von jetzt an Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse. 2858

Gleichzeitig empfehle mich zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderobe unter Garantie für guten Sitz und tadelloser Arbeit. Reparaturen und Reinigung werden schnell und billig besorgt. 5995

R. Doppelstein, Schneidermeister. 2858

Clavierstimmer G. Schulze, Moritzstraße 30. 2858

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie geehrten Nachbarschaft zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von jetzt ab Helenenstraße 9 befindet und empfehle mich gleichzeitig zur Anfertigung aller Herren- und Knaben-Kleider bei prompter und billiger Bedienung.

Carl Pflug, Herren-Schneider.

NB. Reparaturen schnell und billig. 6981

Theile hiermit meiner werthen Kundschaft mit, daß ich mein Geschäft von Moritzstraße 12 nach Dranienstraße 22 verlegt habe und empfehle mich zugleich zu allen Arbeiten mit prompter und billiger Berechnung.

Hochachtungsvoll

M. Peez, Schuhmacher, Dranienstraße 22.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und Werkstatt befinden sich seit 1. April Wellritzstraße 38. 7656

Wellritzstraße 38.

Jac. Thum, Holzbildhauer.

Die Kinder-Confection von A. Kloninger befindet sich jetzt 7577

Karlstraße 4, 1. St.

Anzeige.

Meiner werthen Kundschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich von Moritzstraße 12 nach Dranienstraße 22 verzoogen bin und empfehle mich gleichzeitig zu allen Weißzeugnäherien bei correcter und billiger Bedienung.

Hochachtungsvoll

Frau Peez, Weißzeugnäherin, Dranienstr. 22, Stb. 1 St.

Mit zwei bis dreitausend Mark Einlage findet eine Persönlichkeit, wenn auch nicht Kaufmann, höhere Existenz. Gesl. Offerten unter N. C. 57 befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein oder Wittwe

kann sich mit 6-8000 M. an einem gut stuirten Geschäft theilheiligen Angenehme Lebensstellung. Off. unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verl.

Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisionsbezüge. Gesl. Off. sub T. E. 90 postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989

Ein Zweirad (Tandem),

für Herr und Dame oder zwei Herren, zu verleihen. Ad. Rumpf, Sämergasse 13. 7579

Helenenstrasse 4, Part. Helenenstrasse 4, Part. 2864

Gustav Brode,

Klavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Das Weißen von Zimmern und Küchen wird schnell u. gut besorgt; auch wird bei Stellung des Materials gearbeitet. Schwalbaderstraße 77, 3. St. 5467

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden schnell und billig besorgt. Herren-Stiefelsohlen und Fleck 2,70 M., Frauen-Stiefelsohlen und Fleck 2 M. J. Enkirch, Moritzstraße 41, Mittelb. 1 Tr. h. 5467

Wodes. Bugarbeiten jeder Art werden in und außer dem Hause billig angefertigt. Güte, Blumen, Band u. f. w. vorrätzig. Walramstraße 2, Part. 5467

Wodes! Alle Bugarbeiten werd. geschmackvoll, f. u. billig angef. Dohbeimerstraße 18, P. M. 5971

Hüte werden nach der neuesten Mode zu 50 und 75 Pf. garnirt. - Fagon, sowie sämtliche Zuthaten billig zu haben. Schütberg 6, 1. 5971

Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Schwalbaderstraße 19, im Bäckerladen. 4983

E. Schneiderin empf. sich in u. a. d. S. Schwalbaderstr. 57, 2 St. h. Näherin, die einf. Kleider macht, in Kinder-Kleidern geübt, sowie auch ändert und ausbessert, sucht Kunden. Näh. Duerstr. 1, im Kurzwaarenl. 4983

Eine in feineren Toiletten, Mänteln aller Art und Kinder-Garderoben geübte Damen-Schneiderin empfiehlt sich den Damen in und außer dem Hause. Gesl. Meldungen ersuche Morgens bis 8 1/2 u. Sonntag Vormittags Gr. Burgstraße 3, 1. Et. 4800

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht nach Kundschaft. Webergasse 41, 3 Tr. 4800

Eine Weißzeugnäherin empf. sich z. Ausbessern. Kirchstraße 9, 5tr. 4800

Eine perf. Büglerin sucht Privatkunden. Wellritzstraße 1, 5th. 1. 4800

Weißstickerei v. d. gew. bis feinst. Monogr. w. bill. bef.,
Ausstattungen in kurz. Frist gel. Webergasse 43, Stb. 2. 5972
Handschuhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 2317
Wäsche zum Bügeln wird angenommen u. pünktlich besorgt
Hartingstraße 8, Souverain. 5301
Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei u.
Spanerei (per Fenster 1 Mt.) in empfehlende Erinnerung.
Achtungsvoll Frau Raaf, Dellrichstraße 46, Stb. 1 St. I.

Empfehlung.

Unterzeichnete bringt ihre
Bettfedern-Reinigung
in empfehlende Erinnerung. 3873

Frau J. Löffler,
Hartingstraße 7.

Eine tüchtige Massieurin, welche gründlich in der
Massage erfahren ist, empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften zu billigsten Preisen; auch ist dieselbe geneigt, Stellung in
einem Badhaus anzunehmen. Näh. Arotrake 11, Bari.

Eine zuverlässige Frau empfiehlt sich in Krankenpflege, Nacht-
wagen u. s. w. Näh. Hermannstraße 26, 2.

Steinfreier „Baugrund“

kann unentgeltlich abgeladen werden auf meinem Grundstück an der
Westendstraße. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. 7548
Emil Becker.

Guter Baugrund kann in nächster Nähe der Park- u. Sonnenber-
gstraße unentgeltlich abgeladen werden. Näh. Spiegelgasse 8. 6315

Falschen Gerüchten entgegnetretend, zeige ich
hiermit an, daß der **Detail-Verkauf** in
meinem Hause

Schulgasse 2

auch während des Umbaues ununterbrochen
stattfindet. 7120

Wilh. Kessler,

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung.

Unterricht

Ein staatlich geprüfter Philologe ertheilt jurisd. gebildeten
Schülern gründl. Nachhilfe-Unterricht. Gesl. Offerten unter
U. C. 63 an den Tagbl.-Verlag. 7527

Gesucht franz. Lehrerin für's Haus oder 2 Tage in der
Woche. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter
A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zur Mittheilung an dem Privatunterricht eines einjähr. Mädchens
werden noch ein bis zwei Theilnehmerinnen gef. Näh. Tagbl.-Verl. 7602

Junge Mädchen können f. noch a. engl. n. franz. Conversations-
Kursus theilnehmen. Näh. Adelhaiderstraße 57, Bari.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth.
gründl. Unterricht zu maß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 2063

English Lessons by an English Lady. Apply to
Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 1474

Etudes profondes de la langue française, par
Mademoiselle A. Mercier, Maitresse de langue.
Heure de réception, de 1 à 2, Taunusstrasse 17, 2^{me} Etage.

Dame professeur diplômée à Paris donne
des leçons de français dans toutes les
branches. Louisenplatz 3, Part, chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française
S'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Leçons de Français par un Irlandais de naissance,
sachant l'Allemand, qui a passé dix-neuf ans à
Paris. Bachelier-ès-Lettres de l'Université de Paris. Abend-Kursus.
S'adresser à H. T. Butler, Geisbergstrasse 18.

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin er-
theilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Italienisch, Spanisch durch erf. Lehrkräfte der betref. Länder,
Französisch, Englisch i. Int. Sprach-Institut Geisbergstr. 10, 1.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Gesl. Offerten sub
H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Unterricht im Lebermalen von Photographien
(Genre), sowie Chromo-Malerei ertheilt 22116
Miss Sharpe, Geisbergstrasse 20, Parterre.

Dramatischer Unterricht.
Vollständige Ausbildung für die Bühne nach der anerkannt
ausgezeichneten Methode des kaiserl. Hofburgschauspielers **Franz**
Kierschner, ehemaliger Director der Berliner Theater-Academie.
Honorar mäßig. Nach beendeten Stud. Vermittelung von Engagement.
Näh. Tagbl.-Verlag. 7369

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene
Gezang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt
gründl. Unterr. z. maß. Preise. Off. u. B. B. 530 a. d. Tagbl.-Verl. 4339

Gründl. Clavier-Unterricht wird ertheilt. Honorar mäßig.
Näh. Mustikalien-Handlung **Wagner**, Marktstraße 14. 4412

Zuschneiden
in Damen-Schneiderei lehrt nach der
einzig prämirten Methode der
Fechter nach den neuesten Schnitt
in kurzer Zeit unter Garantie die
alleinige Inhaberin des Systems
Chroszcz 4344
Otilie Schmidt,
Schulgasse 17, 2.




Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

Achats et Ventes d'immeubles en chaque genre, mai- sons, de commerce ou de campagne etc. en grand choix; pour les renseig- nements prière de s'adresser à l'Agence d'immeubles de	An- u. Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern. Villas etc., in gr. Auswahl; für jede gewünschte Auskunft bitte sich zu wenden an die Immobilien- Agentur von	To buy or to sell Houses, coun- try-houses, Villas, etc., in greatest choice always on hand; for further particulars please apply to the Houses-Agency of
--	--	---

Otto Engel, Friedrichstrasse 26. 7625

Meyer Sulzberger,
Schwalbacherstraße 16,
Senat für Immobilien u. Hypotheken-
Capitalien.
Verkauf - Vermietung - Verwaltung.
Prompte gewissenhafte Ausführung. 5553



Immobilien zu verkaufen.

Villa Möhringstraße 5, bestehend aus 2
Etagen von je 5
Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zubehör an Mansarden u.
Kellern, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. 3. St. 7366

**Mehrere Villen und rentable Geschäftshäuser mit geringer
Anzahlung preiswürdig zu verkaufen.** Gesl. Offerten unter
P. C. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Ein größeres rentabl. Etagenhaus mit Laden, sehr geeignet für jeden Ge-
schäftsbetrieb, ohne Konkurrenz, ist sofort zu verk. Restkauf u. genügt
als Anzahl. Näh. **P. G. Rück,** Dogheimerstraße 30 a. 7244

Landhaus Sonnenbergerstr., am Margarten, herrschaftl.
auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Man-
sarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug, gr. Kellerol etc., zu
verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Taunus-
strasse 29, 3. 7369

Al. Haus mit guter Wirtschaft und Spezerei-Geschäft, nebst Garten, in
der Nähe der Stadt, ist mit 3-4000 Mt. Anzahl. sof. zu verk. 7243
P. G. Rück, Dogheimerstraße 30 a, 1.

Das Landhaus Alwinenstraße 3,
bestehend aus 2 Etagen-Wohnungen mit je 6 Zimmern, Küche, Bade-
cabinet, Balkon und reichem Zubehör an Mansarden und Kellern, ist
preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres darüber Aro-
trake 16 oder Philippsbergstraße 18. 4474

Landhaus zu verkaufen,

6% rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolb-
straße 6, Baubüro. 4796

Gehaus, erste Lage,

worin seit 40 Jahren ein Colonial- und Delicaten-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit oder ohne Geschäft zu verkaufen. Näh. W. May, Jahnstraße 17. 6604

Villa Mainzerstraße 32 zu verkaufen. Näh. Schwab-bacherstraße 41, 1. 7097

Hochfeines Haus, Rheinstraße, Thorfahrt, Vorgarten, Hof mit 11 Aukten Garten, neu canalisiert, preiswürdig zu verkaufen. Näh. W. May, Jahnstraße 17. 6402

Villa Sonnenbergerstraße 43,

herrliche freie Lage, in schönem Fier- und Obstgarten (allein 46 beste Obstbäume), 12 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichlich sonstige bequem eingetheilte Räume, im Ganzen 1359,50 Quadratmtr. Flächeninhalt, sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Näheres und jederzeit einzusehen durch den Miteigentümer **Theodor Sator**, Bahnhofsstr. 6. 7071 Ein in Mitte der Stadt gelegenes Haus ist sofort besonderer Verhältnisse halber preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bereits anderweitiger Unternehmung bin ich gefonnen, mein solid gebautes auf rentables Haus preiswerth zu verkaufen. Für Capitalisten oder Kaufleute sehr passend, da Geschäft dabeilbit mit bestem Erfolg betrieben wird. Reflectanten wollen ihre Offerten unter **L. D. 77** im Tagbl.-Verlag niederlegen. 7565

Geschäftshaus in feinsten Lage, nächste Nähe des Kurhauses und erster Hotels, mit Läden, preiswerth zu verkaufen. Selbst-Res. unter **K. E. 98** an den Tagbl.-Verlag. 7617

Ein Haus, Nähe des Kochbrunnens, geeignet für Pension, ist für 68,000 M. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3448

Zu verkaufen

Haus z. Weinbew. Untere Adelhaidstr. Näh. Tagbl.-Verlag. 889

Villa Langstraße 12 (Merothal), sehr comf., mit schönem Garten, geschützte ruhige Lage, nahe dem Walde und der Dampfbahn, zu verl. o. zu verm. Näh. **Lehrstr. 23**, Part. 23117 Villa **Merothal 17** mit Garten ist zu verkaufen oder zu verm. 4897

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem Flächeninhalt von 39 1/2 Aukten, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gedr. Esch**, Balkmühle. 6163

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **T. L. 238** an den Tagbl.-Verlag. 5712

Villa Balkmühlweg 25 zu verkaufen oder ungetheilt zu vermieten. Näh. **Oranienstraße 22**, 2 rechts. 6518

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Speccerei-Geschäft geführt, auch für Victualien-G. ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flügeln, Hof und schöner Sintertraum besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 48,000 M., Anzahlung von 6000 M. an. Näh. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8. 487

Drei solid gebaute Häuser, der Neuzeit entsprechend, gute Lage, sind preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8894

Altberühmter Lust-Kurort

bei der bayerisch. Stadt Kelheim, am Fuße der berühmten Befreiungshalle, in gesunder romant. reizender Lage, im Laimthal (Bayerisch. Meran), inmitten schöner Anlagen, Hotel, Pension, Bäder etc., stark frequent. **Café** und **Gartenwirtschaft** soll für 40,000 M. mit 15,000 M. Anzahlung sofort verkauft werden und bietet schöne Ertrags. Näh. bei **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8. 7429

Prachtvoller Herrschaftshaus, im Obenwald, 2 Minuten zur Stadt mit höh. Schulen, prächtige Lage, 100 Morgen arrond., um die Gebäude lieg., einträgl. besser Länderei, große Obstanlagen, schöner Garten, mit complet. sehr werthv. leb. und todt. Inventar Verzugs halber für 100,000 M. zu verkaufen. Gute Jagdgelegenheit. 7430

Jos. Imand, Güter-Agentur, Al. Burgstraße 8.

Angebote Hypotheken Gesuche

bei dem Hypotheken-Geschäft von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26.

- M. 50,000, 60-100,000 M. à 4%—4 1/2% auf 1. Hypothek.
- M. 28-30,000 auf 1. oder gute 2. Hypothek.
- M. 20-22,000 auf gute 2. Hypothek à 4 1/2%.
- M. 15-18,000 für Ankauf von Restkauffchil.

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 43**. 2075

Kleines Landhaus am Kurgarten, geeignet für Pension oder Institut, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Tannusstraße 29**. 1381

Für Gärtner! Ein Morgen Garten an d. Oberen Frankfurterstr., mit Wasserleit. u. Bohn., zu verl. od. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 6093

Geldverkehr

Hypotheken-Angelegenheiten jeder Art, 1. Hyp. v. Privaten oder feinst. Banken (directe Vertretung), kostenfreie Besorgung von nur prima Anlagen, Cession v. Restkaufen etc. werden prompt besorgt durch das **Bank-Commissions-Geschäft** von **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 7622

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol. Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 22745

Capital auf 1. Hypothek, 60% der Lage zu 4 1/2% und 6- und 7000 M. aufs Land zur 1. Stelle auszuleihen durch die Hypotheken-Agentur von **L. J. Simon**, Oranienstraße 42.

Ein süddeutsches Hypotheken-Institut aller ersten Ranges bezieht im Stadtbereich Wiesbaden belegene Hausgrundstücke zur Hälfte der Lage mit 4% amortisationsfrei unter den günstigsten Bedingungen. Die zu errichtende Hypothek genießt Stempelfreiheit! Offerten sub **J. K. 425** postlagernd erbeten. 4395

Capitalien zu verleihen.

6700 M. 1. Hypothek, 57% der Lage, auf gleich oder unter **F. B. 37** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30-31,000 M. sind auf 1. Hypothek zu 4% bis 1. Juli, auch früher auszuleihen. Näh. **Adolfsallee 17**, Hth. 7573

50,000 M. à 4 1/2%, 35,000 M. u. 20,000 M. à 4% zur 1. Stelle, 25,000 M. à 4 1/2% u. 12,000 M. à 4 1/2% zur 2. Stelle zu vergeben durch **Lud. Winkler**, Tannusstraße 27.

18-25,000 M. sind nach 50% Bel. zu 4 1/2% sofort zu vergeben. Offerten unter **W. G. 1901** postl. erbeten.

10,000 bis 15,000 M. auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter **W. R. 542** an den Tagbl.-Verlag.

25-30,000 M. auf 1. Hypothek auszuleihen. Off. unter **D. B. 26** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

Marl 30,000, 20,000, 6000, 2000, 1000, 500 und 300, letztere auf Wechsel, sofort gesucht. Gesl. Offerten unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

50- bis 60,000 M. auf 2. Hypothek von einem soliden und pünktlichen Geschäftsmann per 1. April zu leihen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag. 243

15-20,000 M. auf gute 2. Hypothek von solidem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter **W. A. 21** an den Tagbl.-Verlag. 7280

3000-4000 M. werden von einem hiesigen Geschäftsmann auf sein Haus in bester Lage zu 5-5 1/2% auf gute Nachhypothek gesucht. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-Verlag.

- M. 185,000 à 4 1/2% prima erste Hypoth. bei doppelt. Sicherheit.
- M. 100-120,000 à 4 1/2% 2. Hyp. auf hies. allererstes Geschäftshaus, feinste Firma.
- M. 50,000 à 5% 2. Hyp. auf hies. vorzügl. Object, mehr wie sechs-fache Sicherheit.
- M. 15,000 à 5% auf 2. Hypothek auf Haus und viel Land.
- M. 12,000 à 5%, vorz. 2. Hypothek.
- M. 5-6000 à 5% erste Hypoth. auf Haus und Land. 7627

3^o /_o. Deutsche Reichsanleihe und Preussische Consols.

Zeichnungen vermittelt zum Subscriptionspreise (86.80) **kostenfrei**

Bank-Geschäft von Paul Strasburger,

Wiesbaden und Frankfurt,
Wilhelmstrasse 22. Kirchnerstrasse 4.

7609

Restauration Baum.

Bechre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am

Donnerstag, den 13. d. M., Abends 8 Uhr,

aus Anlaß der Uebernahme meines neuen Geschäftes ein

Eröffnungs-Essen

abhalten werde.

Meine werthen Freunde, Bekannte, Gönner, sowie ein verehrl. Publikum lade ich hierzu ergebenst ein. 7655

Die Liste zum Einzeichnen liegt in meinem Lokal offen.
Hochachtungsvoll und ergebenst

Jos. Muth,
Restaurateur.

Sehr g. Schneider-Nähmaschine b. 3. verf. Röderstr. 20, 1. 7476

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Meiner werthen **Kundschaft**, sowie meiner geehrten **Nachbarschaft** zur gefälligen Nachricht, daß ich meine **Bäckerei** von **Röderstraße 29** nach

Schiersteinerstraße

verlegt habe und bitte höflichst, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Ich werde stets bemüht sein, durch **nur gute Waare** meinen werthen Abnehmern in jeder Beziehung gerecht zu werden. 7631

Hochachtungsvoll

W. Schmidt.

Parquetboden-Bohner und -Bürsten,
Parquetboden-Wollbesen,
Parquetboden-Reinigungs-Apparat,
Parquetboden-Wichse und -Pinsel

empfehlen

H. Becker, Kirchgasse 8.

3419

Fremden-Verzeichniss vom 10. April 1893.

Adler. Gerling, Kfm. Plauen Niemann, Fr. Hamburg Heymann, Kfm. Hamburg Vogels, Kfm. Cöln Fröhlich, Kfm. Elberfeld	Dietsenmühle. Gärter, Kfm. Berlin Engel. Hollerbach, Kfm. Frankfurt v. Vossler, Fr. Hohenheim	Sanator. Lindenhof. Hilpert, Pastor m. 2 Töcht. Niederklubikau	Fohn m. Fr. Remscheid Müller, Director. Hagen Baron v. Oppenheim. Cöln Loewy, Director. München	Krönung m. Fr. Potsdam Karger, Kfm. Annaberg Weiss. Genf
Alteesaal. Cohn, m. Fm. San Francisco Maschke, Fr. m. Tocht. San Francisco	Einhorn. Söller, Kfm. Diez Paulus, Kfm. Höhr Hahn, Kfm. Cöln Dix, Kfm. Bonn	Hotel Minerva. Fuhrmann, Fr. Hamm	Rheinsteine. Engelhard. Meiningen	Hotel Victoria. v. Schweder, General m. Fam. Warschau
Schwarzer Bock. v. Bismarck. Berlin Funke, Kfm. Nürnberg Wielert, Rent. Dresden	Eisenbahn-Hotel. Holland, Kfm. Heidelberg Freud, Kfm. Friedenau Wagner, Kfm. Stuttgart	Nassauer Hof. Döffel. Berlin Heylandt. Berlin Wätjen, m. Fr. Bremen Toscher, R.-Assess. Cassel	Römerbad. Scheibe, Rent. Gera	Stoecker, Kfm. Moskau Stoecker, Rent. Frankfurt Wensel m. Fr. Petersburg
Zwei Bücke. Schulgart. Berlin	Zum Erbprinzen. Reeh, Kfm. Dillenburg Fussmann. Dortmund Kramer, Frl. Wien Drescher. Cornelymünster	Villa Nassau. Scheibler, m. Fr. Cöln	Weisses Ross. Peltz. Simmern	Hotel Vogel. de Vries. Lennwarden
Hotel Bristol. Vetter, Kfm. Oberkirch Gretsch, Kfm. Mannheim Moser. London	Europäischer Hof. v. Löwenskiöld. Norwegen v. Löwenskiöld. Dresden Bisgaard, Frl. Norwegen	Kuranstalt Nerothal. Toepfer, Kfm. Berlin Krause, Kfm. Schedewitz	Russischer Hof. Wenzel. Fischbach	Hotel Weiss. Foerster. Bonn Sohl, Student. Bonn Giesler. Schloss Falkenlust
Central-Hotel. Stieglitz, Kfm. Zeulenroda Bernhardt, Kfm. Cöln Mayer Kfm. Breslau	Grüner Wald. Cantz, m. Fr. Rottterdam Grünebaum, Kfm. Cöln Holtzinger, Kfm. Wien	Nonnenhof. Kurtz, Frl. London Kneve, Kfm. Barmen Pannebecker. Düsseldorf Kuntz, Kfm. Cöln	Schützenhof. Beermann. Düsseldorf Hartmann, 2 Frl. Ehrenbreitstein	In Privathäusern: Villa Louise. Graf Fabrice m. Fr. u. Bed. Sachsen
Cölnischer Hof. Schedel, Rent. Erfurt Muschner, Fr. Heddesdorf	Hotel Nappel. Held, Lehr. Gravenwiesbach	Pfälzer Hof. Korell. Leipzig Indorf, Kfm. Frankfurt Nadlich, Kfm. Oberplanitz	Weisser Schwan. v. Leers, Fr. Schönefeld Maurer, Fr. Dr. Darmstadt	Villa Louise. Graf Fabrice m. Fr. u. Bed. Sachsen
Deutsches Reich. Meyer, m. Schw. Nürnberg Schäfer, Kfm. Coblenz Reinhold, Kfm. Frankfurt	Goldenes Kreuz. Krack. Philadelphia	Promenade-Hotel. Hoench, Frl. m. Schw. Kiel	Zur Sonne. Platt. Frankfurt Jäkle, Kfm. St. Georgen Müller, Kfm. St. Georgen Bersching. Altstroming	Eyre, Fr. England Musgrave, Frl. England Clarkson, Frl. England Park-Villa.
Englischer Hof. Rott, Frl. England Weinreich. Hamburg Braussolt, Fr. Paris Auerbach. Cöln Coce, Fr. England		Rhein-Hotel. v. Mikusch-Bachberg, Reg. Rath. Magdeburg	Tannhäuser. Besser, Ingen. Darmstadt Rheins. Rellinghausen	Meder, Fr. Berlin Meitzen, Frl. Berlin Hotel Pension Quisisana Landsberg, Fbkb. Berlin

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 11. April.

41. Jahrgang. 1893.

Fremden-Pension

Pension Elisabethenstr. 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Haus. 2161

Pension. Haus Emserstraße 13, in schönem Garten gelegen, Südl., sind Zimmer, mit und ohne Cabl., mit voller Pension zu haben. 2085

Villa Grünweg 4,

an der Parkstraße, beim Kurhaus, neu eingerichtet, mit elegant möbl. und einfachen Zimmern, mit oder ohne Pension. Garten, Balkon, gute Küche, mäß. Preise.

Louisenstraße 14 elegant möblirte Familien-Wohnung u. einz. Zimmer mit Balkon. Vorzügliche Pension. Bad. 4776

Park-Villa Sonnenbergerstr. 6 möblirte Wohnungen verschiedener Größe. Pension. 3285

Pension Feodora,

Sonnenbergerstraße 29.

Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092

Familien-Pension Villa Wera.

Elegant möbl. Zimmer und Etage. Bäder im Hause. 23302

Sonnenbergerstraße (Nöckerstraße 5.)

Taunusstraße 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Schülerinnen hiesiger Lehranstalten finden beste Verpflegung und gewissenhafte Aufsicht in gutem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7876

Schüler f. a. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler f. a. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Schülerinnen finden a. Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geg^r 1842

L. RETTENMAYER Möbeltransport
Umladung
WIESBADEN
Internal Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 7040

Villa Grathstraße 9, nahe dem Kurhaus und Hotel Quisiana, auf Juli oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. d. selbst. 7

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolfsallee 51, B. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623

Villa Mainzerstraße 32 zu vermieten od. zu verkaufen. N. Schwalbacherstraße 41, 1. 7096

Sonnenbergerstraße 10, Villa Kamberger, ist im Ganzen oder getheilt, Bel-Etage mit 10 Zimmern und Zubehör, Parterre, mit 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. Juli d. J. unmöblirt zu vermieten. Auskunft bei **H. Fischer** (Villa Fischer) Sonnenbergerstraße 11. 6180

Walfmühlstraße 30b Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walfmühlstraße 32. 23407

Die Villa Hildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogler**, Adelsheidstraße 68. 1624

Geschäftlokale etc.

Eine in bester Lage und bestem Gange befindliche **Gastwirthschaft** ist alsbald anderweitig zu vermieten. Offerten unter **W. K. 219** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5522

Messgerei in guter Lage billigt zu vermieten. Näh. Druckerei **Roth**, Schachstraße 25. 6020

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. d. selbst 1 St. 1626

Varenstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Manergasse 21. 518

Ecke d. Hirschgraben u. Steingasse 3 Laden, darunter 1 sch. Laden, passend für Messgerei, mit gr. Nebenräumen f. preisw. zu verm. Näh. Lehrstraße 23, Part. 2414

Der Laden (jetziger Inhaber **L. Strauss**) ist per 1. April zu vermieten. **Hotel „Zum Adler“**, Langgasse 32. 1493

Schöne Bureau-Räume mit oder ohne Logis per 1. Juli billig zu vermieten Marktstraße 12, Entresol.

Schulberg 21 schöner Lagerraum auf gleich oder später. **Schwalbacherstr. 29** Lagerr., Schuppen, Thorsahrt, Hofraum u. Keller. Zu der oberen Adelsheidstraße rechts ist ein Lagerplatz für Kohlenhändler oder Maurer u. dergl. billig zu vermieten. Näh. Möhringstraße 6 b. **C. Heilhecker**. 7098

Lageräume mit und ohne Werkstätte, mit Wohnung, für Schreiner, Lackirer und Kohlenhändler sehr geeignet, per 1. April oder sofort zu vermieten. Näh. Michelsberg 28, 1. 1978

Friedrichstraße 19 eine Werkstätte zu verm. 1584

Zahnstraße 6 Werkstätt, in der seither Schlosserei betrieben wurde, auf sofort zu vermieten. **Schwalbacherstraße 29** größere und kleine Werkstätte zu vermieten. Ein kl. Häuschen als Werkstätte zu vermieten. **Ad. Schüdel**, Ofenfab., Berl. Blücherstraße. 6602

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Humboldtstraße 7 und 9 hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimm. mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. d. selbst. 5424

Villa Kapellenstraße 79, gel. Höhenl., a. Walde, 8 Z., Balk., Gart., Meidapl., Stall, preisw. zu verm. Wilhelmstr. 42a. **Wegner**. 6812

Drancienstraße 22 ist die 3. Etage von 8 großen Zimmern und reichl. Zubehör für 1400 M. zu vermieten. Auch wird die Etage getheilt abgegeben. Näh. im Laden d. selbst. 5799

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Parterre. 7134

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Badeeinrichtung, Balkon u., auf 1. October zu vermieten. Näh. d. selbst Parterre. 7661

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5, 1, nächst dem Kurpark, elegante Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4a, Part. 1. 6987

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolfsallee 23 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Salon mit Veranda, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 20239

Göthestraße 10 herrschaftlich angeordnete Wohnungen, 6 Zimmer Bad, Balkon, Zubehör, zu vermieten. 4132

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Erb. Part. 4817

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 4103

Wilhelmsplatz 8 ist die Barriere-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

In meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Siedelgeschoss 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock oder Rheinstraße 31, Part. 4361

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder zum 1. Juli d. J. preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7350

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. 2 St. 7041

Göthestraße 36, 3. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichliches Zubehör wegen Verlegung auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7063

Zahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Villa Kapellenstraße 79, gesund, Höhenl., a. Walde, 5-8 Zim., Balk. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Karlstraße 25, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon vorn und hinten, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 8, im Laden. 4109

Louisenstraße 3, nahe der Wilhelmstraße u. Aussicht, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Balkons und Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. daselbst. 5621

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubehör pro April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23545

Stiftstraße 5, Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 7118

Landhaus-Wohnung in schöner Lage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, ev. mit Garten, v. sofort zu vermieten. Preis M. 850. Näh. Dogheimerstr. 11, P. 6214

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 36, Hochpart., eine sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, mit gr. Balkon u. Vorgart. u. schön. Zubeh., für j. 800 M. 5551

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Albrechtstraße (schöne Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, für 750 M. per 1. Mai oder Juni zu verm. Mück, Dogheimerstraße 30a. 6867

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankensteinstraße), 2 Wohnungen von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 5480

Göthestraße 11 4 Zimmer, Küche, Balkon und Zubehör sofort zu verm. 6320

Karlstraße 25 Barriere Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 8, im Laden. 4108

Philippstraße 35, reizende Lage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, Garten und Bleiche zu vermieten. Näh. das. Part. r. 6329

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, K. und Zubehör, ganz oder geteilt auf gleich oder späterhin zu vermieten. Näh. daselbst. 7546

Villa Walfmühlstraße 27 ist eine Bierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Westendstraße 16 (Gedhaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 4601

Wohnungen von 3 Zimmern.

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Göthestraße 1 c hochelegante neue Wohnung v. 3-4 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, großer Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller u. sofort oder 1. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Preis 800-900 M. Näh. daselbst im Laden. 3372

Göthestraße 38 freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern u. a. Zubehör auf 1. Juli oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 6801

Geisenstraße 20 3 Zimmer, Küche u. Keller sof. zu vermieten. 7660

Zahnstraße 4, 1. St., 3 Zim. mit reichl. Zubehör v. 1. Juli z. verm. Zahnstraße 46, Stb., Dachw., 3 Z., K., auf gl. oder Juli z. vm. 7867

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabschluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 42 ist eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7217

Gde Kirchgasse, Kl. Schwalbacherstraße 8, ist eine Küche, Keller sofort preiswürdig zu vermieten. Parterrewohnung von 3 oder 4 Z.

Philippstraße 43 ist eine Hochparterre-Wohnung von 3 schönen Zimmern auf 15. Mai oder später wegen Wegzug billig zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. 4096

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. im 2. St. 1389

Westendstraße 15 f. Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubehör und etwas Gemüsegarten auf Juli oder October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. oder Humoldstraße 3. 6489

Westendstraße 16 schöne Wohnung von drei Zimmern und Zubehör. Näh. im Hause. 4582

Wörthstraße 1, Part., elegante Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Preis 500 M. 6387

Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. Koonstraße 5, Part. 7059

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 35, Stb., 2 St., ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Juli d. J. zu vermieten. 7349

Nerostraße 11a eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruh. Leute zu vermieten. 7437

Röderstraße 23 unmoblierte Wohnung, 2 Zimmer, Küche (Abschluß), auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Kl. Schwalbacherstraße 8 2 gr. helle Zimmer (unmobliert), mit oder ohne Küche. 5456

Zwei Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Näheres Kirchgasse 28. 6701

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 47 ein großes Zimmer mit Keller a. 1. Mai zu vm. 7288

Platterstraße 42 auf 1. Juli 1 Zim. u. 1 Zim. u. Küche zu vm. 7662

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Selenenstraße 7 eine H. Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 7448

Nichgergasse 31 ist eine schöne kleine Wohnung im 1. Stock per sofort oder später zu vermieten. Näh. Helenestraße 8, Part. 7437

Nicolasstraße 7 ist eine Frontspitze und eine Manjardwohnung zu vermieten. Näh. Part. 7437

Röderstraße 7 ist eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. In dem Neubau (gegenüber dem Sanatorium) Victoriastraße 15 sind zwei hochherrschaftliche Wohnungen zu vermieten. Näh. bei Frau Wiese, Hotel Minerva. 5886

Eine kleine Dachwohnung, Preis 200 M., eine Werkstätte, Preis 120 M., ein großer Keller, für jeden Geschäftsbetrieb geeignet, Preis 150 M., zu vermieten. Näh. Wörthstraße 1, Part. 6386

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstraße 36, Hochparterre, eine sehr schöne Wohnung, 2 bis 4 Zimmer, gr. Balk. u. Vorgarten, elegant möbliert mit o. ohne einger. Küche, im Ganzen an kinderl. Herrsch., o. theilw. ganz abgeschl. - an ein bis zwei f. Herren preisw. zu verm. 7199

Geisenbergstraße 5 gut möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu verm. 5489

Kapellenstraße 4a, Part. 1., elegant möblierte Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, Manjarde, zu vermieten. 6386

Louisenstraße 14, 2. St., elegante möblierte Familienwohnung u. einzelnes Zimmer. 6386

Mainzerstraße 24, Landhaus, ist die möbl. Bel-Etage von 5 Zimmern sofort, im Hochparterre 1 Salon u. 2 Z. zum 1. Mai zu verm. 7297

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind vier schöne Zimmer mit großem Balkon zusammen oder geteilt mit oder ohne Pension zu vermieten. Die Räume sind bis Nachmittags 5 Uhr zu beschäftigen. 602

Taunusstraße 43 fein möblierte Wohnung, 1. Etage, zu verm. 602

Wilhelmstraße 8, Part., elegant u. bequem eingerichteter großer Salon, zwei Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör, außergewöhnlich billig. Einfahrt am Hause. 538

Möbl. Wohnung Sonnenbergerstraße 31 6 bezw. 8 Zimmer mit Zubehör. Einzug. von 3-5 Uhr Nachm. 66

In e. Villa, Söhenlage, 2-4 Z., Küche, eleg. möbl., billig z. verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 6297
Lustkurort Hofgut Geisberg
 bei Wiesbaden stehen möblierte Wohnungen und einzelne Stuben frei.
 (Fortsetzung s. 4. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein tüchtiges einfaches Ladenmädchen in eine feine Conditorei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4498

Verkäuferin gesucht für Modes Marktstraße 24. 7185

Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen für ein feines Geschäft gesucht. Offerten sub W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag. 7752

Ein einfaches gewandtes u. zuverlässiges junges Mädchen für Laden und Haushaltung gesucht.
Aug. Saher, Conditorei, Museumstraße 3.

Eine mit der Kurzwaren-Branche vertraute junge Dame als **Kassiererin** gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. 6412
Simon Meyer.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie wird in die Lehre gesucht bei **F. Metzner,** Marktstraße 26. 4887

Für unser Weißwaren- und Ausstattungs-Geschäft ein **Lehrmädchen** gesucht.
Geschwister Sirauss, Kleine Burgstraße 6. 6768

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin per sofort gesucht. 7662
F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Tüchtige Arbeiterinnen

sucht auf sofort 7486
M. Ulmo, Webergasse 5.

Sofort einige perfekte **Tailen-Arbeiterinnen** gesucht. 7516
J. Hertz, Langgasse 20/22.

Tüchtige Kleidermacherin für dauernd gesucht Nerostraße 44, 2. St. **Sechs bis acht Tailen- u. Stickerarbeiterinnen** sofort gesucht Häfnergasse 5, 2. 7719

Tüchtige Kleidermacherin gesucht Grabenstraße 11.
 Ein junges Nähmädchen gesucht Albrechtstraße 5, Stb. 2 I.
 Mädchen können das Kleidermachen gründlich erl. Wellstr. 11, 2. f. das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Langgasse 3 bei Frau **Luttosch.**
 Mädchen f. das Kleidermachen u. Zuschn. erl. Morisstr. 9, B. 3438
 Ein ja. Mädchen kann das Kleidermachen erlern. Kirchgasse 44, B. 5419
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Frankenstraße 24, 2. 5328

Lehrmädchen werden gesucht Rheinstraße 31, S. B.
 Ein Lehrmädchen zum Kleiderm. gel. Bleichstraße 23, 1 St. r. 7268
 Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich erlernen Manerergasse 8, 1.

Kleidermachen und Zuschneiden kann ein nicht zu junges Mädchen in kürzerer Zeit gründlich erlernen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7722
 Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Goldgasse 1, 2 St. I

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht. Kirchgasse 10, 2 links.
 Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Frankenstraße 18, Part.
 Braves Mädchen kann das Kleidermach. erl. Walramstr. 37, 1 I. 7797
 Ein braves Mädchen kann das Weißzeugsticken gründlich erlernen. Näh. Adlerstraße 59, Hinterh. 1 St.

Lehrmädchen gesucht. Eintritt sofort.
 Berliner Neu-Wäscherei **G. Reichardt,** Adlerstraße 15.
 Gesucht eine Pflegerin (30 Jahre). **B. Germania,** Häfnerg. 5.

Ein br. Mädchen kann das **Fein- und Glanzbügeln** unentgeltlich und gründlich erlernen Friedrichstraße 38, Seitenb. Part. 7769

Eine tüchtige **Waschfrau** oder Mädchen per 15. April bis 15. Oct. gesucht Restaurant Engel. 7542

Tüchtiges ehliches **Waschmädchen** wird gesucht Frankenstraße 26.
 Eine tüchtige **Waschfrau** gesucht Schulberg 15.
 Eine tücht. **Waschfrau** wöchentl. 3 Tage gel. Dohheimerstraße 26, Stb.

Waschfrau zwei bis drei Tage i. d. Woche gel. Heleneustr. 18, S. 2 St.
 Gesucht ein **gelehtes Monatsmädchen** Häfnergasse 5, 1 St.
 Reinliche **Monatsfrau** oder Mädchen von 8-11 Uhr des Morgens gesucht Emserstraße 11, 1.

Monatsmädchen gesucht Stiffstraße 1, 1 St. r.
 Gesucht ein starkes **Monatsmädchen** Wörthstraße 12, 2 Tr.
Monatsmädchen gesucht Morisstraße 60, 3 r.

Monatsmädchen gesucht Wörthstraße 18, 1.
 Junges **Mädchen** als Monatsmädchen gesucht Frankenstraße 21, 1. St.
 Walramstraße 3 wird eine **Monatsfrau** gesucht. Näh. Part.

Monatsfrau gesucht Nerostraße 21, Part.
 Reinliches **Monatsmädchen** gesucht Philippsbergstraße 41, Part. r.
 Eine **Monatsfrau** gesucht Adelhaidestraße 32, Part.

Eine **Monatsfrau** wird Morg. v. 9-11 Uhr gel. Näh. Dambachthal 7.
Monatsmädchen gesucht Göthestraße 1 d, Part.
Monatsfrau oder Mädchen gesucht Humboldtstraße 9, Part.

Ein **Monatsmädchen** gesucht Nerostraße 33, 1. St. I.
 Eine **Aufwartung** gesucht Schöne Aussicht 16, Part.
 Eine reinliche ehliche **Monatsfrau** gesucht für Morgens 2 Stunden Kapellenstraße 27.

Arbeiterinnen zum Federnputzen i. Federnfabrik Schlachthausstr. 12.
 Gesucht einige junge Mädchen zum Umbinden von Parfümerie-Flacons mit Kordel. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7650

Faulbrunnenstraße 10 wird Jemand zum **Beetragen** gesucht. 7532
 Es wird Jemand zum **Beetragen** gesucht Al. Burgstraße 4.

Geübte Glaschenpülerin gesucht Schwalbacherstraße 34.

Laufmädchen gesucht Webergasse 30 bei **Theodor Werner.** 7683

Gesucht ein br. **Laufmädchen.** Bureau Bärenstraße 1, 2.
 Für einen ruhigen Haushalt wird ein junges **Mädchen** von Morgens 7 bis Mittags 2 Uhr gesucht. Näh. Albrechtstraße 1, Part. 7667

Ein zuverlässiges reinliches **Mädchen** oder unabhängige Frau findet von 12 1/2-3 Uhr Beschäftigung Morisstraße 38, 2.
 Solides junges **Mädchen** Tags über gesucht Spiegelgasse 1, 2. St. I.
Juvel. Frau oder **Mädchen** für Nachmittags zu einem kleinen Kinde gesucht Hellmundstraße 41, 2 I.

Für halbe Tage ein ordentl. **Mädchen** gel. Hellmundstr. 64, 1. St. r.
Mädchen zur Aushilfe für Hausarb. gel. Näh. im Tagbl.-Verl. 7708
 Ein **Mädchen** tagsüber gesucht Heleneustr. 16, Hinterh. 1 St. I.
 Ein ehliches **Mädchen** wird den Tag über gesucht Walramstraße 5.

Ein junges **Mädchen**, welches zu Hause schlafen und essen kann, gesucht Schwalbacherstraße 14, 2 I.
 Ein junges williges **Mädchen**, das zu Hause schlafen kann, gesucht Goldgasse 10, Cigarrenladen.

Ein junges **Mädchen**, das zu Hause schlafen kann, wird gesucht Louisenstraße 15.
 Reinliches **Mädchen**, welches etwas kochen kann, zur Aushilfe gesucht Wellstr. 11, 2. 7719

Koch-Lehrmädchen gesucht Röderstraße 37. 5587
Hotel- Haushälterin für Saison, Zimmer-Haushälterin, französisch sprechend, jüng. Weißzeugbeschleierin, Hotelföchin, Zubehörfelle (50 Mt.), Weißköchinnen, Kaffeeköchin, fein bürgerliche Köchinnen, Mädchen allein, w. kochen können, mehrere Hausmädchen sucht **Ritter's Bureau** (Zuh. Löh), Webergasse 15.

Eine **Haushälterin**, welche die fein. Küche versteht, für ausw. **Privathotel** sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Lad.

Küchen- **Mamsell**, verschied. Hotels, Kaffee- und Weißköchinnen, drei fein bürgerl. und mehrere bürgerl. Köchinnen, eine große Anzahl Allein-, Haus- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht durch **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Eine **Köchin** und ein **Hausmädchen** für Pension gesucht Delaspestraße 7, 2. St.

Eine **Köchin** (fein bürgerlich) wird baldigst gesucht. Anmeldungen Nachmittags von 3-5 Uhr. Frau Dr. **Hoffmann**, Biedrich a. Rhein, Schiersteinerstraße 15. 6965

Kaffee-Köchin gesucht Tannusstraße 15. 7118

Eine Köchin, in der feinen Küche ganz selbstständig, wird gesucht Parkstraße 2.

Eine tüchtige fein bgl. **Köchin**, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7763

Gef. **wei** Weißköchinnen, Hotelzimmermädch., Restaur.-Köchin, Kaffeeköchin u. Weißköchin. **Bür. Germania**, Häfnergasse 5.

Gesucht sein bürgerliche Köchinnen, fein. Zimmermädch., eine Herrschaftsköchin zum 1. Mai, eine angeh. Jungfer, eine deutsche Bonne, Mädchen allein, eine Kinderfrau, 35 Mk.. zwei Küchenm. u. Zimmerm. in Venh. B. Germ. Häfnerg. 5.

Reinliche selbstständige Köchin, die gute Zeugnisse aufweisen kann u. etwas Hausarbeit zu besorgen hat, gesucht Emserstraße 9.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Feldstraße 15. 6407 Karl Schweissguth.

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 7109 Bleichstraße 15a, Part., ein tüchtiges Mädchen gesucht. 7195

Ein tüchtiges Hausmädchen,

welches gut kochen kann und Lust hat, mit einer kleinen Familie ins Ausland zu gehen, wird sofort gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden Adolfsstraße 6, 1. Etage.

Ein starkes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Langgasse 5, im Restaurant. 7459

Gesucht zum 15. April ein feines Zimmermädchen, welches gut nähen und serviren kann, Sonnenbergerstraße 2. 7433

Ein reinliches tüchtiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Röderstraße 21, Eckladen. 5813

Ein braves Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht Webergasse 45. 7660

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, am liebsten vom Lande, welches aber schon gedient hat und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sofort gesucht. Vormittags zu erfragen Moritzstraße 29, Part. 7572

Ein kräftiges Mädchen gesucht Dogheimerstraße 22. 7588

Tüchtiges Zimmermädchen und eine Köchin, welche schon in feinerer Familien-Pension thätig waren, sofort gesucht. Näh. Hellmundstraße 64, 2 bei Engel. 7593

Gesucht auf sofort ein besseres Zimmermädchen. Dasselbe muß gewandt serviren und etwas schneiden und nähen können. Gute Zeugnisse Bedingung. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 7598

Tüchtiges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, wird gesucht Nerobergstraße 22 (Grubweg). 6847

Gesucht sofort besseres älteres Kindermädchen zu einem Kinde von einem Jahr Adolphsallee 49, P. 7747

Ein kräftiges Mädchen resp. Monatsmädchen wird gesucht. Näh. Friedrichstraße 47, 1 Et. 1.

Gesucht nach Köln ein kräft. gewandt. Zweitmädch., welches das Putzen, Waschen u. Bügeln verst. u. mehrlähr. g. Zeugn. a. herrschaftl. Häusern aufweisen kann. Meld. zw. 9-11 Uhr Vorm. Louisenstraße 14, 2. Et. 7747

Ein junges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Kleine Schwalbacherstraße 4. 7747

Ein braves Mädchen, auf gleich gesucht Rheinstraße 26, Gartenh. Part. 7720

Mädchen gesucht Schulgasse 15.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Damen Mauergasse 9, 2 St. 7727

Jüngeres ordentliches Mädchen zu einem Kinde und für Hausarbeit gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 7753

Gesucht ein tücht. Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gut verrichtet, Langgasse 18, 1. 7753

Ein mit guten Zeugnissen versehenes und mit allen Hausarbeiten vertrautes Dienstmädchen zum Eintritt am 17. April gesucht Kleine Burgstraße 9, 3. 7742

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 15. April gesucht Adelshaidstraße 35, Part. 7742

Ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird in kleinem bürgerlichen Haushalt gesucht. Evangelische erwünscht. Näh. Schwalbacherstraße 39, Part. 7762

Gesucht zum 15. April ein reinl. Mädchen für jede Arbeit in Fremdenpension Taunusstraße 20, 2. Et. 7762

Gesucht sofort oder 15. April ein junges kräftiges Mädchen für Hausarbeit und zwei Kinder, womöglich solches, das noch nicht gedient hat, Walkmühlstraße 23. 7762

Gesucht

zum 15. April od. auch zum sofortigen Eintritt ein besseres Zimmermädchen. Dasselbe muß gewandt serviren u. etwas schneiden und nähen können. Gute Zeugnisse Bedingung. Sonnenbergerstraße 14. 7762

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Moritzstraße 29, 1. links. 7762

Ein solides tüchtiges Hausmädchen sofort oder später gesucht Helenenstraße 26, 1. 7762

Für Pension. Ein zweites Stubenmädchen gesucht Möhlerstraße 5. 7762

Ein Mädchen, das bürgerl. kochen kann, gesucht Taunusstraße 17. 7762

Ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 24, P. 7762

Ein Mädchen sofort gesucht Moritzstraße 41, Part. 7762

Gesucht von amerikanischer Dame ein älteres Kindermädchen zu einem neun Monate alten Kinde, sowie ein alt. Kindermädchen zu zwei Kindern (drei und fünf Jahre), 20 Mark Lohn. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5. 7762

Ein ordentliches Mädchen, welches jede Hausarbeit und etwas kochen kann, wird gesucht Neugasse 15, Laden. 7762

Gesucht zu Herr u. Dame, vorzügl. Stelle, ein Alleinmädchen, welches etw. kocht. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. 7762

Ein braves tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Neugasse 24. 7762

Gesucht mehrere Alleinmädchen für gutes Herrschaftshaus, sowie bess. Kindermädchen. Bureau Bärenstraße 1, 2. 7762

Gesucht eine Kindergärtnerin zu drei und achtfähr. Kinde, welche Anfangsgründe in Musik versteht, ein Fräulein zur Stütze, welches Küche verst., ein Kinderfräulein, Engländerin u. zwei Kammerjungfern. Bür. Germania, Häfnergasse 5. 7812

Ein junges Mädchen gesucht Michelsberg 22, Bäderladen. 6984

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Spüßenhofstraße 16, Part. 6984

Ein einfaches anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sof. gesucht. Schneider, Louisenstraße 87. 7812

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, gesucht Dogheimerstraße 33, 1. 6984

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur Solche mit guten Zeugn. wollen sich Adelshaidstraße 52, 1. St. melden. 6984

Ein feines Hausmädchen, im Nähen u. Serviren perfect, wird für eine Herrschaft gesucht. Meldung Sonnenbergerstraße 31, Part., Nachmittags 6 Uhr. 6984

Ein kräftiges fleißiges ev. Dienstmädchen wird für Küche und Haushalt zum baldigen Eintritt gesucht Moritzstraße 18, 2. 6984

Schwalbacherstraße 23, Part., wird ein braves Mädchen gesucht. Dienstmädchen, welches kochen kann, gesucht Wellstr. 16, Hth. 7799

Nach England wird ein tücht. nettes Hausmädchen gesucht Ritter's Bür. (Zuh. Löb), Webergasse 15. 7789

Ein ordentliches junges Mädchen, welches kochen kann, wird zu jungen Leuten per 15. April gesucht. Näh. Bleichstraße 33, 1. 7789

Mädchen, 14-16 Jahre alt, auf gleich gesucht Wegergasse 9. 7789

Starke Landmädchen, einfache Haus- und Alleinmädchen, Küchenmädchen sucht Ritter's Bureau (Zuh. Löb), Webergasse 15. 7789

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Langgasse 53, 2 Tr. r. 7789

Ein Mädchen sofort gesucht Faulbrunnenstraße 9, Laden. 7789

Ein fleißiges tücht. Dienstmädchen ges. Kirchgasse 48, Conditorei. 7789

Suche mehrere Alleinmädchen. Fr. Schmidt, Schwalbacherstraße 9, 1. Braves reinl. Mädchen sofort gesucht Kirchgasse 2, 3. St. 7789

Hausmädchen, gewandt in allen Hausarb., im Serviren gut. Zeugnissen wollen sich meld. v. 10-5 Uhr Sonnenbergerstr. 54. 7789

Ein braves reinliches Mädchen gesucht Webergasse 24. 7789

Gesucht zum 15. April ein braves fleißiges Mädchen vom Lande Albrechtstraße 31, Part. 7789

Besseres Mädchen, das gute Zeugnisse über Kindererziehung besitzt, zu größeren Kindern gesucht. Off. u. H. F. 118 an den Tagbl.-Verlag. 7789

Tüchtige Mädchen in H. Stellen gegen guten Lohn ges. Schachstr. 4, 1. 7789

Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 2b, im Laden. 7789

Gesucht sofort ein tüchtiges Alleinmädchen in größerem Haushalt, ein jüngeres Alleinmädchen auf 15. April in ein Geschäftsh., sowie 1. Küchenm. Stern's B., Langgasse 33. 7789

Eine gesunde Schänke wird gesucht Bleichstraße 15a. 7789

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine geprüfte Erzieherin aus guter Familie, Ende der 20er Jahre, die 10 Jahre in einer Familie thätig war, sucht sofort Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin oder als Repräsentantin des Hauses. Näh. Adelshaidstraße 58, 1. 7789

Eine Erzieherin sucht Stellung zu jüngeren Kindern oder als Gesellschafterin u. Reisebegleitung. Off. unter C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag. 7789

Bonne, französische, einj. u. bess. Hausmädchen, Kammerjungf., Kinderfrel. e. Ritter's B. (Zuh. Löb), Weberg. 15. 7789

Für ein Mädchen aus guter Familie wird eine St. als Verk. in einem Colonialwaarengesch. od. Conditorei ges. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 7789

Verkäuferin,

durchaus perfect in der Colonial-, Material-, Farbwaaren- u. Delicateessen-Branche, sucht per 1. Mai passende Stelle. Offerten mit Chiffre H. 10 durch Maassenstein & Vogler, A.-G., Kreuznach. 110

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung bei einer Kleidermacherin oder in einem Geschäft. Saalstraße 32, Hth. 3 St. r. 7672

Eine j. Frau sucht Beschäft. im Weisnäh. u. Gebüßl. Adlerstraße 40, 2. 7672

Büglerin j. Beschäftigung in u. außer dem Hause. Karlstraße 23, 3 St. 7672

Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Bleichstraße 12, 3 St. 7672

Büglerin sucht Beschäftigung. Dogheimerstraße 6, Hth. 2 St. 7672

Ein Mädchen sucht Waschbeschäft. Schwalbacherstraße 23, Hth. 3 St. 7672

Ein tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftig. Frankfurterstraße 8, Dachl. 7672

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen oder Bügen). Näh. Hochstraße 29, 1 St. rechts. 7672

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung in einer Wäscherei. Näh. Moritzstraße 8, Dachl. 7672

Eine Frau j. Beschäftig. (Waschen u. Bügen). Walkamstr. 20, Bbh. M. 7672

Mädchen sucht gleich Arbeit (Waschen u. Bügen). Mauergasse 5, Dachl. 7672

Eine unabhängige Frau sucht den Tag über Beschäftigung. Näh. bei Frau Lutz. Kleine Schwalbacherstraße 11, 3 Tr. 7672

Ein tücht. unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. Feldstraße 9, Hth. 2 r. 7672

Eine j. Frau sucht Monatsstelle. Kl. Schwalbacherstraße 9, Dachl. 7672

Ein ordentliche Frau sucht Monatsstelle in besserem Hause. Näh. Nömerberg 32, Bbh. 3 St. 7672

Eine junge reinl. Frau, welche alle Arbeiten versteht, sucht Monatsstelle. Näh. Marktstraße 12, Hths. 5 St. r. 7672

Mädchen j. Monatsstelle von Morgens 7-3 Uhr. Adolphstraße 3, B. D. 7672

Hotelföchin, fünfjähr. Zeugn., c. B. Germania, Säfnerg. 5. Eine junge reinliche unabhängige Frau sucht Tags über Beschäftigung in Hausarbeit u. im Kochen. Näh. Ludwigstraße 10, im Laden.

Haushälterin, kath., 36 Jahre alt, welche bis jetzt 10 Jahre lang den Haushalt eines einzelnen Herrn geführt hat, worüber die vorz. Zeugnisse zur Verfügung stehen, sucht zum 1. Juli eine ähnliche Beschäftigung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Eine gut bürgerliche Köchin sucht auf sofort Stelle. Friedrichstraße 28. Stellen suchen: **Beitöchin**, Zimmermädchen und Mädchen, welche hier noch nicht gedient, durch Wwe. Schug, Webergasse 46, 5.

Tücht. Mädchen, das in der bürgerlichen Küche erfahren ist, sucht Stelle als Köchin oder als Mädchen allein. Näh. Bahnhofstraße 18, 2 St.

Eine tüchtige Köchin mit prima Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 39, Part.

Eine tücht. Köchin mit sehr guten langjähr. Zeugn., bessere und einfache Hausmädchen, Alleinmädchen, ein gut empf. israel. Mädchen, welches kochen kann, empf. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Eine perfecte tücht. zuverlässige Köchin mit prima Zeugniss w. Saison-Stelle für auswärts. **Bureau Varenstraße 1, 2.**

Köchin, fein bürgerl. mit guten Zeugnissen empfiehlt **Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.** Eine fein bürgerl. Köchin sucht Stelle zum 15. April. Näh. Dranienstraße 19, Hth. 2 St. r.

Empfehle mehrere alt. Köchinnen, auch f. Pension. Bür. Varenstr. 1, 2. in der feinen u. bürg. Küche selbständig, sucht Stelle. **Jahnstraße 14, Mädchenheim.**

Tücht. Restaur.-Köchin empf. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 1. Eine perf. **Kochfrau** sucht Stelle. Näh. bei Herrn **Conful Mulsensbeck**, Langstraße 11.

Eine tücht. **Herrschafsköchin** sucht Stelle. Bahnhofstraße 18, 2 St. Eine perf. Köchin geübten Alters, die sehr tüchtig in ihrem Fach u. sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht baldigst Stelle in einem Herrschaftshaus oder in einer feinen Pension. Näh. zu erfragen Kirchgasse 23, im 1. Stod.

Perfekte Köchinnen, i. Kaffeeköchin, geht auch als **Beitöchin**, empfiehlt **Stern's Bureau, Langgasse 33.**

Zwei Mädchen (Florbd.), welche das Nähen und Bügeln erlernt haben, suchen passende Stell. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstraße 9, 1. Ein Mädchen sucht Stelle. Wörthstraße 18, Hth.

Ein älteres besseres Mädchen von auswärts, über 12 Jahre in einem Dienst, sucht in fein. Hause eine Stelle als Alleinmädchen auf 1. Mai. Offerten unter **W. B. 87** an den Tagbl.-Verlag.

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht Stelle zum 15. April, am liebsten als Zimmermädchen. Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St.

Ein anständ. Mädchen von auswärts sucht Stelle als Kinderfräulein. Zu erfragen Mädchenheim, Jahnstraße.

Ein anst. Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen in einem Hotel oder Badhaus. Eintritt sofort od. später. Zu erst. Frankenstr. 22, 2.

Ein anständ. Mädchen vom Lande, welches alle Hausarb. gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 21, Frontisp.

Ein braves und anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Römerberg 14, Wdh. 3 St.

Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, aber im Kleidermachen und anderen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Zu erfragen Nerostraße 12, 2 Tr.

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gut empfohlen wird, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein kräftiges Mädchen, welches zu nähen u. Hausarbeit versteht, sucht passende Stelle in einem besseren Hause. Näh. Villa Schöndal, Wiesbadenerstraße 61, vor Sonnenberg.

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, waschen und bügeln kann, sucht zum 15. April Stelle. Näh. Jahnstraße 17, 1 Tr.

Ein anst. j. Mädchen, welches noch nicht gedient, jedoch Vorliebe für Kinder hat, sucht sofort Stelle. Näh. Adelheidstraße 64, Part.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Hausmädchen oder als Alleinmädchen. Näh. Wiesbadenerstraße 50, Viebrich.

Ein Mädchen, das bügeln kann, sucht Stelle. Walramstraße 8, Part.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches auch Weißzeug nähen kann, f. Stelle als besseres Hausmädchen. Schwalbacherstr. 9, 2. Ein junges kräftiges Mädchen sucht Stellung als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Paulinentstr.

Ein anst. Mädchen w. Stelle (auch Monatsst.) Näh. Goldg. 8, 5. 1 r. Ein braves Mädchen, das die bürgerliche Küche versteht, sucht Stelle als Mädchen allein zum 1. Mai. Gute mehrjährige Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten erbittet man postlagernd unter Chiffre **J. G. 182** Etville zu senden.

Ein Mädchen sucht Stelle. Wörthstraße 18, Hth.

Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, f. Stelle in besserem Hause. Näh. Feldstraße 22, Hth. Frontisp. l.

Ein Mädchen mit g. J., das bürg. Koch. f. Stelle. Schulberg 4, 4 Tr. Ein junges anständ. Mädchen sucht leichte Stelle. Wörthstraße 5, 2 St.

Ein alt. Mädchen mit vorz. Zeugn., selbstst. in der f. Küche, welches jede Hausarb. verrichtet, sucht Stelle zu einz. Dame oder Herrn. **Central-Bür. (Fran Warlies), Goldgasse 5.** Ein jg. vierzehnjähr. Mädchen sucht Stelle in einer guten bürgerlichen Familie. Näh. Webergasse 39, Dachl. 1.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Hausmädchen od. Mädchen allein. Näh. Hermannstraße 28, 1 l. Empfehle ein feines **Servirfräulein** mit prima Zeugn. für besseres Restaurant. **Bureau Varenstraße 1, 2.**

Büffetfräulein mit prima Zeugn. empf. **Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.** Empf. jg. einf. Hausmädchen, pr. 3. **Bureau Varenstraße 1, 2.**

Ein kräft. Alleinmädchen, welches bürgerl. kocht, mit vierjähr. Zeugn. empfiehlt **Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.** Empf. ein durchaus tücht. Zimmermädchen, pr. 3. Bür. Varenstr. 1, 2.

Weißzeugbeschl. mit zehnjähr. Zeugn., c. Hotelhaushalt., pr. Zeugn., Zimmerm. in Hotel u. Pension, c. perf. Pensionstöchin empfiehlt **Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.** Zimmermädchen, Servir- und Hausmädchen, Küchenmädchen empfiehlt

folglich **A. Eichhorn's Bureau, Herrnstraße 3.** Ein nettes proptes Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Schachtstraße 5, 1 St.

Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gut versteht, sucht Stelle. Martinstraße 2.

3. Mädchen i. St. zu einem od. zwei Kindern. Albrechtstr. 21, 5. 2 St. Ein Mädchen, welches bügeln, serviren und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Karlstraße 26, Dachl.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, von auswärts, sucht Stell. zu einem bis zwei Kindern oder in kleinem Haushalt. Näh. zu erfragen Adelheidstraße 19, 1, von 10-4 Uhr Nachm.

Ein tüchtiges starkes Mädchen vom Lande sucht passende Stelle als Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 33, Etb. 1.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Näh. Köderallee 4, 2 Tr.

Ein Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Albrechtstraße 34, Mansarde.

Norddeutsche geb. ältere Wittwe bess. Standes

sucht Stellung

als Hausdame oder im Badeort Sommerlogis zu bewirtschaften. Gute Koch- und Pflegekenntnisse, auch Vorlesen, engl., deutsch, franz. Gehaltsanspr. bescheiden. Gest. Off. unter **A. H. 767** an **Rudolf Mosse, Dresden**, erbeten. (Dr. c. 4294) 180

Ein besseres Mädchen, das kochen und bügeln kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres **Michelberg 9a, Bäckerladen.**

Ein geübtes Mädchen, welches die bürgerliche Küche selbstständig verst., häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht Tags über Stelle. Näheres **Mückerstraße 16, Hth. 3 St. 1.**

Ein einfaches ordentliches Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Adlerstraße 47, Hth. 1 St. h.

2. **Zimmerm.** i. St. i. e. Vor. z. 1. od. 15. Mai. N. Tagbl.-Verl. 7771

Ein sehr braves Mädchen mit dreijähr. Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen. **M. Feilbach**, Schwalbacherstraße 28.

Junger tüchtiges Mädchen, perfect in allen häuslichen Arbeiten, sucht Stelle als feineres Zimmermädchen. Näheres **Walramstraße 12, 2 r.**

Ein Fräulein, welches in der Krankenpflege durchaus erfahren, sucht Stellung bei einer Dame oder einem Herrn. Näheres **Welltrigstraße 18, 2 Tr. 1.**

Zwei junge Mädchen, welche vollständig in weiblichen Handarbeiten erfahren und eine davon die Zuschneideschule **Mariens** in Frankfurt besuchte, wünschen St. in einem feineren Herrschaftshaus. Näh. Kirchgasse 30, zur Stadt Karlsruhe.

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht sofort Stelle. Näh. Gartenstraße 14, „Villa Margaritha“.

Ein Mädchen, welches dgl. kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten für allein. Näh. **Friedrichstraße 21, im 2. Stod.**

Mädchen, welches die Küche selbstständig führen kann und jede Hausarbeit gründl. versteht, f. Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 65, 1 St. r.

Ein besseres Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, auch in der Krankenpflege erfahren, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 32, Hth. 2 St., beim Schuhmacher **Kläuner**. Zu sprechen Dienstag von 4-5 Uhr.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 1, Hinterh.

Eine tüchtige unabhängige Person, im Kochen bewandert, sucht Stelle, nimmt auch Ausschüßs- oder Monatsstelle an. Näh. bei Herrn **Krieger**, Welltrigstraße 45, Hinterh. 2 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle Zweitmädchen. Näh. Langgasse 19, 1 St.

Stern's Placirungs-Bureau, Langgasse 33, 1 St. (gegr. 1872), empfiehlt und placirt stets Personal jeder Branche. 6798

Männliche Personen, die Stellung finden. Ein solider Küfer, welcher in allen Kellararbeiten selbstständig ist, in eine hiesige Weinhandlung gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter **E. F. 116** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Von einem hiesigen Hotel wird ein

angehender Commis

ge sucht. Nur Solche mit schöner Handschrift wollen sich melden. Off. unter N. D. 28 an den Tagbl.-Verlag. 7570

- Ein junger Schreiner gesucht Adelsbühlstraße 42.
- Ein Tapeziergehülfe gesucht Nerostraße 23.
- Tüchtiger Tapeziergehülfe gesucht. F. Hode, Steingasse 8.
- Ein Tapeziergehülfe gesucht Bleichstraße 1, Part.
- Wagenlackierer gesucht Bleichstraße 1.
- Zwei tücht. Schuhmachergehülfen gesucht Geisbergstr. 9, 1. 7587
- Schuhmacher für feine Damen-Arbeit gesucht Schwalbacherstraße 6. 7665
- Schuhmacher für feine Herren-Arbeit gesucht Schwalbacherstraße 6. 7666
- Steyper gesucht. Rob. Fischer, Wegergasse 14. 7483
- Uniformmähnmacher sucht 7575
- Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4.
- Tüchtiger Schneidergehülfe gesucht Langgasse 6, 8. 6975

Für Schneider!

Tüchtiger Rockarbeiter auf Woche gesucht bei Zimmer, Nerostraße 15, Part. 7293

Tüchtige Rockschneider
finden dauernde Beschäftigung
Wilhelmstraße 22.
7556

- Tüchtige Schneider f. dauernd gef. G. Nölker, Schwalbacherstraße 45. 7646
- Tüchtige Rockarbeiter gesucht Wilhelmstraße 24. 7645
- Tüchtige Tagsschneider gesucht Wilhelmstraße 24. 7645
- Herren-Schneider gesucht, um im Taglohn zu arbeiten. Zu melden Vormittags bis 10 Uhr Mainzerstraße 66.

Ein Tagsschneider

auf dauernd gesucht. J. Bischoff, Kirchgasse 37. 7632

Für Schneider.

- Tüchtige Rock-Arbeiter gesucht. C. Ries. 7754
- Tüchtiger Rock-Schneider wird gesucht auf seine Arbeit (nach Stück) gegen hohen Lohn. Kettl, Taunusstraße 29.
- Wochenschneider gesucht Römerberg 7.

Für Schneider!

Tüchtige Rockarbeiter suchen 7777

Geb Brüder Süß, am Franzplatz.

- Ein Wochenschneider gesucht Röderstraße 31.
- Ein tüchtiger Gärtnergehülfe gesucht. A. Sachseweger, Jahnstraße 42. 7421
- Ein tüchtiger Gärtnergehülfe sofort gesucht. Gärtnerei Rauch, Wallmühlstraße.
- Ein Gartenarbeiter gesucht Adelsbühlstraße 17, 17b.
- Mehrere Küchenschiffs, Küchenaide, Paraffier, Zimmer-, Restaurations- u. Saalkellner, mit u. ohne Sprachk., Hotels u. Restaurationen, Hansburschen, Koch- u. Stellnerlehrlinge gef. d. Grünberg's B., Goldgasse 21, 2.

Lehrling
für ein feines Waarengeschäft gesucht; derselbe erhält eine monatliche Vergütung. Gefl. Offerten sub G. E. 102 an den Tagbl.-Verlag. 7713

Lehrling mit guter Schulbildung für das Bureau einer hies. größeren Fabrik gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7493

Wir suchen für unser Manufacturwaaren- und Damen-Confectionsgeschäft einen Lehrling. Gebrüder Rosenthal, Langgasse 39. 4908

Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. M. Froath, Eisenhandlung, Kirchgasse 20. In ein Manufacturwaaren-Geschäft ein Lehrling mit guter Schulbildung unt. günstigen Bedingungen gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7774

Für meine Droguen-, Colonial-, Material- und Farbwaaren-Handlung suche einen Lehrling. Off. u. Chiffre N. N. 544 an den Tagbl.-Verlag. 7202

Junger redigewandter Mann findet gegen gute Provision Beschäftigung in Versicherung- und andern Branchen. Offerten unter S. J. 20 hauptpostlagernd.

Ein junger Mann
mit guter Schulbildung wird per sofort als Lehrling gesucht. Schriftl. Offerten zu richten an Verein Creditreform, Kirchgasse 5, 2.

Ein braver Knabe mit schöner Handschrift für ein kaufm. Engros-Geschäft als Lehrling gef. Off. u. L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
mit guter Handschrift unter günstigen Bedingungen gesucht. 7731
S. Blumenthal & Co.,
Kirchgasse 32.

- Lehrjunge unter günstigen Bedingungen gesucht. 5997
- Gebr. Bungert, Gelbkefer, vorm. Metz, Adlerstr. 29.
- Ein Schreinerlehrling gesucht Helenestraße 18. 5176
- Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 1609
- Ein Schreinerlehrling gesucht Ellenbogengasse 7. 5563
- Ein Schreinerlehrling gesucht Schachtstraße 19. 5469
- Schreinerlehrling gesucht Hellmundstraße 60. 7345
- Schreinerlehrling gesucht Hellmundstraße 64. 7743
- Ein Schreinerlehrling gesucht Goldgasse 8.
- Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 33.

Maleriallehrlinge

- gegen Vergütung gesucht. 7242
- L. Gollé, Balkenstr. 12.
- Lackierlehrling gesucht Winterwerb, Lehrstraße 12, Part. 5716
- Lackierlehrling gesucht Bleichstraße 1.
- Ein Lackierlehrling gesucht Manergasse 12. 6990
- Lackier-Lehrling gesucht Helenestraße 25. 4639
- Tüncherlehrling gesucht Salzherrstraße 14.
- Ein br. Junge in die Lehre gesucht. 4861

- H. Schütz, 450amentler, Ellenbogengasse 7.
- Sattlerlehrling gef. von Josef Mayerhofer, Sattler, Kirchg. 29. 6786
- Ein Tapezierlehrling gesucht. F. Loew, Wellrigstraße 2. 7439
- Ein Tapezier-Lehrjunge gef. H. Sauer, Nerostraße 18. 5541

Braver Junge

- kann das Tapezier-Geschäft erlernen. Louisestraße 6. L. Best. 4846
- Buchbinderlehrling gef. Joseph Link, Buchbind., Faulbrunnenstr. 6. 7240
- Ein Schuhmacherlehrling gesucht. Willh. Frohn, Bärenstraße 1. 6249

Lehrling

- aus guter Familie gegen Anfangsgehalt gesucht in Wreschner's Schuhgeschäft, Langgasse 16.
- Ein Schuhmacherlehrling gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 7260
- Schneiderlehrling sucht Carl Schmidt, Frankenstraße 7. 7285
- Ein Schneiderlehrling gesucht Bahnhofsstraße 13. 7451
- Ein Schriftfeger-Lehrling gesucht. Edel'sche Buchdruckerei, Mühlgasse 2. 6778

Ein Mehrgelerlehrling gesucht Michelsberg 21. Faulbrunnenstraße 10 kann ein kräftiger Junge die Bäckerei erlernen. 7583

Ein Barbierlehrling gesucht. Heinrich Schug. 7484

Ein gut erzogener junger Mann kann sofort als Lehrling eintreten bei Hermann Rosener, Damen-Friseur, Taunusstraße 6.

Ein Lehrling

- für Gärtnerei gef. Neglein, Schierstr. Weg 14, früher Hoffmann's Gärtnerei. 5916
- Gärtnerlehrling sucht Fritz Singer, Blatterstraße 88. 5714
- Gärtnerlehrling gesucht. Zimmermann, Blatterstraße 98. 6044
- Hausbursche gef. Hübnerstraße 1, Ecke Adolphsallee, Laden. 7051
- Ein ja. Hausbursche, welcher zu Hause schlafen kann, in Flaschenbier-Geschäft gesucht Wellrigstraße 30, Seitenb. 7266
- 15 bis 18 Jahre alt, gesucht Taunusstraße 9, rechts. 7726
- Ein junger Hausbursche auf sofort gesucht Kleine Schwalbacherstraße 4. 7746

Tüchtiger Hausbursche

zum Eintritt per 18. April gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. 7788
Modegeschäft von J. Hirsch Söhne, Langgasse, Ecke der Bärenstraße.
Ein tüchtiger Hausbursche gegen guten Lohn gesucht. 7804
Adolf Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Ein junger kräftiger Hausburſche wird geſucht bei
Ph. Fritz, Bäcker in Sonnenberg.
 Hausburſche mit gutem Schulzeugniß und guter Handſchrift geſucht
 Friedrichſtraße 34, Part. 1. 7795
 Ein junger Burſche geſucht Frankenſtraße 15, Bierverlag.
 Aus der Schule entlaſſene Knaben für leichte Arbeit geſucht.
H. Gerritzen, Schützenhofſtraße 3, 2.

Ein Fuhrknecht geſucht. Näh. zu erfragen bei Herrn
Paul Kurz, Würzburger Hof,
 Mauritiusplatz. 7703

Zwei i. Fuhrknechte bei gutem Lohn geſucht Kirchgaſſe 4, Moſbach.
 Ein tüchtiger Fuhrknecht geſucht Adlerſtraße 15.
 Adlerſtraße 53 wird ein tüchtiger Fuhrknecht geſucht.
 Zwei i. Fuhrknechte ſofort geſucht Kirchgaſſe 4, Moſbach.
 Ein Burſche, welcher fahren kann, geſucht Steingaſſe 23.
 Ein Burſche für Feldarbeit geſucht Steingaſſe 3. 7677
 Ein Arbeiter (Tagelöhner) geſucht. Näh. Emſerſtraße 75.
 Ein Tagelöhner, der auch Gartenarbeit verſteht, u. ein Knecht werden
 geſucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7778

Männliche Perſonen, die Stellung ſuchen.

Tüchtiger Kaufmann, Buchhalter und Correſpondent,
 deutſch, englisch, ſpaniſch, ſucht feſte Stellung oder für den
 halben Tag. Prima Ref. Offerten ſub S. 15 poſtlagend erbeten.

Junger Commis, welcher ſeine Lehrzeit in einem
 größeren Exportgeſchäft beſtand.,
 ſucht Stellung per ſofort. Geſt. Offerten unter A. S. 16 poſtlagend
 Düſſeldorf erbeten.

30. Mann, cautiousf., ſprachl. mit ſch. Handſchrift, etw.
 mit Buchführung vertraut, i. Stell. als Buchhalter, Portier
 od. dergl. Geſt. Off. bitte u. M. F. 122 a. d. Tagbl.-Verl. p. richt.

Bureau- od. Reiſepoſten
 für eine hieſ. Firma ſucht ein tücht. erf. verh. Geſchäftsmann. Branche
 einerlei. Off. unter U. D. 55 an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautiousfähiger Mann mit ſchöner Handſchrift
 ſucht Stellung auf einem Bureau oder ſonſtigen Vertrauens-
 poſten. Offerten ſub U. U. 512 an den Tagbl.-Verlag.

Ein cautiousfähiger Mann (ledig) ſucht Stelle bis zum
 1. Mai oder ſpäter als Kaſſenbote, Bureauſchreiber od. ſonſtigen
 Vertrauenspoſten. Näh. Hellmündſtraße 43, Mittelb. 1 r.

Ein junger verheiratheter Mann, cautiousfähig, i. Stelle als Kaſſenbote,
 Bureauſchreiber od. ſonſt. Vertrauenspoſten. Näh. im Tagbl.-Verl. 7745

3. Mann, militärfäh., cautiousfähig, gel. Gärtner, gewandter Diener, ſu cht
 dauernde Lebensſtellung. Näh. Adolphſtraße 7, 1 St.

Ein tüchtiger junger Mann, gedienter Kazarethgehilfe, mit guten
 Zeugniſſen, ſucht Stelle als Privat-ſrankenwärter. Geſällige Offerten
 unter C. S. 157 Frankfurt a. M., Gartenſtraße 167.

Serſchaftsdienſt u. Kutſcher empf. Ritter's S., Weberg. 15.
 Ein gewandter zuverlässiger Diener, auf Reiſen bewandert,
 ſucht Stellung. Offerten unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Serſchaftsdienſt i. Branche empf. S. Germania, Gäſnerg. 5.
 Ein junger geb. Mann, ſtadtundig, ſucht Stellung als
 Bureauſchreiber. Näh. Mainzerſtraße 68a, Frontp.

Ein jg. anſtändiger Mann (verheirathet) ſucht eine ſtändige
 Stelle als Hausburſche od. Anſtäufer. N. Adlerſtraße 58, 2.

Ein anſtändiger zuverlässiger Mann ſucht Beſchäftigung irgend
 welcher Art. Näh. Michelsberg 6, Spenglerladen.

Ein anſtändiger Mann empfiehlt ſich zum Ausfahren von
 Kranken bei billiger Berechnung. Auf Wuſch mit eigenem Wagen.
 Näh. Ellenbogengaffe 7, Seitend. 1 St. r.

Ein j. Burſche i. irgend eine Beſch. (u. g. Zeug.). Frankenſtr. 10, 3 St.
 Ein jg. Mann, w. Conditor gel., wünſcht in e. Hotel das
 Kochen zu erl. Näh. Bäcker's Bur., Goldgaſſe 17, Hth.

Wie Tom den Jaun anſtridy.

Mark Twain, der große amerikaniſche Humorſt, iſt ein
 Dichter, deſſen Seele mit unſerer Volksſeele vielfach verwandt
 iſt, deſſen Frohnatur uns ſympathiſch berührt und deſſen ſcharfe
 und ſpizige Pfeile wir uns auch gern gefallen laſſen, da er ſie ja
 zumeiſt nur gegen ſeine Landſleute richtet und uns damit ver-
 ſchonnt. Die Verlagehandlung von Rob. Luz in Stuttgart, welche
 jetzt eine ebenſo billige als vortreflich überſetzte und ſchön aus-
 geſtattete Lieferungsangabe der Mark Twainſchen Schriften
 veranſtalte (vollständig in 25 Lieferungen à 40 Pf. oder in 6
 Bänden à 1,80 Mk.), wird mit ihrem Unternehmen gewiß den
 Beifall finden, den ſie erhofft, und uns erblüht aus demſelben die
 Kenntniß eines Schriftſtellers, deſſen Schriften zu den wirklich er-
 quidenden zu zählen ſind. Ein Beiſpiel für Viele, entnommen
 dem köſtlichen Buche: Tom Sawyer's Abenteuer und Streiche,
 welches den erſten Band der Mark Twainſchen Lieferungs-Aus-
 gabe bildet. Dort tritt uns ein prächtiger kleiner Burſche entgegen.
 Tom Sawyer iſt ein guter Kerl, zwar ein Tauſendſaſſa,

der ſeiner guten Tante Polly manchen Streich ſpielt, dem aber
 immer und immer wieder verziehen wird, weil Tante Polly nach
 dem ſehr weiſen Lehrſatz „Jugend hat keine Tugend“ ihre Strafen
 bemißt. Aber einmal, als Tom, unſolgfam wie immer, gar am
 Freitag die Schule ſchwänzt, beſchleßt Tante Polly, ein Exempel
 zu ſtatuirten und ihn am ſchulfreien Sonnabend zu harter Strafs-
 arbeit anzuhalten.

Sonnabend Morgen tagte, die ganze ſommerliche Welt draußen
 war ſonnig und klar, ſprudelnd von Leben und Bewegung. In
 jedem Herzen ſchien's zu klingen und zu ſingen, und wo das Herz
 jung war, trat der Klang unverſehens auf die Lippen. Freude
 und Luſt malte ſich in jedem Antlitz, claſtiſcher Schwung hob
 jeden Schritt. Die Akazien blühten und erfüllten mit köſtlichem
 Duft rings alle Lüfte.

Tom erſchien auf der Bildfläche mit einem Eimer voll Tünche
 und einem langgeſtielten Pinſel. Er ſtand vor dem Jaun, beſah
 ſich das zukünſtige Feld ſeiner Thätigkeit, und es war ihm, als
 ſchwände die Freude aus der Natur mit einem Schlag. Eine tiefe
 Melancholie bemächtigte ſich ſeines ahnungsvollen Geiſtes. Dreißig
 Meter lang und neun Fuß hoch war der unglückliche Jaun! Das
 Leben ſchien dem Jungen öde, das Daſein eine Laſt. Seufzend
 tauchte er den Pinſel ein und fuhr damit über die oberſte Planke,
 wiederholte dies Manöver einmal und noch einmal. Dann ver-
 glich er die unbedeutende überſtünchte Strecke mit der Nieſenaus-
 behnung des noch ungetünchten Jaunes und ließ ſich entmutigt
 auf ein paar knorrigen Baumwurzeln nieder. Jim, der kleine
 Nigger, trat ſingend und ſpringend aus dem Hofthor mit einem
 Holzeimer in der Hand. Waſſer an der Dorfpumpe zu holen,
 war Tom bis jetzt immer gründlich verhaßt geweſen, in dieſem
 Augenblick dünkte es ihm die höchſte Wonne. Er erinnerte ſich,
 daß man dort immer Geſellſchaft traf; Weiße, Mulatten und
 Nigger-Jungen und Mädchen waren ſtets da zu finden, die
 warteten, bis ſie an die Reihe kamen, und ſich inzwiſchen ausruhten
 oder um allerlei handelten und tauſchten, ſich zankten, raufien,
 prügelten und dergleichen Kurzweil trieben. Auch durfte man
 Jim mit ſeinem Eimer Waſſer nie vor Ablauf einer Stunde
 zurück erwarten, obgleich die Pumpe kaum einige hundert Schritte
 vom Haus entfernt war, und ſelbſt dann mußte gewöhnlich noch
 nach ihm geſchickt werden. Ruſt alſo Tom:

„Hör', Jim, ich will das Waſſer hohlen, ſtreich' Du hier ein
 biſchen an.“

Jim ſchüttelte den Dickkopf und ſagte:
 „Nix das können, junge Herr Tom. Alte Tante ſagen, Jim
 ſollen nix thun Anderes als Waſſer holen, ſollen ja nix an-
 ſtreichen. Sie ſagen, junge Herr Tom wohl werden fragen Jim,
 ob er wollen anſtreichen, aber er nix ſollen es thun — ja nix
 ſollen es thun.“

„Ach was, Jim, laß Dir nichts weiß machen, ſo redet ſie
 immer. Her mit dem Eimer, ich bin gleich wieder da. Sie
 merk't's noch gar nicht.“

„Jim ſein ſo bange, er's nix wollen thun. Alte Tante-
 ſagen, ſie ihm reißen Kopf ab, wenn er's thun.“

„Sie! O Herr Jemine, die kann ja gar Niemand ordentlich
 durchhauen, die fährt einem ja nur mit der Hand über den Kopf,
 als ob ſie ſtreicheln wollte, und ich möchte wiſſen, wer ſie daraus
 was macht. Ja, ſchwachen thut ſie von Durchhauen und Allem,
 aber ſchwachen thut nicht weh — das heißt, ſo lange ſie nicht
 weint dazu. Jim, da, ich ſehen! Dir auch 'ne Steinſtugel — da
 noch 'nen Gummi dazu!“

Jim ſchwankte.
 „Nen Gummi, Jim, und was für ein Stück, ſieh' mal her!“

„O, Du meine! Alles! Sein das prachtvoll Stück Gummi!
 Aber, junge Herr Tom, Jim ſein ſo ganz fürchtbar bange vor
 alte Tante!“

Jim aber war auch nur ein ſchwacher Menſch, — dieſe Ver-
 ſuchung erwies ſich als zu ſtark für ihn. Er ſtellte ſeinen Eimer
 hin und ſtreckte die Hand nach dem verlockenden Gummi aus. Im
 nächſten Moment ſlog er, laut aufſchreiend, ſammt ſeinem Eimer
 die Straße hinunter, Tom tünchte mit Todesverachtung darauf
 los, und Tante Polly zog ſich ſtolz vom Schlachtfeld zurück,
 Pantoffel in der Hand, Triumph im Auge.

Toms Eifer hielt nicht lange an. Jim ſiel all das Schöne
 ein, daß er für dieſen Tag aplanzt, und ſein Summer mach

immermehr. Bald würden sie vorüber schwärmen, die glücklichen Jungen, die heute freie Jungen waren, auf die Berge, in den Wald, zum Fluß, überall hin, wo's schön und herrlich war. Und wie würden sie ihn höhnen und verspotten, daß er dableiben und arbeiten mußte — schon der Gedanke allein brannte ihn wie Feuer. Er leerte seine Taschen und musterte seine weltlichen Güter — alte Federn, Glas- und Steinugeln, Marken und sonst allerlei Kram. Da war wohl genug, um sich dafür einmal Ablösung von der Arbeit zu erkaufen, aber keineswegs genug, um sich auch nur eine knappe halbe Stunde voller Freiheit zu verschaffen. Seufzend wanderten die beschränkten Mittel wieder in die Tasche zurück, und Tom mußte wohl oder übel die Idee fahren lassen, einen oder den anderen Jungen zur Beihilfe zu bestehen. In diesem dunklen, hoffnungslosen Moment kam ihm eine Eingebung! Eine große, herrliche Eingebung! Er nahm seinen Pinsel wieder auf und machte sich still und emsig an die Arbeit. Da tauchte Ben Rogers in der Entfernung auf, Ben Rogers, dessen Spott er von Allen gerade am meisten gefürchtet hatte. Bens Gang, als er so daher kam, war ein springender, hüpfender Trab, Beweis genug, daß sein Herz leicht und seine Erwartungen hochgepannt waren. Er biß lustig in einen Apfel und ließ dazu in kurzen Zwischenpausen ein langes, melodisches Geheul ertönen, dem allemal ein tiefes, gezogenes ding-dong-dang, ding-dong-dang folgte. Er stellte nämlich einen Dampfer vor. Als er sich Tom näherte, gab er Halbdampf, hielt sich in der Mitte der Straße, wandte sich stark nach Steuerbord und glitt darauf in stolzem Bogen dem Ufer zu, mit allem Aufwand von Pomp und Umständlichkeit, denn er stellte nichts Geringeres als den „Großen Missouri“ mit neun Fuß Tiefgang vor. Er war Schiff, Kapitän, Mannschaft, Dampfmaschine, Glocke, Alles in Allem, stand also auf seiner eigenen Schiffsbrücke, ertheilte Befehle und führte sie aus.

„Halt, stoppen! Klinge—linge—ling.“ Der Hauptweg war zu Ende, und der Dampfer wandte sich langsam dem Seitenweg zu. „Wenden! Klingelingeling!“ Steif ließ er die Arme an den Seiten niederfallen. „Wenden Steuerbord! Klingelingeling! Tschu! tschu—tschu—u—tschu!“

Nun beschrieb der rechte Arm große Kreise, denn er stellte ein vierzig Fuß großes Rad vor. „Zurück, Backbord! Klingelingeling! Tschu—tschu—u—tschu!“ Der linke Arm begann nun Kreise zu beschreiben.

„Steuerbord stoppen! Lustig Jungens! Anker auf — nieder! Klingeling! Tschu—tschu—tschu! Los! Maschine stoppen! He, Sie da! Scht—sch—tscht!“ (Ausströmen des Dampfes.)

Tom tänzte währenddessen und ließ den Dampfer Dampfer sein. Ben starrte ihn einen Augenblick an und grinste dann:

„Hi—hi! Festgenagelt — äh?“

Keine Antwort. Tom schien seinen letzten Strich mit dem Auge eines Künstlers zu prüfen, dann fuhr er zart mit dem Pinsel noch einmal drüber und über sah das Resultat in derselben kritischen Weise wie zuvor. Ben marschirte nun neben ihm auf. Toms Mund wässerte nach dem Apfel, er hielt sich aber tapfer an die Arbeit. Sagt Ben:

„Hallo, alter Junge, Strafarbeit, ja?“

„Ach, Du bist's, Ben, ich hab' gar nicht aufgepaßt.“

„Hör' Du, ich geh' schwimmen, willst Du vielleicht mit? Aber gelt, Du arbeitest lieber, natürlich, Du bleibst viel lieber da, gelt?“ Tom maß ihn erstaunt von oben bis unten.

„Was nennst Du eigentlich arbeiten?“

„W—was? Ist das da keine Arbeit?“

Tom tauchte seinen Pinsel wieder ein und bemerkte gleichgültig: „Vielleicht — vielleicht auch nicht! Ich weiß nur so viel, daß das dem Tom Sawyer paßt.“

„Na, Du willst mir doch nicht weiß machen, daß Du's zum Vergnügen thust, eh?“

Der Pinsel strich und strich.

„Zum Vergnügen? Na, seh' nicht ein, warum nicht. Kann denn einer alle Tag 'nen Zaun anstreichen?“

Das warf nun ein neues Licht auf die Sache. Ben überlegte und knupperte an seinem Apfel. Tom fuhr sachte mit seinem Pinsel hin und her, trat dann zurück, um die Wirkung zu prüfen, besserte hier und da noch etwas nach, prüfte wieder Alles, ohne sich im Geringsten um Ben zu kümmern. Dieser verfolgte jede

Bewegung, eifriger und eifriger mit steigendem Interesse. Sagt er plötzlich:

„Du, Tom, laß mich ein bißchen streichen!“

Tom überlegte, schien nachgeben zu wollen, gab aber diese Absicht wieder auf: „Nein, nein, das würde nicht gehen, Ben, wahrhaftig nicht. Weißt Du, Tante Polly nimmt's besonders genau mit diesem Zaun, so dicht bei der Straße, siehst Du. Ja, wenn's irgendwo dahinten wär', da läß' nichts dran — mir nicht und ihr nicht — so aber! Ja, sie nimmt's ganz ungeheuer genau mit diesem Zaun, der muß ganz besonders vorsichtig gestrichen werden — einer von hundert Jungen vielleicht, oder noch weniger, kann's so machen, wie's gemacht werden muß.“

„Nein, wirklich? Na, komm', Tom, laß mich's probiren, nur ein ganz klein bißchen. Ich ließ Dich auch dran, Tom, wenn ich's zu thun hätte!“

„Ben, wahrhaftig, ich thät's ja gern, aber Tante Polly — Jim hat's thun wollen und Sid, aber die haben's Beide nicht gedurft. Siehst Du nicht, wie ich in der Klemme stecke? Wenn Du nun anstreichst und 's passiert was und der Zaun ist verdorben, dann —“

„Ach, Unsinn, ich will's schon recht machen. Na, gib her, — wari', Du kriegst auch den Rest von meinem Apfel; 's ist freilich nur noch der Kuchen, aber etwas Fleisch sitzt doch noch drum.“

„Na, denn los! Nein, Ben, doch nicht, ich hab' Angst, Du —“

„Da hast Du noch 'nen ganzen Apfel dazu!“

Tom gab nun den Pinsel ab, Widerstreben im Antlitz, Freude im Herzen. Und während der frühere Dampfer „Großer Missouri“ im Schweiß seines Angesichts drauf los strich, saß der zurückgetretene Künstler auf einem Säbchen im Schatten dicht dabei, baumelte mit den Beinen, verschlang seinen Apfel und brütete über dem Gedanken, wie er noch mehr Opfer in sein Netz zöge. An Material dazu war kein Mangel. Jungen kamen in Menge vorüber. Sie kamen, um zu spotten, und blieben, um zu tünchen! Als Ben müde war, hatte Tom schon Kontrakt gemacht mit Billi Fischer, der ihm einen fast neuen, nur wenig geklachten Drachen bot. Dann trat Johanny Miller gegen eine todte Ratte ein, die an einer Schnur zum Hin- und Herschwingen befestigt war, und so weiter und so weiter, Stunde um Stunde. Und als der Nachmittag zur Hälfte verstrichen, war aus Tom, dem mit Armuth geschlagenen Jungen mit leeren Taschen und leeren Händen, ein im Reichthum förmlich schwelgender Glücklicher geworden. Er besah außer den Dingen, die ich schon oben angeführt, noch zwölf Steinugeln, eine freilich schon etwas stark beschädigte Mundharmonika, ein Stück blaues Glas, um die Welt dadurch zu betrachten, ein halbes Blasrohr, einen alten Schlüssel und nichts damit aufzuschließen, ein Stück Kreide, einen halberbrochenen Glasstöpsel von einer Wasserflasche, einen Weisoldaten, ein Stück Seil, sechs Bündhütchen, ein junges Säbchen mit nur einem Auge, einen alten messingnen Thürgriff, ein Hundehalsband ohne Hund, eine Messerklinge, vier Drangenskalen und ein altes, wackeliges Stuhl-Fensterrahmen. Dazu war er lustig und guter Dinge, brauchte sich gar nicht weiter anzustrengen die ganze Zeit über und hatte mehr Gesellschaft beinahe, als ihm lieb war. Der Zaun wurde nicht mehr als dreimal vollständig überpinselt, und wenn die Tünche im Eimer nicht ausgegangen wäre, hätte er zum Schluß noch jeden einzelnen Jungen des Dorfes bankerott gemacht.

Unserm Tom kam die Welt gar nicht mehr so traurig und öde vor. Ohne es zu wissen, hatte er ein tief in der menschlichen Natur wurzelndes Gesetz entdeckt, die Triebfeder zu vielen, vielen Handlungen. Und das Begehren eines Menschen, sei er nun erwachsen oder nicht — das Alter macht in dem Fall keinen Unterschied — also, um eines Menschen Begehren nach irgend etwas zu erwecken, braucht man ihm nur das Erlangen dieses „etwas“ schwierig erscheinen zu lassen. Wäre Tom ein gewiegter, ein großer Philosoph gewesen, wie zum Beispiel der Schreiber dieses Buches, er hätte daraus gelernt, wie der Begriff von Arbeit einfach darin besteht, daß man etwas thun muß, daß dagegen Vergnügen das ist, was man freiwillig thut. Er würde verstanden haben, warum künstliche Blumen machen oder in einer Treitmühle gehen „Arbeit“ heißt, während Regel schieben im Schweiß des Angesichts oder den Mont-Blanc erklettern lediglich als Vergnügen gilt. Ja, ja, wer erklärt diese Widersprüche in der menschlichen Natur?

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 11. April.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden in dem Laden Messergasse 13 dahier
1 Ladenschrank mit 4 Glashüren, 1 dito mit 2 Glashüren,
1 Theke, 2 Glashüren, 1 große Lampe, 69 diverse Regenschirme, 1 Schreibpult, 1 Regulator u. 2 Silber in Goldrahmen
öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. 398
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, 10. April 1893.
Adolf Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Bei der morgen stattfindenden Nachlassversteigerung kommt ein Posten gut erhaltener Gartenstühle und eine gute Stopfmaschine, für Flaschenbierhandlung, zum Ausgebot. 393

Karl Kaltwasser,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Versteigerungslokal: 5. Wellstrasse 5.

Ein feines Pianino (kreuztätig) ist zu verkaufen 7616
Mauergasse 8, im Möbelladen.

Heute Dienstag,

Vormittags präcis 10 Uhr Anfang der Versteigerung im Hofe

44. Friedrichstraße 44.

Es kommen zum Ausgebot:

Mehrere Wirthstische, Stühle, Waschtische, Matrasen, Deckbetten, Kissen, Hobelbank, Haus- und Küchengeräthe zc.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator u. Taxator.

Büreau Kirchgasse 2b.

402

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 9 Uhr:

264

Probe.

Der Vorstand.

Gemälde-Auction.

Nächsten Mittwoch, Vormittags 11 Uhr beginnend, lässt Herr F. Küpper, Maler aus Düsseldorf, in dem Kunst-Ausstellungs-Lokale

Ecke der Grossen und Kleinen Burgstrasse

200 Oelgemälde moderner Meister, darunter Werke von Prof. A. Grützner, A. und O. Achenbach, R. Beyschlag, H. Quaglio, O. Kirberg, E. Meissel, A. Siegen, A. Bredow, H. Kern, J. Bernard, A. Rasmussen, A. Askevold u. v. A. mehr,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigern.

Kaufaufträge nehmen entgegen Herr F. Küpper, 21. Webergasse 21, sowie die Unterzeichneten. 341

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Photographie.

Infolge

Sterbefalls

ist mir die Einrichtung eines photographischen Ateliers, bestehend in:

Solo Camera, 5 Photographie-Apparate, 6 Objective, mehrere Kopfhalter, 1 Salontisch, mehrere Staffeleien, Apparatentisch mit Mechanik, Copierrahmen, 2 Retouchir-Pulte und sonst versch. Theile

zur Berührung übergeben, die ich nächsten

Donnerstag, den 13. April cr., Morgens 10 Uhr anfangend, in meinem Auctionssaal:

3. Adolphstraße 3,

ganz in der Nähe der Dampf- und Pferdestraszenbahn-Haltstelle Louisenplatz,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Wilh. Klotz, Auctionator und Taxator.

382

Beerdigungs-Anstalt „Pietäet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallfärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 23253

Telephon 234.

Telephon 234.

7. Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung schon am 13. u. 14. April.
Gewinne: Mark 90,000, 30,000 etc.
Originalloose à 3 Mark
Porto u. amtliche Liste 30 Pf. versendet
J. Rosenberg,
BERLIN S., Kommandantenstrasse 51.
(Man.-No. 10049) 4



2000
Gartenstühle
und Tische

hat abzugeben 109

C. Schmitz,
Dalsburg.

Ein fast neues Einspänner-Chauffeurgeschirr, sowie ein fast neues Einspänner-Fahrgeschirr mit Karrenfattel b. zu v. Näh. im Tagbl.-Berl. 7828

Verloren. Gefunden

Weißseidenes Tuch (Creme de Chine) mit Spitzen verloren im Park oder Wilhelmssallee. Abzugeben gegen Belohnung Hotel Victoria 58.

Verloren.

Sonntag Nachmittag wurde während des Concertes am Kurhause eine **Lorgnette** mit langem Schildrotgriff verloren. Gegen Belohnung abzugeben im **Badhaus zum Engel**.

Verloren am Sonntag Vormittag ein **Grauat-Collier** mit Photographie und Kette. Abzugeben gegen Belohnung bei **Adolf Brühl**, Architect, Jahnstraße 2.

Sonntag, den 9. April, ist in der Marktkirche ein **schwarzer Sonnenschirm** verwechselt worden. Umzutauschen Ellenbogengasse 6, Metzger **Hund**, reifarben, Bau und Größe à la Fox-Terrier, auf einem Bein hinkend, mit Namen „Blondy“, abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzug. **Alexandrastr. 10.**

Entflogen ein kleiner **Pinscher** entlaufen. Abzugeben gegen hohe Belohnung **Bierstädterstraße 19.**
ein kleiner **grüner Papagei**. Abzugeben gegen Belohnung **Philippstraße 17/19, 3. St.**

Familien-Nachrichten

Johanna Caspari
Julius Schneider

Verlobte.

Wiesbaden

Ostern 1893.

Köln-Ehrenfeld

Danksagung.

Für die uns so überaus zahlreich zugegangenen herzlichen Beileidsbezeugungen bei dem uns betroffenen schwerem Schicksale, dem Verlust unserer lieben guten

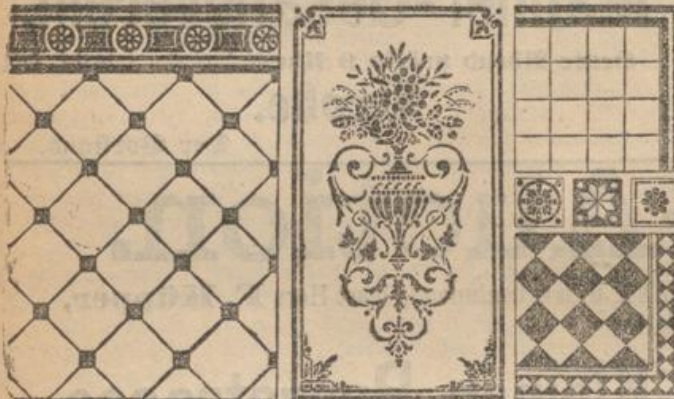
Toni,

sagen wir Allen unsern tiefgefühlten innigsten Dank.

Familie **Julius Brilmayer,**
Familie **Anton Dohnahl.**

Wiesbaden, den 8. April 1893.

7708



Cementplatten mit Glasüberfang.

Eigene Fabrikation. D. R. P. 56568.

Reinlichste, dauerhafteste und billigste
Wandbekleidung in allen Grössen
für Läden, Badezimmer, Küche, Closets etc.

C. P. Strassheim & Co

Sachsenhausen - Frankfurt a/Main. 108

Gustav Wolf's Aechter Bernstein-Glanz-Lack

mit Farbe für Fußboden-Anstrich,

trocknet in 10-12 Stunden dauernd hart und glänzend.

In Patentdosen à 1 Kilo netto Inhalt vorrätig in Wiesbaden bei den Herren:

Louis Schild, Langgasse 3.

Ph. Nagel, Neugasse 2.

Hch. Roos Nachf., Wegberg.

Otto Siebert & Co., Markt.

Willy Graefe, Langgasse.

Aug. Besier, Langenschwalbach.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Saalgasse 24, Bart, zu verkaufen: 2 Kophaar-Matratzen à 40 Mk., roth. Decken 12 Mk., Kissen 4 Mk., Kommode 82 Mk., Stüchensch. 28 Mk., Sessel 12 Mk., gr. Garderobesch. 28 Mk., 3 Betten à 70, 85 u. 95 Mk.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen nach unerforschlichem Rathschlus gefallen hat, uns unsere einzige innigst und treu geliebte Tochter und Schwester,

Auguste Schnaedter,

nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden durch den Tod zu entziehen.

Um stille Theilnahme bitten

Die tieftrauernde Mutter
Frau **Schnaedter** Wwe., geb. **Sab**,
und der Bruder.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag um 2 Uhr vom Trauerhause, Mauergasse 12, aus statt. 7811

Gestern Morgen um 10 Uhr starb unser liebes Töchterchen,

Johanna,

nach schwerem Leiden im Alter von 2 Jahren.

Die Beerdigung findet Mittwoch um 3 1/4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 10. April 1893.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philipp Heymann.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat meine liebe Frau, unsere Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin,

Karoline, geb. Wirth,

zu sich zu ruhen.

Um stillen Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Der trauernde Gatte:

P. Reinemer.

Sonnenberg, den 9. April 1893.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 11. April, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Schlagstraße 12, aus statt. 7832

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Tode unseres lieben untergebliebenen Kindes sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank. 7813

Wiesbaden, den 10. April 1893.

Wilh. Gerhardt und Frau.

Unterricht

Cand. theol. ertheilt Privatunterricht in und außer dem Hause. Gest. Offerten unter **V. E. 107** an den Tagbl.-Verlag.

Eine staatlich geprüfte Lehrerin ertheilt Privat-Unterricht. Näh. Blücherstraße 10, 2. 7691

Clavier-Unterricht ertheilt gründlich eine Dame Rheinstraße 62, 3.

Wo lernt man gründlich das Wehzeugzuschneiden? Adr. unter **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Bügel-Kurjus zum Fein- und Glanzbügeln ertheilt gründlich Frau **M. Glöckner**, Brümser, Friedrichstraße 38, 5b. Part. 7770

Pachtgesuche

Ein Acker zu pachten gesucht in der Nähe des Schiersteinerweges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7723

Verpachtungen

In einer der verkehrreichsten Straßen gelegene frequente Wirthschaft ist an eine Brauerei oder cautionsfähigen Wirth zu verpachten. Offerten unter **M. G. 212** an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Gehaus mit gut gehendem Speccereigeschäft wegen Todesfall billig zu verkaufen durch **Sensal Meyer Sulzberger**. 7829

Haus mit guter Wirthschaft u. Logizimmern, Mitte der Stadt, zu verkaufen durch **Sensal Meyer Sulzberger**. 7830

Geschäftshaus, Langgasse, mit 2 Läden, beste Lage, zu verkaufen durch **Sensal Meyer Sulzberger**. 7831

Zum Preise von 64,000 Mk. und unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen ist eine im Jahre 1888 gebaute Villa mit 18 Zimmern, welche zum Alleinbewohnen und für zwei Familien eingerichtet ist, wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Die erhöhte Lage des 1/2 Morgens großen canalisirten Grundstücks gewährt ein prachtvolles Panorama. 7819
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Als Capitalanlage

suche für feinen solvent. Käufer ein mittelgr. Stagens- oder Geschäftshaus in besserer Lage. Offerten erb. mögl. bald an mich gelangen zu lassen. 7824

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Ein Garten, mit Obstbäumen bepflanzt, kann auch Baumstück sein, in der Nähe der Stadt, zu kaufen gesucht. Preis nebst Angabe der Lage und Ruthenmaß unter **G. E. 95** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

40-45,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszuliehen. Das Capital wird auch auf gute 1. Hypothek gegeben. Gefällige Offerten unter **D. E. 114** an den Tagbl.-Verlag. 7748

70-80,000 Mk. zum October auf erste oder auch getheilt auf zweite Hypothek u. 20-24,000 Mk. u. 12-14,000 Mk. sofort auf zweite Hypothek auszuliehen. 7785

Jos. Imand, Hypotheken-Agentur, Al. Burgstraße 8.

10-12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. Gefäll. Off. unter **C. F. 112** an den Tagbl.-Verlag. 7749

50-60,000 Mk.

gegen 1. Hypothek, bis 65 % der Taxe, auf längere Jahre unkündbar, sofort auszuleihen. 7818

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

75-80,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, auch getheilt, auszuliehen. Gefällige Offerten unter **B. F. 112** an den Tagbl.-Verlag. 7750

11,000 Mk. auf 2. Hypoth. auf 1. Juli auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 7687

30-35,000 Mk. gegen gute 1. Hypothek auszuliehen. Das Capital könnte auch getheilt werden. Gest. Offerten unter **Z. E. 110** an den Tagbl.-Verlag. 7751

Capitalien zu leihen gesucht.

Restauszahlung von 15,000 Mk. abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7801

Gesucht werden **6-8000 Mk.** zu 5 % nach 50 % der Taxe. 7820

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

180 Mk. gegen Sicherheit u. 20 Mk. Vergütung auf 3 Monate gesucht. Adr. **Th. W. Postlagernd**.

Zw. Hyp. v. 2200 Mk. a. e. S. (u. v. Wiesb.) 5 %. Schwalbacherstr. 32.

Mein

Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft

befindet sich jetzt

12. Langgasse 12.

Hermann Brann.

Damen-Strümpfe

in Seide, Fil d'ecosse, Baumwolle, waschächte, helle und dunkle Farben, von den billigsten bis zu den feinsten Genres.

Handschuhe

für Damen, Herren und Kinder, größte Auswahl in Baumwolle, Leinen, Halbseide und Seide, nur gediegene, preiswerthe Waare von vorzüglichem Schnitt.

Herren-Socken

größtes Sortiment am Platze, höchst geschmackvolle Muster und gute Qualitäten.

Unterzeuge

in Seide, Wolle, Merino, Baumwolle und Leinen, für Damen, Herren und Kinder. Englisches, deutsches und französisches Fabrikat.

Combinations

(Hemdhosens) in Wolle, Seide und Merino halte ich in verschiedenen Façons stets am Lager.

Haupt-Niederlage

von: Prof. Dr. G. Jäger's Normal-Unterzeugen, Dr. Lahmann's Reform-Baumwollbekleidung, Dr. Jacobi's System Geureka (doppelter Rücken und Lungenflügel), Schönherr'sches Leinen-System, Kneipp-Wäsche.

Anweben und Anstricken

von Strümpfen und Socken übernehme ich bei billiger Preisnotiz zu bester Ausführung. 7689

Webergasse 1, **Franz Schirg**, im Nassauer Hof.

Möbel-Magazin

Nerostraße 1.

Wilh. Schwenck,

Saalgasse 38.

Großes Lager

in compl. Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelner Möbel in allen Holz- und Stylarten von den einfachsten bis hochdelegantesten in anerkannt solbtester Ausführung.

Durch **Ersparnis hoher Ladenmiete** bin ich jetzt in der Lage zu den denkbar **billigsten Preisen** verkaufen zu können.

Sorgfältigste Ausführung aller in das **Schreiner-, Tapezieren- und Decorationsfach** einschlagender Arbeiten. 3540

O. Fritze's Bernstein-Oel-Lackfarbe

zum **Selbst-Lackieren** von **Fussböden** in bekannter vorzüglicher Qualität in Büchsen mit Patent-Deckel-Verschluss. 4843

Niederlagen bei:

A. Berling, Gr. Burgstraße 12.

L. Moebus, Taunusstraße 25.

W. H. Birk, Drantienstraße.

Th. Kumpf, Webergasse.

A. Cratz, Langgasse.

A. Schirg, Schillerplatz.

F. Klitz, Ecke d. Taunusstraße.

F. Strasburger, Kirchgasse.

Loose.

Marienburger (Geld), 13. April, Mk. 3.—.

Darmstädter (Geld), 4. Mai, Mk. 1.—.

Frankfurter Pferde-Markt, 12. April, Mk. 1.—.

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel). 709



Sehr wachsender **Gund**, für eine Villa, und gr. **Augs-** hund zu verkaufen. Näh. Messergasse 30.

Miethgesuche

Eine herrschaftliche Wohnung,

6 bis 7 Zimmer und Zubehör, Hochpar. oder 1. Et., nicht weit von der Dampfstraßenbahn, für Juli oder August d. J. im Preise bis zu 1200 Mk. zu miethen gesucht. Off. unt. **R. D. 82** bald an den Tagbl.-Verlag.

In frequenter Lage wird ein Laden oder Theil eines solchen zur Ausstellung von Heizkörperverkleidungen auf 1 bis 6 Monate zu mietzen gesucht. 7821

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Lannusstraße 18.

Für 1. October oder früher suche schönen großen Laden in bester feinsten Lage. Offerten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

Laden,

groß, für ein Wäsche- und Wolllwaaren-Geschäft, in prima Geschäftslage gesucht. Offert. unter Chiffre M. D. 76 an den Tagbl.-Verlag. 7563

Mieth-Gesuch.

Wegen Abbruch des Hauses Langgasse 50 suche für meine seit 10 Jahren dort betriebene Buchdruckerei passendes Lokal (Parterre-Wohnung oder neuer Seitenbau). 7449

A. Mayer.

Eine helle Part.-Räumlichkeit in der Größe von 4-5 Z. (auch Sths.), nebst Wohnung von 2 Z., Küche etc., w. zu e. ruhig. Geschäftsbetr. i. d. Mitte der Stadt z. 1. Juli o. 1. Oct. zu mietzen gesucht. Gest. Offerten u. T. E. 106 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4-5 Zimmern in freundlicher Lage, möglichst mit Gartengenuss, von kleiner ruhiger Familie per alsbald oder später für die Dauer zu mietzen gesucht. Gest. Offerten sub E. C. 49 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

A. Familie von zwei Personen sucht zum 1. October eine fr. Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, Balcon oder Garten etc. zum Preise von Mk. 600-700. Gest. Offerten unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör in den Außenstrassen od. der Umgebung der Stadt (etwa Richtung Sonnenberg) zum 1. Juli gesucht. Off. mit Preisangabe unter N. F. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Freie Wohnung gesucht gegen Aufsicht od. Instandhalten des Hauses, Garten u. häusliche Arbeiten von kleiner Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7705

Alleinstehende gelesene Dame sucht eine unmöblierte Wohnung im mittleren Stadtheil von 2 Zimmern, Küchengeräum etc. in gutem Hause per 1. October, für ständig. Wäre auch geneigt eine größere Wohnung mit gebildeter Dame oder kinderloser Familie zu theilen. Off. mit Preisangabe an Ed. Seel. Bwe., Friedrichstraße 21, 1. 7729

Mieth-Gesuch.

Zwei möblierte Schlafzimmer nebst Salon in frei gelegenen Hause, mögl. mit Balcon oder Garten, für Mitte April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Z. C. 66 an den Tagbl.-Verl.

Referendar sucht sofort zwei gut mod. Zimmer. Offerten sub F. F. 116 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau sucht ein gut möbl. ungenirtes Zimmer mit separatem Eingang. Offerten unter F. E. 94 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Villa Abeggstraße 6,
nahe am Kurhause.

Comf. möbl. Zimmer zu vermietzen.

Junge oder alt. Dame find. schöne Wohnung oder Pension zu mäß. Preis in schön gel. Orte im Rheingau, bei gebild. Dame. Näh. Adelhaidstraße 57, Bart. 7492

Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

Waldesnähe. — Fein möblierte Zimmer.

Zimmer mit Pension von 3 bis 5 Mk. pr. Tag. 7693

Emserstraße 19, Villa Frieße, möbl. Jim. p. Woche 5-15 Mk., Pens. p. Tag 2 Mk. u. b., b. monatl. Miete Ermäß. Bad i. S. 3822
Anständiger Herr erb. schöne gemüthl. Wohnung mit oder ohne Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7733

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 3. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Laden. Ellenbogengasse 11 ist ein schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermietzen. Näh. daselbst bei

M. Baum, Bäckerei. 7781

Der Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quers- u. Nerostraße ist per 1. October zu vermietzen. Näh. Quersstr. 1, 1. Et. 1. 7683

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermietzen Röderstraße 5. 7735

An der Schiersteinerstraße, neben der Schwalbacher Bahn, ist ein eingefriedigter

großer Lagerplatz,

für Maurer, Zimmerleute oder Tüncher sehr geeignet, sofort abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7822

Wohnungen von 7 Zimmern.

Lannusstraße 2a ist die dritte Etage, aus 7 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu vermietzen. Näh. Wilhelmstraße 44. 7700

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage von 7 Zimmern, Balcon, Badezimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermietzen. Näh. daselbst Parterre. 7693

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 7782

Adolphsalice 13, 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermietzen. Näh. 1 St. 7690

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern, etc. auf 1. October zu vermietzen. 7978

Göthestraße 1a, Part., nahe der Adolphsalice, 5 Zimmer, Balcon, Bade-Einrichtung u. Zubehör Verjagung halber von 1. Mai ab zu vermietzen.

Göthestraße 15 e. schöne 2. Et., 5 Zim., Balcon, Küche u. Zubehör zu vermietzen. Privat-Wohnung, 5 Zimmer, auf sechs Monate zu vermietzen. Preis 200 Mk. monatlich. Näh. Hellmündstraße 64, 2.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Geisbergstraße 18 eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermietzen. Angesehen Morgens von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr. 7809

Kirchgasse 19 bei Fr. Krieg 4 Zimmer und 1 Küche im Hinterhaus, 2. St., per 1. Juli zu vermietzen.

Ecke der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, per 1. Juli zu vermietzen. Näh. im Laden. 7688

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zubehör zu verm. 7775

Wohnungen von 3 Zimmern.

Moritzstraße 64, Sths., drei bis vier Zimmer, Küche, Keller auf gleich zu vermietzen.

Nerostraße 34 eine Mansardwohn., 2 Z. u. Küche, sofort zu verm. 7718

Röderstraße 5, Vorderh., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu verm. 7736

Römerberg 22 zwei Zimmer und 1 Küche auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermietzen. 7724

Schachtstraße 8, 1 St., eine frdl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 7772

Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermietzen. 7709

Steingasse 31, im Vorderh., 1 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller u. Zubeh. auf gl. zu vermietzen. Näh. Bart. 7725

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 3 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Cloiset, Balcon, 2 Kellern und Mansarde zu vermietzen. Näh. daselbst. 7680

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Juli zu vermietzen. Näh. Vorderhaus Bart. 7681

Adlerstraße 59 sind zwei Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermietzen. 7827

Widerstraße 29 eine Wohnung, 2 Z. u. Küche, auf 1. Juli zu v. 7780
Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St. hoch, auf 1. Juli zu vermieten. 7689
Bertramstraße 11 ist eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **F. Hassler**. 7702
Dohheimerstraße 53 eine Frontiswohnung, 2 Zimmer, Kammer und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 250 Mk. 7760
Säuergasse 11, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, eine Maniarbe und eine Küche, zum 1. Mai zu vermieten.
Seleneustraße 19 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sowie 2 Manjarden und eine große helle Werkstätte mit Hof (oder auch als Lagerraum) per sofort zu vermieten. Näh. bei **M. Koch, Säuergasse 19**. 7674
Sellmundstraße 62, nächst der Emserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **P. H. Müller**, 1. Etage. 7740
Kirchgasse 19 bei **Fr. Krieg** 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, 2. St., per 1. Juli 1898 zu vermieten.
Mauergasse 11, 2. St., eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten.
Nerostraße 25 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 7759
Römerberg 29 ist eine Wohnung, zwei Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten.
Schiersteinerstraße 18 eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7673
Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 7671

Wohnungen von 1 Zimmer.

Sellmundstraße 49 ein großes Zimmer u. Keller zu vermieten. 7828
Kirchgasse 19 bei **Fr. Krieg** per sofort 1 Zimmer und 1 Küche im Hinterhaus, 1. St., an ruhige Leute zu vermieten.
Kirchgasse 19 bei **Fr. Krieg** 1 Zimmer und 1 Küche im Hinterhaus, 2. St., per 1. Juli 1898 zu vermieten.
Römerberg 29 ist eine Wohnung, ein Zimmer und Küche, auf 1. Mai zu vermieten.
Waldramstraße 18 eine Manjardwohnung, Zimmer u. Küche, zu v. 7712

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nicolasstraße 25 freundl. Frontsp. an ruhige Miether gleich od. später zu vermieten. 7676
Steingasse 10 ist ein freundl. Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 7716

Auswärts gelegene Wohnungen.

In einer Villa am Rhein ist in einem Nebengebäude eine kleine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, an eine Person oder kinderlose Familie abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8980

Für Beamte und Rentner!

welche beabsichtigen nach Köln zu verziehen, sind abgeschlossene Etagen in jeder Preislage zu vermieten. Bescheid: Köln, **Phil. Wingen**, Silberboldplatz 28. 110

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 4, gegenüber den Kuranlagen, Salon und 1-2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 7687
Adelheidsstraße 53, 1. möbl. od. unmöbl. Zimmer mit sep. Eing. 7455
Adelheidsstraße 60a, Part., eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmern billig zu vermieten.
Widerstraße 26, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Wolffstraße 5, Seitend. r., 1. Et. r., ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. 4160
Wbrechtstraße 25, 1. Etage, ein möbl. Salon und Schlafzimmer mit Balkon preiswerth zu vermieten.
Wbrechtstraße 25, 1. Etage, ein möbliertes Zimmer preisw. zu verm.
Wbrechtstraße 34, 1. St. l., möblierte Zimmer billig zu vermieten. 6076
Wahnhoffstraße 12, 2. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Wärenstraße 2, 2. Et. r., sind fein möblierte Zimmer zu vermieten.
Bertramstraße 12, 2. St. l., ist ein schönes möbliertes Wohn- und Schlafzimmern, auch getheilt, preisw. zu vermieten. 4834
Wiesstraße 3, 1. möbl. Zimmer gleich oder per April zu verm. 6383
Wiesstraße 4, 1. St. links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7420
Wiesstraße 7, 1. Et. r., ein f. möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 6257
Wiesstraße 8 möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7741
Castellstraße 6, 1 l., sch. möbl. Zimmer billig zu verm. 6413
Dambachtal 1 ein schönes möbl. großes Zimmer (2. St.) und ein möbliertes Manjardezimmer zu vermieten. 7513
Dambachtal 5 ein freundl. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zum 15. April zu vermieten.
Dohheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 6324
Dohheimerstraße 26, 1. Et. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 6714
Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit Pension. 7685

Glückabendenstraße 14 möbl. Part.-Zimmer (noch dem Garten zu), neben Badezim. u. Cloiet, besonderer Glasabschluss, besonderer Eingang. 5667
Glückabendenstraße 14, 3. St., ein fein möbl. Zimmer zu verm.
Emserstraße 19 m. Zimmer m. P. monatl. 50, 60 u. 70 Mk. z. v. 6810
Emserstraße 75 möblierte Zimmer zu vermieten.

Saulbrunnenstraße 6, 1. Et., ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 7882

Saulbrunnenstraße 12, 2 l., gut möbl. Zimmer (freie Lage) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. 6132
Saulbrunnenstraße 13, 2. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 7470
Frauentstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18
Frauentstraße 10, 3. St., ein r. möbl. Zimmer zu verm. 6507
Frauentstraße 19, 3. Tr., schön möbl. Zimmer, preisw. zu verm. 7106
Friedrichstraße 12, 2 r., g. möbl. Zimmer an sol. Herrn sofort zu vermieten. Anzusehen von 9-3 Uhr.
Friedrichstraße 14, Mittelh., gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Göthelstraße 1 e ein schönes möbl. Hochpart.-Zim. billig zu verm. 24232
Seleneustraße 15, Vorderh. 2. ein Zimmer mit zwei Betten an solide Leute sofort zu vermieten.
Seleneustraße 25, 1. Et., möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.
Sellmundstraße 18, 3. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1405
Sermannstraße 15, 1. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Sermannstraße 19, 2. St. r., 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 7657
Sermannstraße 26, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7155
Sermannstr. 26, 2 links, ein bess. u. ein einf. möbl. Zimmer zu verm.
Sirischgraben 18 a, 1. St., möbl. Zimmer mit Kost z. vermieten. 6119
Sirischgraben 24 gut möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 6148
Sirischgraben 18 a, 3. St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Jahnstraße 19, Hth. Fronth., erb. ein bess. Arbeiter einf. möbl. Zim.
Jahnstraße 26, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6779
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein schön möbl. Zimmer, separat. Eingang, an einen anständigen Herrn zu vermieten. 6716
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1., gut möbl. Zimmer (freie Lage) mit oder ohne Pension preisw. zu vermieten.
Karlstraße 3, 2 (zwischen Dohheimer- und Rheinstraße), ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.
Karlstraße 23, Part., ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, per April zu verm. 4850
Karlstraße 25, 2. zw. Rhein- und Adelheidsstraße, Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt, mit separatem Eingang zu vermieten.
Kellerstraße 12, 1. St. h., auf 1. April ein möbl. Zim. zu verm. 5066
Kirchgasse 2a, 3. fein möbl. Zimmer nebst Schlafraum preiswerth zu vermieten. 7506
Kirchgasse 9, 3. St. l., schönes möbliertes Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 29 schön möbl. Zimmer a. e. Herrn zu verm. 4878
Lehrstraße 2, 3 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 7825
Lehrstraße 5 möbl. Zimmer mit zwei Betten u. Pension b. zu verm.
Lehrstraße 12, Part. l., besseres möbliertes Part.-Zimmer, sep. Eingang zu vermieten. 7218
Louisenplatz 7 ist ein schönes großes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zum 15. Mai zu vermieten. Einzusehen von 11-2 und 3-6 Uhr. Näh. daselbst 2 Tr. r. 7682
Louisenstraße 12, Seitend. 3. möbl. Zimmer zu v. Weissmantel. 4999
Louisenstraße 41, 1. St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. z. v. 7197
Louisenstraße 43, 1 r., 2 gut möbl. Zimmer sofort zu verm. 6886
Marktstraße 12, Hth. 1. St., schönes Zim. mit 2 Betten u. Kost. 7773
Marktstraße 22 möbl. Wohn- und Schlafzimmer, 40 Mk. mit Frühstück u. Bedg. 6941
Mauergasse 3, 2. St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6969
Michelsberg 26 möblierte Zimmer mit Pension. **M. Veltz.** 7018
Moritzstraße 12, Mittelh. Part. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 6268
Moritzstraße 37, Laden, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7679
Nerostraße 10, 1. St., zwei fein möblierte Zimmer, auch einzeln zu vermieten. 7728
Nerostraße 12, 3. sep. möbl. Zimmer zu vermieten.
Nerostraße 14, 1. nahe am Kochbrunnen, Salon nebst Schlafzimmer an Kurzstrende zu vermieten.
Nerostraße 18, 2. großes möbl. Zimmer (nahe dem Kochbrunnen) zu vermieten. 5174
Nerostraße 29, 1. St., gut, sonnig. Zimmer möblirt zu vermieten.
Nicolasstraße 10, 2. Et., Salon mit Schlafzimmer, mit einem oder zwei Betten, elegant möblirt oder ein sehr großes eleg. möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten in ruhigem feinen Hause zu vermieten.
Nicolasstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
Dranienstraße 3, 2. St., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 6668
Dranienstraße 21, Stb. 1. ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten
Dranienstraße 25, Hth. 2. St. l., ein möbl. Zimmer z. verm. 6075
Dranienstraße 37, Hth. 2. Tr. r., helles gut möbliertes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten.
Blatterstraße 24 ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.
Rheinstraße 31, 5. Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Rheinstraße 40, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.
Röderallee, Eingang Feldstraße 1, 1. Tr., ein freundlich möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort billig zu vermieten. 6527
Röderstraße 13, 1. St. hoch, ist ein sch. möbl. Zimmer a. gl. o. später zu vermieten. 5596
Römerberg 7, 1. St. l., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Römerberg 34, 1. freundl. möbl. Zimmer f. Herrn mit 1-2 Betten

Saalgasse 38, 1 St., unmittelbar am Kochbr., sind 3 eleg. möbl. Zim. einz. od. geth. sof. zu v. 7045
Schachtstr. 6 t. ein j. Mann Theil an einf. möbl. Z. haben. N. R. 7802
Schulberg 9, Part., ein großes möbl. Zimmer, sowie ein kleineres auf 15. April zu verm. 6943
Schulberg 11, 1 r., schön möbl. Z. (2 M. m. Kaffee) zu verm. 5320
Schulberg 19, 2., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zus. od. geth., an einen bess. Herrn zu verm. Separat. Eingang. Freie Aussicht. Sonnenseite. 6428

Schulberg 19, Frontspitze, möbliertes Zimmer zu vermieten. 7784
Schulberg 21, 3 St. l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7784
Schwalbacherstraße 1, Schloden, möbl. Part.-Zimmer (sep. Eingang) per sofort zu vermieten. 7578

Schwalbacherstraße 10, 1. St., 2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5288
Schwalbacherstraße 33, Thorb. 2 St., ist ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 7149

Schwalbacherstraße 69, 2 St. ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7791
Sedanstraße 2, Part., Ecke d. Walramstraße, ein möbl. Z. zu v. 6774
Sedanstraße 3, 3 r., 1 auch 2 hübsch möbl. Z. an e. Herrn zu v. 6774
Sedanstraße 3, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6962
Sedanstraße 8, 3 links, einfach möbl. Zimmer billig zu verm. 7816
Sedanstraße 9, Hths. 1 l., Z. mit einem od. zwei Betten sof. zu verm. 7816

Tannusstr. 5, 2 St., gegenüber d. Kochbr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 7569
Tannusstraße 32, 1, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, einzelne Zimmer zu vermieten. 7168

Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 7168
Walramstraße 12, 2 r., zwei große fein möbl. Zimm., zusammen oder einzeln, mit oder ohne Pension billig zu verm. 5852
Walramstraße 22, 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7608
Walramstraße 23 möbl. Zimmer (1—2 Betten) zu vermieten. 6408

Webergasse 23 ist ein großes schönes Zimmer mit Moven, gut möblirt, zu vermieten; auch kann ein anstößendes Schlafzimmer abgegeben werden. Zu erfragen im 1. St. Bodeg. 7675
Webergasse 31, Ecke der Langgasse, in nächster Nähe d. Kochbrunnens, 1. Etage, sind 2 große schön möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen zu vermieten. 7438

Webergasse 45, 3 St. l., ungenirtes möbl. Zimmer zu verm. 7815
Webergasse 45, 1 St., ein schön möbl. Zimmer per sof. zu verm. 7798
Al. Webergasse 6, 1 fl., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 7630
Weißstraße 13 möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 7229

Weißstraße 18, Part., großes gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. 7229
Weißstraße 3, Bel-Etage, ein gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 7779
Weißstraße 11, 2 St., ein möbl. Z. an e. anst. Herrn zu v. 7786
Weißstraße 20, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 4255
Weißstraße 21, 1 St., möblirt. Zimmer zu vermieten. 7882
Weißstraße 22, 1 r., j. Beamt. o. e. anst. D. g. möbl. Z. bill. 6088
Weißstraße 29, 2., freundl. möbl. Zimmer nur an eine Dame billig zu vermieten. 7498

Weißstraße 33 Part.-Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 7780
Weißstraße 37, Bbds. 1 Tr., gut möbl. Z. an einen besseren Herrn. 7882
Wörthstraße 1, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 7651
Wörthstraße 2a, Seitenb., schön möbl. Zimmer per Monat 10 M. 7558
Wörthstraße 18, Part., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7558
Zinnemannstraße 1, Part., gut möbl. Zimmer, Kochpart. mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 7166
Wohlfahrtstraße 12, Vorderh. 3. Stock, 2088

Schön möblierte Zimmer

zu mäßigen Preise zu verm. Mozartstraße 1a, Pension Candidus. Bad im Hause.
 In einer Villa m. Garten (Höhenlage) sind sehr schöne Zimmer, möbl. od. unmöbl., billig zu verm. Näh. Neubauerstraße 4, Part. 5418
 Zwei gr. jäh. Parterrez., möbl., j. v. m. Dohheimerstr. 26. 6704
 Zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Walramstraße 27, 2. 4726

Ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 37, Hinterh. 2 St. 7885
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Göttestraße 30, Part. 1. 2068
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Zahnstraße 6, 1 St. 5065
 Ein elegantes möbliertes Zimmer oder auch gut möbliertes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 39, Hth. 1 St. 1. 4770

Ein f. möbl. Zimmer an ein anst. Fräulein billig zu vermieten Philippstraße 37, 2. Et. links. 7403
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Römerberg 20, Hth. Part. 7814
 Ein einfach möbl. Zimmer an ein Laden- oder Nähmädchen zu vermieten. Näh. Römerberg 32, Bdh. 3 St. 7491

Ein einfach möbliertes Zimmer zu verm. Näh. Weißstraße 10, Hth. Part. 7491
 Ein fein möbliertes großes Zimmer mit herrlicher Fernsicht per 1. Mai an bessern Herrn oder Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Frühstück. Näh. im Tagbl.-Berlag. 7491

Hermannstr. 8, 2, erh. zwei bess. Arb. eine Dachst. m. 2 Betten. 7805
Schreistraße 21, Part., schon möbl. Mansarde zu vermieten. 7805
Weißstraße 13 Manarode mit Bett zu vermieten. 7805
 Eine Mansarde mit Bett sof. zu verm. Näh. Weißstraße 7, 2. Et. 7211
 Möbl. Frontspiz-Z. billig zu verm. Schöne Fernsicht. Auf Wunsch Kost. 7201

Chr. Moeller, Wiesbadener Chaussee 11, nahe Adolphshöhe. 7201

Einfach gut möbl. Mansarde zu verm. Näh. Zimmermannstr. 1, R. 7167
Wiesstraße 37, Hths. 3 Tr. rechts, erh. ein r. bis zwei Arbeiter Logis. 7043
Dohheimerstraße 14, Sid. 1. St., erh. zwei reinf. Arbeiter Schlafstiehl. 7043
Reidstraße 9, 1 St. r. erhält ein anständiger Mann Logis. 7043
Frankenstraße 10, 3 St., erhalten zwei anst. Leute b. sch. Logis. 7474
Frankenstraße 10, 1 St. r., erh. ein anst. j. Mann Kost und Logis. 7472
Grabenstraße 26 kann ein reinf. Arbeiter Schlafstiehl erhalten. 7717
Säfergasse 13, 2, erhalten zwei reinf. Arbeiter schöne Schlafstiehl. 7717
Seleneustraße 7, Hth., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
Seleneustraße 16, Bdh. Dachl., erh. reinf. Arbeiter gute Schlafstiehl. 7717
Sellmundstraße 37, Hth. 2 St., erh. zwei reinf. Arbeiter Schlafstiehl. 7717
Sellmundstraße 41, Hth. Part., erhalten anst. Leute Kost und Logis. 7717
Hermannstraße 12, 2 St., erh. ein od. zwei j. Leute Kost u. Log. 7715
Rehgasse 18 erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 7472
Dravienstraße 23, 2 St. rechts, können jg. anst. Leute vollst. Kost und Logis erhalten pro Woche 10 M. 5770

Dravienstr. 23, Mittelb. 2 Tr. l., erh. br. L. bill. Kost u. Logis. 7288
Dravienstraße 40, Hths. 3 St. l., erh. anst. Leute Kost und Logis. 7288
Römerberg 21, 3 Tr. links, erhält ein reinf. Arbeiter Kost und Logis. 7288
Schachtstraße 11 erhalten Arbeiter Schlafstiehl. 7288
Schulberg 19 erhalten ein auch zwei reinf. Arbeiter Kost und Logis. 7547

Schwalbacherstraße 51, Laden, erh. reinf. Arb. Kost u. Logis. 7826
Schwalbacherstraße 68, Hinterh. 1 Tr. l., erhält ein anständiger Mann Logis mit Kost. 7628
Schwalbacherstraße 75 erhalten zwei reinf. Arbeiter Schlafstiehl. 7628
Stingasse 14, Hth. Part. l., erhält ein Arbeiter Logis. 7628
Wellerstraße 12, 2 St., erhält anst. j. Mann schönes Logis mit Kost. 7628
Wellerstraße 14, 2 St., erhält ein reinf. Arbeiter schönes Logis. 7628
Wellerstraße 15, Bdh., erhält ein reinf. Arbeiter schöne Schlafstiehl. 7628
Wellerstraße 26, Hth., erh. ein reinf. Arbeiter schöne Schlafstiehl. 7628
 Zwei Arbeiter finden Schlafstiehl. Näh. Adlerstraße 37. 7628

Reinliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Kleine Dohheimerstraße 5. 7807
 Zwei anst. jg. Leute erh. Kost u. Logis Sellmundstr. 35, Hth. 2 r. 5416

Reinliche Schlafstiehl

findet ein Arbeiter **Manergasse 14, Hinterh. 2 Tr.**
 Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dravienstr. 25, Hths. 1 r. 7868
 Zwei reinf. Arbeiter erhalten preiswürdig Kost und Logis. Näh. Stengasse 3, 1 r. 7647
 Zwei anständige junge Leute erhalten Kost u. Logis Walramstraße 14/16, Speccereiladen, bei Frau Specht. 6454

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 18, 2 St., zwei unmöblierte Zimmer mit guter Bedienung per 1. Juli an Herren zu vermieten. 7492
Dohheimerstraße 18, 1, ein freundliches, nach der Sommerseite gelegenes Zimmer sofort zu vermieten. 7492

Faulbrunnenstraße 7

zwei Zimmer in der 2. Etage zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Vederhandlung. 6193
Frankenstraße 2, 1 St., ein schönes leeres Zimmer zu vermieten. 7670
Frankenstraße 8 ist 1 Zimmer, 1 St. h., per 1. Juli zu verm. 7670
Göttestraße 36, Part., ein leeres Zimmer zu vermieten. 6972
Georgstraße 6, 1 St., sind zwei schöne große, ganz ruhige, nach dem Garten gelegene Zimmer billig zu vermieten. 4047
Hellmundstraße 64, Stb. B., großes leeres Zimmer zu verm. 7744
Kirchgasse ein geräum. freundl. Zimmer an einzel. Herrn od. Dame sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 2, im Weißwaren-Geschäft. 7800
Moritzstraße 64, Hth., hübsches leeres Zimmer zu vermieten. 7800
Moritzstraße ein feineres unmöbl. Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei Al. Bittel. Albrechtstraße 25. 2768
Dravienstraße 8 sind 2 Zim. zu verm. Anzuj. von 11—3 Uhr. 5853
Platterstraße 4, Festp., ein schönes 1. Zimmer zu vermieten. 7649
Röderstraße 2 ein schönes Zimmer sofort zu vermieten. 7649
Schillerplatz 1 im 3. St. ist 1 Zimmer mit 2 Dachkammern sofort zu vermieten. 7126
Schwalbacherstraße 71 ein großes Zimmer zu vermieten. 7490
Walramstraße 6, 3 St. l., Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 6876
Albrechtstraße 25 ist eine leere Mansarde an eine ordentliche Person billig zu vermieten. Näh. zu erfr. 1. St. 7276
Wiesstraße 4 ist eine schöne Mansarde an eine ruhige Person sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. 7276
Göttestraße 14 Mansarde an ein anst. Mädchen zu vermieten. 5766
Hermannstraße 17 eine Mansarde zum 15. April zu vermieten. 7213
Schwalbacherstraße 10 Mansarde an eine Person zu vermieten. 7213
Al. Schwalbacherstr. 3 gr. heisb. Mansarde sof. preisw. zu vermieten. 7806
Sedanstraße 8 eine Mansarde zu vermieten. 7806
 Eine schöne Mansarde zu verm. Näh. Hermannstraße 17, i. Laden. 7427
 Freundl. Mansarde an eine einzel. Person zu vermieten Rengasse 17, Schuhgeschäft. 7418
 Eine heisbare Mansarde zu vermieten. Näh. Walramstraße 4. 7684

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Sedanstraße 5 Stall für 3 Pferde, Remise u. abgetheil. Hofraum, event. auch als Lägerwerkstätte oder dergl. zu vermieten. 7787
Friedrichstraße 12 ist ein geräumiger Keller per sofort oder später zu vermieten. 6811

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 11. April 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Aurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Martha, oder: Der Markt zu Richmond.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Ehre.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Verein Germania. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. 8 1/2 Uhr: General-Vers.
Wiesbadener Männer-Club. Abends: Probe; hierauf General-Vers.
Sech-Club. Abends 8-10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen.
Luter'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 9 Uhr: Probe, General-Vers.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Siska. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Säckla. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkreis. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Maertel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Sitzung.
Sängerchor des Christlichen Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Katholischer Gesellen- und Lehrlings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: religiöser Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkchores.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelerrichtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. April u. 9. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	8.	9.	8.	9.	8.	9.	8.	9.
Barometer *) (mm)	762.4	761.2	760.2	760.0	760.0	758.4	760.9	759.9
Thermometer (C.)	6.9	10.3	19.7	17.5	12.1	12.3	12.7	13.1
Dunstspannung (mm)	5.8	6.4	6.6	5.9	6.0	5.2	6.1	5.8
Relat. Feuchtigkeit (%)	79	69	39	40	57	49	58	53
Windrichtung und Windstärke	N.O.	N.O.	D.	D.	N.	D.	—	—
Windrichtung und Windstärke	schw.	stille	schw.	mäß.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	völl. heit.	völl. heit.	sehr heit.	heit.	völl. heit.	völl. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

12. April: wolkig mit Sonnenschein, Strichregen, auffrischende Winde.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)

Angelommen in Capstadt D. „Tartar“ von Southampton; in Singapur D. „Maria Valeria“ von Triest; in Queenstown der Cunard-D. „Cetruria“ von Newyork.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 11. April. 83. Vorstellung. (121. Vorstellung im Abonnement.)

Saktdarstellung

des Herrn Adalbert Herm's vom Stadttheater in Nürnberg.

Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Akten (theils nach einem Plane des St. Georges) von W. Friedrich Müll von Plotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Hr. Schickhardt.
Nancy, ihre Vertraute	Hr. Brodmann.
Lord Tristan Mitlefort, ihr Vetter	Herr Schmedes.
Onnel	—
Blumket, ein reicher Pächter	Herr Muffen.
Der Richter von Richmond	Herr Uglisht.
Molly,	Hr. Hempel.
Bolly, } drei Mägde	Frau Baumann.
Betty, }	Hr. Graichen.
	Herr Schmidt.
Drei Diener der Lady	Herr Börner.
	Herr Spies.

Pächter und Pächterinnen. Knechte und Mägde. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Wagen. Diener. Trabanten. Volk.
 Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

* * * Lyonel Herr Adalbert Herm's.
 Tanz-Einlage im 1. Akt: **Margarethen-Walzer.**

Musik von Julius Hofmann. Arrangirt von V. Balbo, ausgeführt von B. v. Kornagki, Helene Bargmann und dem Corps de ballet.
 Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Mittwoch, 12. April. (122. Vorstellung im Abonnement.) **Ein Straf-rapport, oder: Der Einjährig-Freiwillige.** — Tanz. — Herr **Kandel's Gardinenpredigten.**

Residenz-Theater.

Dienstag, den 11. April: **Die Ehre.** Schauspiel in 4 Akten von Herrmann Sudermann.
 Mittwoch, den 12. April: **Die Puppenfee.** Vorher: **Fräulein Frau.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: „Fidelio.“ Mittwoch: Symphonie Concert.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Martha.“ Mittwoch: „Die Regimentstochter.“ — Schauspielhaus. Dienstag: „Heimath.“ Mittwoch: „Marie Stuart.“

Fahrten-Plan.

Vom 1. bis 30. April 1893.

Hessische Eisenbahn.

Tannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
622 612† 642 727 817 858† 927 1097†	558† 701† 740 849 1006 1022† 1116
1112 1156 1287 127 212† 307 407 452†	1130 1240† 124 138 261 308 434†
532 638 657 757† 814 859 927 1091†	521 600 702 742† 851† 813 823 1053
1100†.	1114 1121† 1212.

† Nur bis Castel. † Von Castel.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
714 830 942 1125† 1202 1259 132 227	532 656† 942† 1142 1223† 1266 320
247†* 487 540 742 903† 1157.	430† 621 704 828 920 950†* 1025.

† Bis Rüdesheim. * Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
822 1102 217 402 752 937.	557 808 1057 337 622 902.

Hessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
588 861 1152 256 717.	731 1029 156 453 806 951.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Rheinische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan ab 1. April.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 8 und 10 1/4 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Bingen. Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim. Morgens 10 1/4 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung einer Laden-Einrichtung zc. im Laden Messergasse 13, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 167, S. 33.)
 Versteigerung von Kinder-Spielsachen im Laden Wilhelmstraße 14, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 166, S. 5.)
 Versteigerung von Mobilien im Auctionssaale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 167, S. 2.)
 Versteigerung von 40 Wirthschafts-, Stühlen zc. im Hause Friedrichstraße 41, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 165, S. 42.)
 Vergebung der bei der städt. Canalabtheilung im Jahre 1893/94 vorzunehmenden Spengler- und Plasterarbeiten, im Rathhause, Zimmer No. 58, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 164, S. 6.)
 Holzversteigerung im städt. Walddistrict Eichelgarten. Zusammenkunft Vorm. 9 1/2 Uhr bei der Trauereiche. (S. Tagbl. 164, S. 6.)

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 167. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 11. April.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 11. April cr., Mittags 12 Uhr, sollen in dem Versteigerungslokal Dohheimerstraße 11/12 hiersebst

1 Speisezimmer-Einrichtung, best. aus 1 Büffet, 1 Tisch u. 6 Eichen-Stühlen, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 2 Ausziehtische, 2 Schränke, 6 Stühle, 1 Nähmaschine, ein Regulator u. 1 Wanduhr, 2 compl. Betten, 2 Sophas, 3 Sessel, 1 Rauchtischchen, 3 Console, 1 Stagère mit 6 Bänden Schiller's Werke, 2 Spiegel, 9 Bilder, 1 Bierservice, 1 Gaslüfter, 1 Hängelampe, 10 Bl. Vorhänge, 1 Sopha-Teppich, 4 Wandfiguren, 1 Marmor-Aufsatz, 2 Handlarren, 1 Schirmständer, 1 Kleiderständer, 4 Römergläser, 1 Tafel-Aufsatz, 1 Base, 1 Uhr mit gold. Kette, 100 Sack Gyps, Balkonträger, Eisenstienen, Thierköpfe, 100 Dielen und Stangen, Capitol-Modelle, Brüstungen, Zahnschnitte, Medaillons u. Köpfe, Reliefs, Rosetten, Sockel, Gefäße u. Dachfenster-Modelle, 1 Parthie Lein u. Spiritus; ferner verschiedene russische Silbersachen, als: 1 Suppenlöffel, 2 Mahnlöffel, 2 Glössel, zwei Fruchtlöffel, 24 Theelöffel, 1 Eßbesteck, sechs Serviettenringe, 1 Salzdose, 1 Fisch- und eine Tortenschaukel, Zuckerschalen, Theesieb, 1 Portemonnaie u. versch. A. m.

öffentlich zwangsweise versteigert werden. 398
Wiesbaden, den 10. April 1893.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Arbeits-Vergebung.

Zur Feier des 50-jährigen Bestehens

Bürger-Schützen-Corps

soll der Festplatz Unter den Eichen umgürtet werden.
Bedingungen sind bis zum Samstag, den 15. d. M., bei Herrn **Jakob Hecker**, Lahnstraße 1a, Vormittags von 8-11 Uhr einzusehen. 226

Für den Bau-Ausschuß
Der Vorsitzende: **Jakob Hecker.**

Für den Beginn des neuen Schuljahres

empfehlen wir
sämtliche Schreib- und Zeichenmaterialien
in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen. 7787
Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstraße 26.

Seiden-Bazar S. Mathias,
Telephon 112. 36. Langgasse 36.

Seiden-Band!

Die neuen Farben
sind in 6674
grosser Auswahl vorräthig.

Telephon No. 224. !Haltestelle der Trambahn!

Universal Reise-Büreau Wiesbaden,

J. Schottenfels & Co.,

Kranzplatz 11. Englischer Hof.

Amtliche Eisenbahn-Fahrkarten-Ausgabe.
Official Railway Booking Office.

Amtliche Passagier- u. Expressgut-Abfertigung
an der Wohnung der Reisenden gegen sofortige Aushändigung
des amtlichen Gepäckscheins und der Eisenbahnfahrkarten
(Travellers baggage booked at their residences.)

Agentur der Schlafwagen.

Cie. Int. des Wagons-Lits. Sleeping Cars.

Zusammenstellbare Rundreisehefte. Sommer-
Fahrkarten. Booking for circular tours.

Billets für überseeische Dampfschiffsalinien. Steamship tickets.
Lebens-, Reiseunfall-, Gepäck-Versicherung.

Insurance against accidents etc.

Geldwechsel, Cours- u. Reisehandbücher.

Frankfurter Oper, beste Plätze stets vorräthig!

Grand Opera Francfort: best seats! 7686

Synagogen-Gesangverein.

Morgen Mittwoch, den 12. April, Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokale.

- Tagesordnung:
- 1) Jahresbericht.
 - 2) Rechnungsablage.
 - 3) Neuwahl des Vorstandes.
 - 4) Neuwahl der Rechnungsprüfer.
 - 5) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges Erscheinen ersucht

Der Vorstand. 273

Für Spezereivaaren-Händler!

Ein Deal mit 48 Schubladen und ein Mehlkasten preiswürdig zu
verkaufen Sedanstraße 10, 1 St. 7707

Ausverkauf in Gold- u. Silberwaaren zu Selbstkosten-Preisen.

Friedrich Engel, Ecke der Gold- und Langgasse 37.

7796

Mittwoch, den 12. d., Abends 8 1/2 Uhr, findet im oberen Locale des Deutschen Hofes, Goldgasse 2a, eine

Öffentliche Tapezirer-Versammlung

Tagesordnung.

- 1) Die heutige Productionweise, ihre Schäden, Ursachen und Wirkungen.
- 2) Bericht über den stattgefundenen **Solzarbeiter-Congress**, Referent **Th. Meyer** aus Hamburg, Vorsitzender des Central-Vereins der Tapezirer.
- 3) Verschiedenes.

Um pünktliches u. zahlreiches Erscheinen sämtlicher Herren Principale und Gehülfen erucht dringend **Der Einberufer.**

„Aar-Bote.“

Tageblatt für Langenschwalbach

und **Kreisblatt für den Unter-Taunus-Kreis.**

Das Blatt erscheint täglich mit Ausnahme des Montags, Sonntags mit „illustriertem Unterhaltungsblatt“ und der landwirtschaftlichen Beilage: „Der Nassauische Landmann“ und kostet durch die Post bezogen vierteljährlich **1 Mark 50 Pf.** mit Bestellgeld.

Zuserate finden im „Aar-Boten“, welcher als amtliches Organ des königlichen Landratsamts und des Kreis-Ausschusses für die 88 Gemeinden das gelesenste Blatt im ganzen Unter-Taunus-Kreise ist, eine große und erfolgreiche Verbreitung und werden mit **10 Pf.** für die dreispaltige Zeile berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. **Lg.-Schwalbach.**

Die Expedition des „Aar-Boten“.

Herber's

Wein = Restaurant,

5. Spiegelgasse 5.

Diners à Mk. 1.20, im Abonnement **Mk. 1.—.**

Diners à Mk. 1.50, im Abonnement **Mk. 1.30** und höher.

Jos. Wollschitt,

Restaurateur.

Frische Kibitz-Eier

per Stück **30 Pf.**

7701

August Engel.



Speckflundern, Sprotten,

Wätjes-Gäringe, Kiel, Bücklinge, Gelee-Mal, Delshardinen, Ruchovis, Delik.-Gäringe, Appetit-Schild,

ferner **Elbsalm 1.60, Soles 1.60, Steinbutt 1.50, Seilbutt 1.20, Cablian 50 Pf., Schellfische 25 Pf.** empfiehlt **370**

J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Zeitungs-Mafulatur

per Ries **50 Pf.** zu haben im Tagbl.-Verlag. *

Wichtig für die dienende Klasse!

Die Berrichtung der Hausarbeiten, der grelle Temperaturwechsel: Wärme, Kälte, Nässe, Wasser, Luft verursachen leicht **starke Röthung der Haut.**

Eritt hierzu noch der Gebrauch scharfer, sogenannter sobahaltiger Seifen zur Toilette, ist das **Risikowerden, das Aufspringen der Haut eine unausbleibliche Folge;** Hände und Gesicht werden am meisten betroffen. Diese Unannehmlichkeiten werden abgeschwächt, theilweise sogar gänzlich verhindert, bedient man sich bei seiner Toilette der milden

Doering's Seife mit der Eule.

Sie reinigt gut, ist garantirt schärfefrei, macht die Haut weich und geschmeidig, brennt und spannt nicht nach dem Waschen, und verhindert, was schlechte Seifen bewirken, nämlich frühzeitiges Welken und Erschlaffen der Haut. **100**

Bei dem Preise von 40 Pf. pro Stück ist **Doering's Seife mit der Eule** immer noch billiger, als jene, die zwar weniger kosten, aber auch doppelt so rasch sich wegwaschen. Der Verbrauch stellt sich noch nicht auf **1 Pf.** täglich.

Kohlen.

Is Dual. gewasch. Rußkohlen ab Wagon	
Ruß I 45/70 Mmr.	22.50 Mk.
" II 20/45	22.— "
gewasch. mel. halb Stückkohlen, halb Ruß III	21.— "
bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen 2% Sconto,	

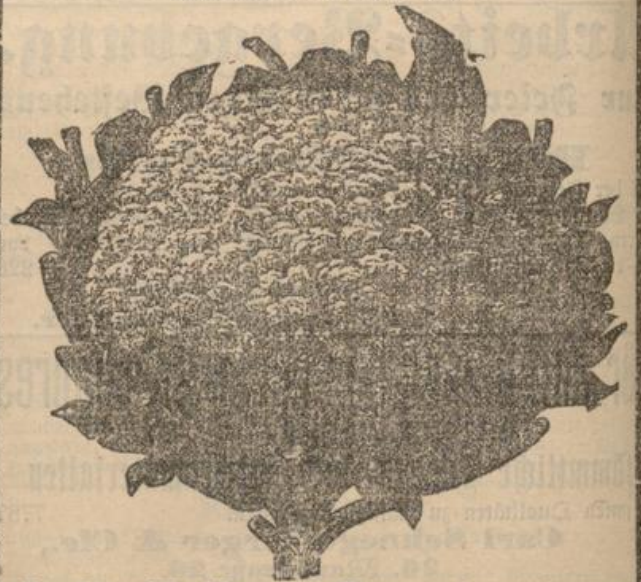
empfeht

5693

Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Beste u. zuverlässigste Bezugsquelle für alle Arten Samen u. Saaten

(Specialität: Grassamen).



J. G. Mollath, Samenhandlung,
7. Mauritiusplatz 7.

550⁹

Getrockn. Obst, Mirabellen u. Heineclauden, zu verl. **Schulberg 15, 1.**

Eine neue **Original-Victoria-Waschmaschine** nebst Bringmaschine ist preiswerth abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. **7758**

Frühjahrs-Circular

für alle Berufsarten
->> und Geschäfte

fertigt in geschmackvollster Ausstattung
die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Kontore: Langgasse 27.

Wiesbaden.

Circular für:

Weinhandlungen, Hotels und
Fremdenpensionen,
Blumenhandlungen u. Gärtnereien,
Modehandlungen u. Daparc,
Ausstattungs-geschäfte aller Art
etc. etc.

Die Eröffnung meiner Blumenhalle

in der
Rheinstraße 27

(Hotel Vogel)

in der Nähe der Bahnhöfe, zeige ich eracbeist an.

Wilh. Bette.

Kunst- und Gaudelsgärtner.

Prima Speise-Kartoffeln

per Ctr. 2 Mark

rei ins Haus, Kumpf 18 W.

7659

N. Bibo, Römerberg 2.

Gute Ziegenmilch zu haben sel. Schwalbacherstraße 5.

Nichtblühende Frühkartoffeln, sowie gelbe u. Magnum bonum
fortw. zu haben. G. Faust, Hellmündstraße 39.

Kaufgesuche

Ein **Bianino** zu kaufen gesucht oder gegen ein
älteres Tafelclavier mit gutem Ton
zu vertauschen. Offerten unter **V. E. 108** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Spiegelweibe mit Rolladen**, 2 bis 2 1/2 Mtr. h., 1 1/2 bis
2 Mtr. breit, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an
H. Schmitz, Boppard. 7783

Ein **Kranken-Wagen** zu kaufen gesucht. Offerten bis Freitag Abend
"Schwarzer Bo", Zimmer 32.

Ein **kleinerer Wadecofen** in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht.
Adr. mit Preisangabe sub **P. E. 108** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Garcient oder Gartenküche** zu kaufen ge-
sucht Rheinstraße 63, 2.

Große **Cleandivoräume** und ein dreirädriger **Kinder-Sitzwagen**
werden zu kaufen gesucht Glabernerstraße 6, Part. 7704

Ephenwände

werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 7711

Verkäufe

Eine **Wirtschaft mit Brauntweinverbrauch** ist
sofort zu vergeben. Näheres durch die Agentur 7707
Daniel Kahn, Sedanstraße 10.

Ein gutgeh. **Milchgeschäft** zu verkaufen. Näh. Tagbl.-Verlag. 7790

Ein blauer Regenmantel zu 8 Mk., ein schwarzer Frühlingsumhang
zu 10 Mk., modernes Jaquet, schwarz, 10 Mk. und einige Bloufen, Alles
noch gut erhalten, zu verkaufen Zahnstraße 1, 3.

Ein **Sperrschiff**, 1. Reihe (halb. Ab.), sofort
abzug. Konigsstraße 6, 1.

Ein vollst. **Brockhaus Conversations-Lexikon**, noch neu,
billig zu verkaufen Frankenstraße 17, 2 r.

Sehr gut erhaltene **Bücher**, für Sexta und Quinta des Real-
Gymnasiums, billig zu verkaufen Albrechtstraße 31, Bel-Etage.

Sämmtliche Schulbücher von Terttia bis Ober-
Prima des Gelehrten Gymnasiums billig zu verkaufen
Marktstraße 21. 7721

Ein **completes sauberes Dainen-Bett**

aus besserem Hause zu verkaufen; auch Möbel. N. i. Tagbl.-Verl. 7807

Zur gefäll. Beachtung.

Drei complete Schlafzimmer, sehr billig, 1 Schlaf-Divon mit
Moquetbezug Mk. 140, 1 dreifig. Divon, 2 Hautenils mit Moquet-
bezug Mk. 240, 1 Plüsch-Garnitur, paublon, Mk. 240, 1 Salon-
Garnitur, Frie-Plüsch, Mk. 440, 2 Rußb.-Betten, complet, Mk. 240,
1 Herrschaftsbett, complet, Mk. 180. 7808

Fried. Rohr, Launusstraße 16.

Ein gr. **Kinder-Bett**, 1,60 Mtr. lq., s. verl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Billig zu verkaufen;

1 **Gefunde-Bett**, vollständig, 35 Mk., 1 Glaschranz, passend für
jedes Geschäft, 16 Mk., 1 sehr gutes Kinder-Bett mit Matrage 16 Mk.,
1 **schöne vierstübl. Schreib-Kommode** 27 Mk., 1 Speisechranz
6 Mk., 1 Küchentisch 8 Mk., 1 gute eiserne Bettstelle, Heizgera, 1 Mah.-
Nachttisch mit weißer Marmorplatte 8 Mk., 1 gutes Canape 16 Mk.

Kirchgasse 36.

Eine **rote gepreßte Plüsch-Garnitur**, gut
erhalten, ist billig zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 7757

Seltener Gelegenheitskauf!

Eine hochfeine Salon-Einrichtung, bestehend aus einem Sopha,
2 großen Sesseln u. 4 Stühlen mit gepolsterten Rückenlehnen, 1 prachtvolles
Brockhaus mit Muschelaufsatz, 1 Silberchränken, 1 Rußb.-Spiegelchranz
mit Aufsatz, 1 Bücherchranz, 1 Mah.-Schreibbureau, **antik**,

1 Rußb.-Cylinderbureau, 2 große Gold-Weilerpiegel mit Trümeau, muß-
polirte zweithür. Kleiderchränke, vierstübl. Kommoden und Consolen,
2 Rußb.-Bremden-Betten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne
Marmor, einzelne Sophas, 1 Sopha und 2 Polsterstühle, 1 Schlafsofha,
1 Mah.-Kinderbett mit Matrage, 1 noch sehr gute Singer-Nähmaschine,
Rußb.-Tiagdre, 1 rundes Salon-Tischchen mit schwarzem Marmor, Mah.-
Nippische, Antoinettentische, 1 **antike Vorplatz-Uhr**, versch. Regulateure
mit Schlagwerk, Herren-Schreibtische, Blumentische, Blumenständer,
1 Eichen-Banerantischen, 1 eingelegtes Salon-Tischchen mit reicher Ver-
zierung, 1 silberne Fruchtchale mit Aufsatz, 1 Huillier, Toilettenpiegel,
mehrere Gefundebetten, eiserne Betten, 1 Klappstisch mit Stüderei, ein noch
ganz neuer Kinderwagen mit Gummirädern, 1 Nachstuhl mit Closett-
Einrichtung, 1 **großer zweithür. Mah.-Kleiderchranz**, 1 Rußb.-
Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 großen Sesseln, 6 Polsterstühlen,
Küchenchranz, Anrichte, Küchentisch, sowie eine vollständige Laden-Ein-
richtung, passend für ein Kurzwaren-Geschäft. Sämmtliche Möbel werden
preiswürdig verkauft

19. Zahnstraße 19, Barterre.

Ein **Plüsch-Sofha** und zwei Sessel, Bordeaux-Plüsch, billig zu
verkaufen Steingasse 8.

Ein gr. Herren-Schreibtisch, 2 Koffer, 1 Wringmaschine, 1 Küchentisch,
Küchenbrett, Bügelstern, Herren-Kleider und Herren-Wäsche, Fenster-
spige 2c. billig zu verkaufen Rheinstraße 40, 1 Et. 7766

Nicht zu übersehen.

Vier zweifelhafte Kleiderschränke von 20 Mt. an, 3 einthür. à 18 Mt., 1 nuss-pol. Schreibkommode 40 Mt., 1 Mahagoni-Consolschränken-20 Mt., 1 nuss-pol. Konsulentisch 30 Mt., 1 Klappisch, massiv Eichen für 12 Personen, 16 Mt., 1 ovaler Gartentisch mit Eisengestell 7 Mt., 2 Stah-Schreibpulte à 5 Mt., 1 Parische 5 Mt., mehrere Sessel, gepolstert und Rohr, à 5 Mt., ein- u. zweischläfige Betten, neu u. gebraucht, 1 neue eiserne Bettstelle mit Drahtspannung, neue Matratze 2 Mt., 1 ovaler Tisch in Mahagoni 8 Mt., 2 Nachtschische à 3 Mt., 1 Kleidergestell mit Vorhang 7 Mt., 1 halbrunder Klappisch 4 Mt., verschiedene Polsterstühle à 2 Mt., 1 Zuglampe 6 Mt., 2 Wirtschaftslampen à 5 Mt., gebrauchte und neue Küchensische von 3 Mt. an, 1 Wasserbad 2 Mt., mehrere ein- und zweischläfige Bettstellen, neue und gebrauchte Matratzen, Deckbetten und Kissen, 1 Decimalwaage 12 Mt., Spiegel und Bilder, Rouleaux, Galleries und Gardinen

30. Hochstätte 30, Bart., nahe dem Michaelsberg.

Wanne

mit Beuschel und 2 Barockessel billig zu verkaufen Weillstraße 19, 2.

Ein fast neuer Schiebkarren billig z. verk. N. i. Tagbl.-Verl. 7824 In Nauord No. 102 ist ein guter Doppelpänner- und ein Einpänner-Wagen zu verkaufen.

Ein n. erb. Kinder-Wagen zu verkaufen Frankenstr. 26, 1.

Ein gebrauchter Krankenwagen ist zu verkaufen Rheinstraße 32, Bart. 7776

Ein Krankenwagen neuester Construction, eine noch gut erhaltene Chaiselongue und eine Sitz-Badewanne sind billig zu verkaufen Nicolassstraße 18, 2. 7710

Sicherheitsrad (halbracer), Adler No. 10, mit Pneumatic zu verk. Hellmundstraße 62, 2 I.

Schönes Zweirad (Kissenreif) zu verkaufen Schulberg 15, 1. St.

Ein Sicherheitsrad mit Kissenreifen, fast neu, preiswürdig zu verkaufen Schulberg 18, 1.

Zünder-Räthholz u. Werkzeug z. vk. Herrngartenstr. 17, Wilh. Holl.

Doppel-Weiler billig zu verkaufen Herrnmühlgasse 8. 7732

Bierflaschen, große, sowie Cognac- resp. Bordeauxflaschen zu verkaufen Entenstraße 10, 1.

In Erbendeim No. 56 sind mehr. Centner Dickwurz zu verkaufen.



Russische Traber-Stute,

3 Jahre alt, selbst gezogen, zu verkaufen
Sonntag, Banmeister.

Zwei weiße u. 1 schwarzes jung. Spitzhündchen, sowie ein 1 Jahr alter Weidwischer zu verkaufen Römerberg 20, 1 St.

Ein St. Legehühner, ein Hahn, zu v. Helenenstr. 18, 7810

Eine Singdrossel mit Käfig zu verkaufen Taunusstraße 39, Dachst.

Verschiedenes

Meine Wohnung
ist hier Frankenstr. 24, 1.
Rudolf Schmidt,
Schornsteinfegermeister des 5. Bezirks.

Wohne von jetzt ab Herrnmühlgasse 5, 1 St.

fr. Beuerbach, Placirungs-Bureau Tentonia.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine
Pension Leberberg 7, „Villa Frorath“,
wieder übernommen habe und dieselbe wie früher weiterbetreibe. 7761
Hochachtungsvoll
Bauinspector **Frörath Wwe.**

Wildprethändler, Hoteliers, Restaurateure, welche auf Lieferungen von **Rehwild u. Hirschen** reflectiren, wollen ihre Adresse gest. unter **J. B. 144** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.,** einsenden. 110

Umzugs-Gelegenheit.

Ein Umzug von hier in der Richtung nach Karlsruhe i. B. kann mit **Wobbehoagen** ohne Umladung billigt befördert werden. Offerten unter **N. E. 200** an den Tagbl.-Verlag.

Kur-Interesse.

Ein Reise-Redacteur für die besten engl. Zeitungen, dem jährlich tausende von Anfragen über Städte und Badeorte des Continents zugehen, wünscht Karten von Hotels und Lokalfreihüder von Wiesbaden. Der von der hochlöblichen Kurdirection herausgegebene, mit Ansichten von Wiesbaden versehene kleine Fremdenführer, auf dessen Umschlag Namen des Hotels aufgedruckt ist, wird sich für diesen Zweck wohl am Besten eignen. Ich bitte die Herren Hotelbesitzer deshalb ergebenst um baldigst. Zuwendung solcher Führer, damit dem genannten Redacteur die Empfehlung unserer Stadt recht leicht gemacht wird. 7817

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstraße 18.

Damen,

welche in besseren Kreisen verkehren und als stille Vermittlerinnen für eine angesehene alte Lebens- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft wirken wollen, bietet sich ansehnlicher Nebenverdienst. **Strengste Discretion** wird zugesichert. Fr. Offerten sub **N. L. 131** an **110 Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Maurer- und Tüncher- meistern, sowie sonstigen Bauhandwerken zur Vermessung von ausgeführten Arbeiten und Rechnungstellung bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen.

Ph. Götz, Bautechniker,
Hellmundstraße 40.

Eine perfecte Weißzeugnäherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in Herren- und Damen-Wäsche pro St. 1 Mt., Kinder-Wäsche 50 Pf. und Ausbessern äußerst billig. Näh. Moritzstraße 12, Mittelbau 2. St. 1. Dasselbst können noch junge Mädchen das Weißnähen und Zuschneiden gründlich erlernen.

Modest. Pugarbeiten werden geschmackvoll u. billig ausgeführt Nerostraße 12, 3.

Modest. Alle Pugarbeiten werden geschmackvoll und billig angefertigt Zimmermannstraße 1, Bart.

Costüme w. für 8 Mt. bei tabell. Sig angef. Matternstraße 4, Frontly

Perfecte Kleidermacherin übernimmt noch Arbeit in und außer dem Hause. Friedrichstraße 18, Barterre links.

Eine Näherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Michaelsberg 9a, 3 Tr.

Ein geliebtes Fräulein sucht noch einige Tage in der Woche Besch., per Tag Mt. 1.20. Näh. Schwalbacherstraße 17, Hinterhaus 2 St.

Herrschaften,

die gerne sehr perfect und billig gewaschen und gebügelt haben wollen, wenden sich vertrauensvoll an das reelle Wasch-Geschäft **Schulberg 15, 3. Etage.** Bei monatlichem Abonnement sehr billig. Die Wäsche wird prompt abgeholt und geliefert.

Zum Waschen und Bügeln wird angenommen **Meine Schwalbacherstraße 16 bei Usbek.**

Ein Frau sucht Kunden (Waschen u. Bügen) Cassellstraße 3, 2 St. 1., Glasabsluß.

Eine junge Frau sucht noch einige Kunden (Waschen und Bügen bei feineren Herrschaften). Hochstätte 10, 1. St.

G. selbst. Waschr. f. u. e. Kund. (W. u. B.) Adlerstr. 49, Wrb. P.

Eine geübte Friseurin f. n. Kunden Römerberg 6, Nth. 2 St. r.

Eine sehr geübte Friseurin wünscht noch einige Kunden zu mäßigem Preise. Näh. Bantmentstr.

Welch' edel denkende Herrschaft wäre geneigt, ein. anständigen Mädchen 50 Mt. zu leihen? Zurückzahlung nach Uebereinkunft von seinem Verdienst. Offerten bitte unter **A. B.** hauptpostl. niederzulegen.

Eine ordentliche Frau, welche ein kleines Kind in Pflege nimmt, wird sofort gesucht. Zu erragen Römerberg 7, 1.

Ein 5 Monat altes Kind

wird in gute Pflege gegeben Steingasse 14, Oth. Bart. 1.

Jüng. Herr,

wiss. geb., lit. thät., hochangef., sehr achtb., i. Bel. e. geb. hsl. Dame, auch jung. Wittwe (gut sit.) beh. sp. Heit. Gest. n. anon. Off. m. Aug. d. Verh., wom. m. Bild, erb. u. **J. F. 119** a. d. Tagbl.-Verlag. Bild f. i. j. F. sof. zur. Discr. zugef.

Zehn Mark

Demjenigen, der mir brieflich oder persönlich die Personen namhaft macht, welche meinen schweren Küferkarren am **Samstag, den 1. April,** entwendeten oder dessen Räder und Aere zum Verkauft angeboten oder zur Umarbeitung übergeben. Größte Verschwiegenheit zugesichert. 7714
M. J. Löwenthal, Neugasse 2.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

- enthält heute in der
- 1. Beilage: **Am Fuße des Karnel.** Roman von Christian Bentard. (9. Fortsetzung.)
 - 3. Beilage: **Wie Tom den Faun anspricht.**

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Wie bereits früher erwähnt, war mit den Pariser Revolutionären und ihren Grenelbaten vor hundert Jahren ganz Frankreich durchaus nicht einverstanden; vor Allem erhob sich das Volk in der Vendee gegen die Königsräuber und zwar so energisch, daß von dieser Seite der jungen Republik ernsthafte Gefahr drohen konnte. So wurden am 11. April 1793 die Republikaner bei St. Pierre de Chemillé von den Vendern besiegt, denen in dem früheren Bauer und Frachtfuhrmann Cathelineau und dem früheren Förster Stofflet ganz tüchtige Führer standen waren. Hätten sich diese auf die Verteidigung beschränkt, so wäre die Vendee vielleicht von den Grenelbaten verschont geblieben, deren Schauplatz sie später wurde; allein die Siege veranlaßten die Führer, zum Angriff überzugehen, und so kam es, daß die Republikaner sehr bald sich der Vendee bemächtigten und diese Provinz in eine rauchende Trümmerstätte verwandelten.

— Eine „neue“ Mode. Man schreibt der „Saale-Zeitung“ aus Berlin: Die schöne Osterei hat uns etwas Neues gebracht. Wir meinen nicht die Kreolinne der Damen, die wieder einmal aus fürchterlicher Nähe droht. Wir meinen den „Gehrock à la Werther“ der Herrenwelt. Zwar noch schüchtern zeigt sich bis jetzt dieses wunderbare Gebild der Mode in einzelnen wenigen Exemplaren und in bescheidenen Farben; aber wer bürgt uns dafür, daß es nicht alsbald in Masse erscheine? Wo der kurze helle Leberzieher auf langem dunkeln Rock, und wo der lautharfe Knäuel des Sigerl eine so umfangreiche Herrschaft erringen konnten, da könnte recht wohl auch der „Werther-Rock“ aus dem Anfange unseres Säculums eine Auferstehung feiern. In der Mitte eine ganz enge Taille zeigend, wölbt sich dieses reizvolle Gebild nach oben und nach unten zu glockenähnlichen Erweiterungen. Ein schlammiger Kummertragen schließt es ab nach oben, nach unten aber geht es auseinander zu möglichst breiten und ungeschlachten Glockenschößen. Noch zeigt sich der „Werther-Rock“ nur in matten Farben; aber wer schüzt uns vor dem Wiederansiehn auch der Brachstücke seiner Art, der Exemplare in Seide und in hellblauer, grügrüner oder ultramariner Farbe? Auch ist er nicht allein, der herrliche Gehrock à la Werther. Er ist begleitet von seinem früheren Zeitgenossen, dem himmelsfarbenen Vatermärdler, und von einer ganz besonders gearteten Kravatte, der die Mode den schwungvollen Namen „Hydepark“ beilegt. Diese Kravatte erreicht die Länge von einem Meter, zeigt große, altmodische Musterungen, etwa orange auf dunkelgrünem oder blauem Grunde und wird zweimal um den Hals gewunden. Zuerst von vorn nach rückwärts, dann wiederum mit beiden Enden nach vorn, um da durch einen Ring geleitet und zu einem Knoten geknüpft zu werden. Das Ganze macht täuschend den Eindruck einer Halsentzündungskompreffe.

△ Milch ist weißes Blut, sagt Professor Boß und erinnert damit an ihre Nährhaftigkeit und leichte Verdaulichkeit, freilich letztere ist nur der Fall, wenn man etwas wie Brod, Zwiebad dazu ist. Sehr schmackhaft ist die in manchen Gegenden sehr viel genossene „Semmelmilch“. Milch ist ferner das reinste Nahrungsmittel. Reine Nahrung erzeugt reines Blut; darum braucht man sie mit Recht zu Frühjahrskuren. In früher Morgenluft bei Frühlingsblüthenduft: dieses süße Getränk zu genießen, ist nicht nur angenehm, sondern erspart vielen eine kostspielige Badereise und ist besonders den weniger Bemittelten sehr zu empfehlen. Gerade zur Lenzeszeit ist der Körper zu einer Regeneration am meisten geneigt. Hauptächlich ist eine Mischung gegen die Zeitkrankheit der sich in der Entwicklung befindenden Mädchen, gegen die Bleichsucht, von grobem Werthe, weil sich zu der reinen Milch bildenden Milch der Einfluß der die Lungenthätigkeit befördernden Bewegung und der stärkenden Morgenluft gießt. Nur alle Fälle ist die billige, einheimische, reine Milch ein besseres Morgengetränk als der theure, ausländische, blutverderbende Kaffee, und im nächsten Magen wirkt jede Substanz doppelt.

△ Für den wahren Blumenfreund ist nicht nur das Anschauen einer blühenden Pflanze eine Freude; länger und innerlicher ist der Ge-

nuß, sie selbst zu ziehen, zu pflanzen, zu pflegen und sie allmählich sich entwickeln zu sehen. Solch' eine Pflanze ist einem viel lieber, wenn man sagen kann: „Das sind Deine Gebilde.“ Sie erregen dann ein inneres Interesse. Und Jeder kann sich in seiner Wohnung diesen Genuß ohne Kosten verschaffen. Jetzt ist die Zeit, Ableger von anderen Pflanzen ungefähr in der Mitte zwischen zwei Augen abzuschneiden, das sind gesunde Spigen mit 2, 3 bis 4 Augen. Hieraus kürzt man diese Ableger mit einem ganz scharf geschliffenen Messer direkt unter dem Auge. Je schärfer das Messer, desto glatter der Schnitt und desto leichter die Wurzelbildung. Der geeignete Boden ist eingewäichener Sand oder Sand mit Lauberde gemischt. Die schwierigste Periode ist die Zeit natürlich vor der Wurzelbildung, weil dieselbe nicht nur langsam von Statten geht, sondern auch Triebkraft aus der Pflanze beansprucht, die jedoch wegen des Fehlens der Wurzeln selbst keine Nahrung auf dem gewöhnlichen Wege erhält. Darum ist es nöthig, die Pfänzchen in dieser Zeit durch die Blätter zu ernähren, nämlich anfangs täglich ungefähr sechsmal mit dem Munde oder besser mit einer Blumensprize zu besprühen, so daß auch die Erde immer feucht ist. Zu viel erzeugt Fäulniß. Vor der Einwurzelung schützt man sie vor dem Tages- und besonders dem Sonnenlichte durch Bedecken mit Papier, am besten auch mit Glascheiben. Die Ableger sind beim Gärtner billig zu haben. Wenn es auch im Allgemeinen Sitte ist, von einzelnen Pflanzen Stedlinge zu ziehen, so thut man es doch nicht in Menge; die Arbeit ist dieselbe. Man kann z. B. Cigarrenstücker dazu verwenden und die Ableger sehr eng pflanzen. Außer der täglichen Freude an deren Gedeihen ist ihre Pflege nicht nur eine interessante Thätigkeit für die Kinder, sondern für viele besonders auch von erziehlichem Einflusse. Sie gewöhnen sich an regelmäßige Beschäftigung und lernen durch Selbstzucht das innere Leben in der Natur mehr kennen und lieben, als durch bloße Anschauung, und die Reizungen des Gemüthes werden vom Nothen ab und zu dem Guten und Schönen hingezogen.

○ Zum Kapitel Regenschirm. Im Monat April, wo das Wetter manchmal unbeständig ist und man bei einer fidelem Vandpartie oft von einem Regenschirme überrascht wird, thut man jedenfalls sehr gut, sich mit einem Regenschirm zu bewaffnen. Derselbe leistet dem neuen lustigen Sommerhut in einem solchen Falle ganz bedeutende Dienste. Allerdings sind noch Viele über die Behandlung dieses so nützlichen Möbels, dessen möglichst lange Erhaltung im Interesse seines die Ausgabe stets schneidenden Besitzers liegt, oft im Unklaren, daher dürften einige belehrende Worte wohl angebracht sein. Wenn man den Schirm eben dem Regen ausgesetzt hat, so stelle man ihn mit dem Griff nach unten und lasse ihn trocknen, alsdann wird der Leberzug durch das Abtropfen des Wassers von den Gestellstäben gleichmäßig trocken werden. Wird dagegen der Schirm mit dem Griff nach oben gestellt, wie dies sehr häufig zu geschehen pflegt, so zieht sich das Wasser nach dessen Mittelpunkte am oberen Ende zurück, und hier wird die Feuchtigkeit durch die scheibenförmige Stoffunterlage an dem Drahtringe, der die Stäbe verbindet, lange Zeit zurückgehalten, wodurch der Leberzug — aus jedem beliebigen Gewebe — mürbe und bald gänzlich verderben wird. Ein seidener Schirm wird dadurch stark beschädigt, indem man ihn aufgespannt zum Trocknen stellt; die straffgespannte Seide wird dabei steif und bricht deshalb leichter. Beim Nichtgebrauche soll ein Schirm nie fest zusammengedrückt sein, weil die Falten dadurch leichter brechen.

— Die Beerdigung des Freiherrn Julius v. Knooy fand gestern Nachmittag unter ungewöhnlicher Theilnahme von Leidtragenden aus allen Schichten der Bevölkerung statt. Um 3 1/2 Uhr wurde in dem Sterbehause an der Bierstädterstraße, wo die Leiche in dem Wintergarten zwischen Blumen und Palmen aufgebahrt war, eine Trauerfeier abgehalten. Es hatten sich hierzu viele Damen und Herren der hiesigen Gesellschaft sowie zahlreiche Offiziere der heiligen, Viebrüder und Manniger Garnisonen eingefunden. Neben Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise waren u. A. Herr Regierungspräsident v. Tepper-Laski, Herr Landesdirektor Sartorius, Herr Polizeipräsident Schütte, Herr Oberbürgermeister Dr. v. Zell, Herr Landrath Graf Marulida zu bemerken. Die Feier wurde durch einen Gesang des Herrendrosch des Königl. Theaters eingeleitet, worauf Herr Barrer Friedrich an die Trauer-Versammlung, insbesondere an die Hinterbliebenen des Verstorbenen, eine tröstende Ansprache richtete, worin er besonders den hohen Wohlthätigkeitsinn des Verstorbenen hervorhob, durch den derselbe sich selbst das schönste bleibende Denkmal

geleitet habe. Die Feier schloß mit einem Choralgesange des Theaterchors, worauf der Sarg unter den von der Kapelle der Viebrüder Unteroffizierschule gespielten Trauermärschen über die Veranda auf den Leichenwagen getragen wurde, der mit 4 Rippen aus dem v. Knoopischen Marktalle gespannt war. Das Geßpann wurde von Herrn Stallmeister Rapp geleitet und jedes einzelne Pferd von einem Bedienten des Hauses geführt. Unter dem Geläute der Glocken der evangelischen Hauptkirche wurde die Leiche nach dem neuen Friedhof überführt. Ihr vorangetragen wurden die zahlreichen und kostbaren Blumenpenden, deren Zahl sich im Ganzen auf über dreihundert belief und unter denen sich auch eine solche Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise befand, von Angestellten des Hauses und den Pödingen der Ständerbewahranstalt. Der Leiche folgten die drei Söhne des Verstorbenen sowie eine große Zahl Leidtragender, darunter die vielen Angestellten und Bedienten des Hauses v. Knoop. Die Beisetzung erfolgte nach einer wiederholten Ansprache des Herrn Pfarrers Friedrich in der Familiengruft. Die Biertrieder, Friedrich, Schwabacher und Platterstraße, durch welche sich der imposante Leichenzug bewegte, waren von einem zahlreichen Publikum völlig eingefäumt; an der Gruft hatten sich viele Besucher des Friedhofs aufgestellt.

Konkursverfahren. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Fräulein Anna Weiß (alte Kolonnade) ist, nachdem der von den Gläubigern angenommene Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt worden, aufgehoben.

Immobilien-Versteigerung. Bei der kürzlich erfolgten öffentlichen Versteigerung der den Eheleuten Louis Titte von hier zugehörigen Hofraube von 5 Ar 525 Quadratmeter oder 23 Ruthen 1 Schuh, bestehend in einem dreistöckigen Wohnhaus mit Kniehoß und Frontispiz, dreistöckigen Seitenhaus mit Frontispiz, einstöckiger Memise sowie einem einstöckigen Hinterhaus mit Kniehoß und Hofraum, belegten dabei an der Zahnstraße 19, 100,000 M. taxirt, blieb Herr Renner Marcus von hier mit 75,000 M. Höchstbietender.

Herrns-Nachrichten.

(Kurze, sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

G. Die Gesellschaft „Fidelio“ hielt am verflohenen Sonntag ihre diesjährige Generalversammlung ab. Nach Verlesung des Jahresberichts und der Kassenablage wurde die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen. Die leitenden Vorstandsmitglieder Herren Chr. Kerienbach, Karl Leicher, Franz Grünthaler, Karl Winter, Karl Kraemer und Jos. Reis lebten ganz entschieden eine Wiederwahl ab. Hierfür wurden neu gewählt zum 1. Präsidenten Herr Karl Keller, zum 2. Präsidenten Herr Erwald Stöcker, zum 1. Schriftführer Herr Th. Habicht, zum 2. Schriftführer Herr Bernh. Mayer, zum Kassirer wurde wiedergewählt Herr Wilh. Roth, zum Defonomen Herr P. Kibb und zum Vorkassirer Herr Karl Gros. Die Wahl des Fahnenträgers fiel auf Herrn P. Kibb, die der Fahnenbegleiter auf die Herren Jean König und Joh. Brandtsch. Die Rechnungsprüfungs-Kommission besteht aus den Herren Karl Müller, W. Helfrich und Bernh. Mayer; Ersterer fungirt als händiger Revisor für das Jahr 1893/94. Das Ehrengericht setzt sich aus den Herren G. Treiler, E. Stöcker und G. Schwarburger zusammen. Dem Kassirer wurde für seine Mühewaltung im verflohenen Vereinsjahre eine Gratifikation zu Theil. Der vorgeschrittenen Zeit wegen wurde der letzte Punkt, Statutenänderung betreffend, von der Tagesordnung abgesehen und für nächsten Samstag eine Durchberatung desselben anberaumt. Mit einem Hoch auf das fernere Blühen und Gedeihen schloß der Vorsitzende die Versammlung nach 12 Uhr.

Der Wiesbadener Jüther-Klub veranstaltete am Sonntag, den 16. April, Abends 9 Uhr, im Saale des Turnvereins, Dellmündstraße 33, Konzert und Ball. Im Konzert wirkten mit die Herren M. Reichle (Klaphorn) und Martin (Posaune). Die Leitung liegt in den bewährten Händen des Dirigenten Herrn Anton Walter.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Unter „Stimmen aus dem Publikum“ in No. 165 ist der Wunsch angeregt, der Hauseigentümer möchte zur täglich mehrmaligen Befreiung der Straße bzw. des Trottoirs angehalten werden. Daß dieser Einfender nie Hausbesitzer war, geht aus diesen Zeilen hervor; denn wie könnte er sonst dem ohnehin mit der Straßenreinigung, der Kehricht- und Müll-Abfuhr belasteten, Besitzer eine solch neue Auflage zumuthen! Den Hausbesitzer geht doch die Straße genau so viel an, wie jeden Passanten, nur daß er die durch die Passage entstehende Verunreinigung noch beseitigen muß. Er hat ferner nicht nur die halbe Straße anzukaufen und der Stadt frei zu übergeben, Kanal, Trottoir, Pflaster und alles mögliche Andere zu bezahlen, auch die Straßläufer hat er rein zu halten, und nun wünscht der herr. Einfender auch noch, daß sofort gegossen werden wenn ein Staubchen aufwirbelt? Ein Hausbesitzer.

Deutsches Reich.

Hof- und Personal-Nachrichten. In militärischen Kreisen erhält sich der Glaube, der kommandirende General des Gardekorps, Freiherr v. Meerscheid-Hüllessem, der bald nach der Feier seines fünfzigjährigen Dienstjubiläum einen Urlaub zu einer mehrtägigen Kur in Wiesbaden angetreten, beabsichtigt in den Ruhestand zu treten. Hiermit stimmt die Mittheilung überein, daß der General seine Wohnung in Berlin inzwischen gefündigt hat und daß dieselbe nunmehr zur Vermietung vom 1. Oktober an ausgelegt ist. — Der Generalleutnant z. B. v. Dörnerberg ist in Cassel gestorben, wo er seit 1880 als Pensionär lebte.

Ausland.

* **Rusland.** Die russische Regierung hat neue Maßregeln zur Unterdrückung des Sündismus ausgearbeitet. Darnach sollen die Stundisten gezwungen werden, ihre Kinder orthodox taufen zu lassen und sie unter die Oberaufsicht eigens dazu ernannter orthodoxer Komités zu stellen. Ferner soll ihnen verboten werden, die Märkte während der orthodoxen Feiertage zu besuchen, Schulen zu gründen, orthodoxe Diener zu halten und ihre Todten auf den Friedhöfen der Orthodoxen zu begraben. Schließlich werden alle Versuche einer sundistischen Propaganda mit den härtesten Strafen belegt.

* **Belgien.** In Belgien besteht die bedingte Verurtheilung, die darin besteht, daß der ermittelte Verurtheilte seine Strafe erst zu verbüßen braucht, wenn er binnen bestimmter Frist zum zweiten Male eine Strafe erhält, während andererseits nicht bloß die Strafvollstreckung unterbleibt, sondern auch das von vornherein bedingte Strafurtheil hinfällig wird. Soeben wird eine Statistik der Ergebnisse veröffentlicht, aus der hervorgeht, daß noch nicht ein Zehntel der bedingungsweise Verurtheilten rückfällig geworden ist. (Gewiß ein sehr guter Erfolg. Leider steht bei uns die Nachahmung des belgischen Beispiels noch in weiter Ferne. Und doch bedeuete man nur folgende Umstände: Erstens erhält der bedingungsweise Verurtheilte den stärksten Ansporn, sich künftig tadellos zu führen, weil er es noch in der Möglichkeit hat, ein unbestrafter Mensch zu bleiben. Zweitens ist es ihm nicht, wie dem „Verurtheilten“ bei uns, meist abgeschnitten, wieder Arbeit und Brod zu erhalten; gerade dadurch, daß ihnen dies erwidert oder gar unmöglich ist, werden bei uns manche Verurtheilte dauernd auf die Bahn des Verbrechens gedrängt. Drittens, bei Aussetzung der Strafe fällt der schändliche Verleumdung mit schlimmeren Verbrechern fort, der so manchen zum ersten Mal Inhaftirten völlig verbirbt.)

Aus Kunst und Leben.

* **Der Schriftsteller Gottfried Leinburg** (Freiherr v. Suetzensdorf), der hervorragende Liebesdichter skandinavischer Dichtungen, ist in Wien am 8. April, 68 Jahre alt, gestorben.

* **Ein europäischer Volksstamm ohne Geldzeichen.** Daß es in Europa einen Volksstamm von ungefähr 7000 Seelen giebt, bei dem Geldzeichen bis heute noch nicht eingeführt sind, wird jetzt durch die Veröffentlichung einer Monographie in den Beiträgen der kaiserlichen Abtheilung der kaiserlich russischen Geographischen Gesellschaft bekannt. Es handelt sich um die in Lioneseischen Kreise des Gouvernements Tiflis wohnenden Gschwuren. Als Einheit bei der Werthberechnung gilt in Gschwuren die Kuh (10 Rubel). Vier Kühe repräsentiren den Werth einer Sute, sechs Kühe den eines Wallachs. Beispielsweise wird die Geldbuße für Verwundungen (gegenüber Morb- und Todtschlag kommt die Blutrache in Anwendung) folgendermaßen berechnet: eine Schädelverwundung kostet bei Entblößung des Gehirns 16 Kühe, bei Knochenbruch mit Splinterabsonderung 5 Kühe, bei einfachem Bruch 3 Kühe. Eine Stirnwunde kostet 3 Schafeböde (7 Rubel 29 Kop.). Eine höchst wunderbare Berechnungsweise der Wunde greift bei Gesichtswunden Platz. Sind bärige Theile des Gesichtes verletzt, so werden abwechselnd Weizen- und Gerstenkörner, die erstere der Länge nach, die letztere quer auf die Wunde gereicht und darauf zwei Drittel von der Anzahl Körner, die sich dabei ergibt, bei Seite geworfen. So viel Körner nachbleiben, so viel Kühe müssen als Buße herangezogen werden. Dieselbe Prozedur findet bei Verwundungen der unbedehnten Gesichtstheile, namentlich der Nase statt, nur wird alsdann bloß ein Drittel der bezeichneten Körnerzahl beiseite geworfen und nicht Winter-, sondern Sommerweizen angewandt. Eine schwere Verletzung der Hand kostet 16 Kühe, während Verkümmelung der einzelnen Finger, und zwar des Daumens 5 Kühe, des Zeigefingers 4 Kühe u. s. w. kosten. Das Theuerste ist Verlust eines Auges: 30 Kühe. Streitsfälle werden von Schiedsrichtern entschieden.

* **Vermächtniß.** Der in Paris verstorbene Finländer Dr. Antell vermachte seine bedeutenden wissenschaftlichen und Kunstsammlungen nebst einer Million Mark seinen Landesleuten als Grundlage für ein zu gründendes finländisches Nationalmuseum, ferner 800,000 M. der finländischen Universität als Fonds zu Stipendien für wissenschaftliche Arbeiten, 100,000 M. als Stipendienfonds für das Lyceum seiner Vaterstadt Waja und schließlich je 100,000 M. für das Nordische Museum und die Akademie der Wissenschaften in Stockholm.

Kleine Chronik.

Die Strafkammer in Breslau verurtheilte den Wandwurmheilkünstler Richard Mohrmann wegen Betrugs zu acht Monaten Gefängniß.

Wie aus London berichtet wird, verlassen die direkten Nachkommen Columbus, welche die speziellen Gäste der Regierung der Vereinigten Staaten sein werden, am Samstag Southampton an Bord des amerikanischen Dampfers „New-York“. Es sind dies: der Herzog und die Herzogin von Beragua, Christoph Columbus von Aquilera, Karl Aquilera, Maria del Pilar Columbus von Aquilera, der Marquis und die Marquise von Barbolis und Pedro Columbus.

Der Dampfer „Rainbow“, welcher Samstag Morgen in der Themse eintraf, berichtet, daß er am Donnerstag Abend in der Nähe von Zerfelling mit dem Dampfer „Halle“ von Bremerhaven zusammengestoßen sei. Die Mannschaft des „Halle“ sei vom „Rainbow“ gerettet worden, aber es werde befürchtet, daß der Dampfer selbst einige Stunden nach dem Zusammenstoße untergegangen sei.

Aus Algier wird gemeldet, daß in der ganzen Gegend ungeheure Heuschrecken aufzutreten, so daß für die Ernte große Befürchtungen entstehen. Die Behörden lassen Vorkehrungen zum Schutze der Felder treffen.

Hermisdytes.

* **Ueber die Sprengung des Berliner Dornthurmes**, über die wir schon kurz berichteten, wird der „Post“ vom Sonntag noch gewidmet: Die Sprengversuchskommission der Eisenbahn-Brigade hatte unter Leitung des Majors Gerding die zwei Minen an das Fundament des Domes gelegt, die eine Gesamtladung von 108 Kilogramm Dynamit hatten, mit einer 50 Centimeter hohen Schuttschicht bedeckt und unter sich mit Drähten verbunden waren, die einen Kanthäufelzug hatten. Die Zündung erfolgte durch einen dynamo-elektrischen Zündapparat, der am Denkmal Friedrich Wilhelms III. aufgestellt gefunden hatte. Major Gerding — dies sei ausdrücklich hervorgehoben — hat schon vor der Sprengung seine Zweifel über den Erfolg ausgesprochen. Kurz vor 10 Uhr fuhr das Kaiserpaar in das Schloß ein und nahm an einem Fenster über dem Portal 5. Aufstellung. Der Kaiser gab den Befehl zur Sprengung, ein Hornsignal ertönte, ein dumpfes fernes Rollen wurde hörbar. Die Erde bebte und eine gewaltige Staubwolke entstieg dem Boden und verhüllte den Dom vor den Blicken der Zuschauer. Als dieser natürliche Vorhang sich löste, zeigte sich der ehrwürdige alte Dornthurm ganz in seiner früheren Gestalt. Weiter erfährt das Blatt von berufener Seite: Da der Major Gerding 14 Minen gelegt hatte, so trat gestern Abend noch eine Einsichtskommission zusammen, die Gefahr für das königliche Schloß und das Museum in einer mit so gewaltigen Mitteln ausführenden Sprengarbeit erblickte. Obgleich der genannte Offizier mit mathematischer Sicherheit nachwies, daß keine Befürchtungen für die Gebäude obwalten könnten, so wurde er dennoch veranlaßt, 4 Minen außer Betrieb zu setzen. Major Gerding erklärte nimmehr, daß das vorhandene Dynamit — 108 kg Sprengstoff und 1 kg Zündung — zur Niederlegung des festgelegten Baumwerks nicht genügen werde. Die Wirkungen, die die Sprengung hervorgebracht hat, sind höchst interessant. Abgesehen davon, daß sich in der rechten und linken Seite des Kolosses je ein etwa 3 m langer Riß zeigt und daß das Erdreich, wo die Minen lagen, 2 m tief aufgewühlt ist, hat sich der ganze Thurm in einer Höhe von 15 m gehoben und ist dann in seine alte Stellung zurückgesunken. Der Kaiser hat dem Major Gerding freie Hand gelassen, und der Thurm wird voraussichtlich am Dienstag fallen.

* **Eine Siemens-Anekdote.** Von dem kürzlich verstorbenen Werner Siemens wird in der „Central-Zeitung für April“ folgende Anekdote berichtet, „wie er selbst sie erzählt hat“: Auf der Geopols-Pyramide bei Kairo beobachtete Siemens die elektrischen Eigenschaften des Windenwindes. Beim Erheben eines ausgeschredten Fingers über den Kopf entstanden ein scharfer sängerlicher Ton und ein prickelndes Gefühl im Finger; als Siemens aus einer Weinsflasche trinken wollte, erhielt er einen gelinden elektrischen Schlag. Mit seiner scharfen Beobachtungsgabe erkannte er sofort den Grund der seltsamen Erscheinung. Durch Umhüllung mit feuchtem Papier verwandelte er eine gefüllte Flasche mit metallisch belegtem Kopf in eine Leydener Flasche, die sofort geladen wurde, wenn man sie hoch über den Kopf hielt. Dies bestärkte die großen Funken, welche man aus ihr herausholen konnte. Den die Gesellschaft führenden Arabern erliefen dies Experiment als Zaubererei und als Schädigung ihrer Erwerbsquelle — der Pyramide. Mit Gewalt suchten sie daher den gefährlichen Zauberer von der Pyramide herabzubringen. Siemens hatte jedoch die Geistesgegenwart, eine Weinsflasche auf die oben erwähnte Weise rasch zu laden und dem Araber-Scheich an die Nase zu halten, worauf dieser von einem bestigen Schläge getroffen zu Boden stürzte. Mit lautem Geschrei flohen die Araber, und die „Schlacht bei den Pyramiden“ war entschieden.

* **Vom Etikettenkram früherer Zeit** giebt der neueste Band der Bibliothek des Humors mancherlei Proben. Im Jahre 1658 begegneten sich im Haag der französische und der spanische Gesandte in ihren Staatskarossen, die zu jener Zeit von mächtigem Umfange waren, von Gefolge begleitet, auf offener Straße. Da diese eng war, wurde es den Beiden unmöglich, aneinander vorbeizufahren, und es blieb nichts Anderes übrig, als daß die eine Partei eine Straße zurückfuhr und dadurch der anderen Platz machte; aber gegen solche Nachgiebigkeit empörte sich auf beiden Seiten der Gesandtenhofs. Man wich nicht, und da es hier, wie dort, zu lebhaften Erörterungen kam und das Gefolge auch nicht müßig blieb, mußte sich ein holländischer Offizier, von Bemerwerden, mit hundert Mann dorthin begeben und diese zwischen die Hartnäckigen aufstellen, um nur die Dienerschaft von Thätlichkeiten abzuhalten. Weiter aber konnte auch er nichts erreichen; die Herren blieben handhaft in ihrem Stolz und wären wohl niemals mit den Wagen gewichen, trotz Wind und Wetter, sie wären vielleicht gar an Ort und Stelle gestorben, wenn nicht die Behörde selbst eingeschritten wäre. Sie machten dem Streit dadurch ein Ende, daß sie die Einfassungen der Straße, die schützenden Geländer neben den Häusern, wegweisen ließen und also Platz zum Ausweichen schafften. Stolz fuhren nun die Herren Gesandten an einander vorbei.

* **Gegen die Hahnenkämpfe.** Gegen die Veranstalter von Hahnenkämpfen wird gegenwärtig mit solcher Strenge in Belgien vorgegangen, daß dieser rohe „Sport“ bald gänzlich von der Bildfläche verschwinden dürfte. Das Polizeigericht in Lüttich verurtheilte einen Wirth aus Angleur, der seinen Hof zu derartigen Kämpfen hergegeben hatte, zu 14 Tagen Gefängnis und 45 Francs Geldbuße. Die Vereine, welche dem weit harmlosen unblutigen Vergnügen der Hahnenkämpfe huldigen, zählen in der Provinz Lüttich nach Hunderten.

* **Der Londoner Eierhandel** ist in Southwark konzentriert. Dort befinden sich die Geschäftslöcher der Engroshändler. Ungefähr 15 Millionen Eier werden durchschnittlich wöchentlich nach London gelandt. Sie kommen meistens per Eisenbahn, sehr wenige nur auf Schiffen. Frankreich, Italien, Oesterreich und Rußland sind die Länder, die London hauptsächlich mit diesem Artikel versorgen. Die französischen Eier werden

am meisten geschätzt, dann kommen die italienischen; die russischen werden gering geachtet; dieselben sind 21 Tage unterwegs. Die russische Regierung erleichtert den Transport nicht. Außer den genannten Ländern sendet Irland nicht viel weniger als eine Million wöchentlich nach der englischen Hauptstadt. Die Eier werden von den Detaillisten als neu-gelegte (now-laid) und frischgelegte (fresh-laid) klassifiziert. Ein in den Läden verkaufter „now-laid“ Ei ist 14 Tage oder 3 Wochen alt. Unverkauft gebliebene Eier älteren Datums werden von Händlern im Ostende und Petticoat-lane angekauft und dort wieder verkauft. Viele davon werden zur Herriichtung des Feders verwendet.

* **Im Löwenkäfig.** Arturo Barbo, der Leiter des in Como erscheinenden Zeitungsblattes „Aralto“, hatte vor Jahresfrist im Freundeskreise behauptet, daß man nur Denjenigen müthig nennen dürfe, der im rechten Augenblicke die ihm angebotene Furcht beherrschen und überwinden könne; er selbst würde sich beispielsweise fürchten, einen Löwenkäfig zu betreten, aber wenn er durch ein Versprechen gebunden wäre, würde er Muth genug verfaulen, sich der Gefahr auszusetzen. Dieser Tage traf nun anlässlich der Diernesse im Como die Menagerie Klubsch ein. Barbo trat in Gesellschaft der Thierbändigerin in einen großen Käfig ein, in dem sich zwei junge Löwen und ein Leopard befanden. Auf den Journalisten schien die gefährliche Umgebung durchaus keinen Eindruck zu machen; wenigstens bemühte er sich, ruhig zu scheinen, und machte sogar den Versuch, die beiden niedlichen Leuen zu streicheln. Auf einen Wink des Bändigers wurden aber die jungen Löwen und der Leopard in einen Nebenkäfig eingelassen, und in den großen Käfig trat „Baidah“, eine prachtvolle, ziemlich gutartige Löwin, soweit solch eine Rasse eben gutartig sein kann. Die Löwin blieb plötzlich stehen und moß den fremden Eindringling von oben bis unten mit einem fast traurigen Blick. Barbo lagte später, daß ihm in diesem Augenblicke doch ein Schauer durch die Adern gefahren sei, der als ein liebliches Gewitterkind der blauen Furcht angeleben werden müsse. „Offener den Käfig!“ schrie er mit halberstimmter Stimme. Aber der Löwenbändiger hielt ihm rasch den Mund zu, während draußen vor den Gitterstangen die Frau Direktorin lachte, daß ihr die Thränen über die Wangen liefen. Dieses Lob- und Gelächter gab dem Journalisten offenbar seinen ganzen verlorenen Muth wieder; er barste noch fünf Minuten im Käfig aus und verließ ihn erst, nachdem er der Löwin eine artige Verbeugung gemacht hatte, die „Baidah“ mit einem ziemlich melancholischen Gebrüll beantwortete. Barbo ist natürlich jetzt in Como — der Löwe des Tages, und eine ältliche Jungfrau hat sich sogar hureisen lassen, seinen Helbeumuth in süßen Terzinen zu feiern. Der boshafte Journalist soll jedoch erklärt haben, daß er der Tortur dieser Verleumdung doch noch den Aufenthalt im Löwenkäfig und „Baidahs“ tiefschauriges Brüllen vorziehe.

Marktberichte.

† **Frankfurt, 10. April.** Der heutige Viehmarkt war mit 469 Ochsen, 89 Bullen, 530 Kühen, Rindern und Stieren, 27 Kälbern, 139 Hammeln, — Schaflammer, — Ziegenlammern, 612 Schweinen befaßt. Die Preise hielten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 62—65 M., 2. Qualität 54—56 M., Bullen 1. Qualität 44 bis 46 M., 2. Qualität 41—43 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 53—57 M., 2. Qualität 43—48 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 70—75 M., 2. Qualität 60—65 M., Hammel 1. Qualität 54—58 M., 2. Qualität 48—52 M., Schweine 1. Qualität 62 bis 68 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 10. April, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 296 1/4—3/8, Disconto-Commoditi 191.70, Lombarden 99 1/8, Gotthardbahn-Actien 159.70—160, Laurahütte-Actien 112.90, Bochumer 134.50—80, Gelsenkirchen 141.20—141, Sarpener 132.80, 3% Portugiesen 22.70, Schweizer Central 119.90, Schweizer Nordost 112.60—80, Schweizer Union 76.70, Dresdener Bank —, Darmstädter Bank 143.10, Banque Ottomane —, Ital. Mittelmeer 105.20, Meridional 135.80. Tendenz: schwach auf Wien.

Geschäftliches.

Der heutigen Morgen-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ ist eine Sonderbeilage über „**Salzbadener Mineralwässer**“ (Niederlage bei F. Wirth, Launusstraße 9 in Wiesbaden) nebst Belegkarte beigelegt. 7755

„Die wären recht!“ wird wohl Mancher denken, wenn er von den Darmstädter Loosen liest: Für nur 1 Mark zu gewinnen 20,000 Mk., 10,000 Mk., 5000 Mk. u. s. w. Nun, gewonnen müssen sie werden, deswegen wagen Sie ruhig den geringen Einsatz von nur 1 Mk. Kaufen Sie aber bald, denn die Ziehung findet schon gleich im Anfang des Wonnemonats statt und da nur wenig Vorrath bei den hiesigen Verkaufsstellen und der General-Agentur von **Lud. Müller & Co.** in Nürnberg u. Berlin mehr ist, sind die Loose voraussichtlich bald ausverkauft und Sie versäumen sonst den Zug in Darmstadt! —

Der Bezug dieser 2 mal wöchentlich erscheinenden Zeitung kostet nur **30 Pfg.** monatlich und kann jederzeit bezogen werden.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 10. April 1893.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2 %.

Staatspapiere.		Mex. Eisenb.-Ob. #		Raab-Oedenb. ult.		Prior-Obligation.		Fkf. Hyp. S. XIV. #	
1. Dtsch. Reichs-A. #	108.20	5. 408r	25.70	4. 1888	50.25	4. Albrecht Gold #	—	4. 3 1/2	97.50
3 1/2	101.10	Zf. Städt. Obligationen	—	4. 1888	166.62	4. Silber #	81.50	4. 4 1/2	102.20
3. Pr. cons. St.-Anl.	108.	4. Frankf. M. Lit. R. #	108.75	4. 1888	159.90	4. Böh. Nord Gl. #	101.15	4. 4 1/2	108.
3. 101.25	87.20	4. N & Q	100.25	4. 1888	—	4. West Slb. #	84.	4. 3 1/2	101.
3. 87.20	87.20	4. 8	100.25	4. 1888	119.70	4. Gold #	—	4. 3 1/2	95.50
4. Bad. St.-Obl.	105.	4. T. v. 91	100.40	4. 1888	112.70	4. Elisabeth stpf. #	97.40	4. 4	101.45
4. v. 1886	106.70	4. Darmstadt	—	4. 1888	76.90	4. stfr. #	101.90	4. 4	101.50
4. v. 1892	101.40	4. Heidelberg 1890	—	4. 1888	105.60	4. Franz-Josef Slb. #	82.70	4. 3 1/2	103.20
4. Bayer. #	107.60	4. Karlsruhe 1886	90.60	4. 1888	136.20	4. Gal. C.-Ldw. 1890	82.05	4. 3 1/2	106.
4. Hambg. St.-Rte.	98.80	4. Mainz 86 u. 88	97.60	4. 1888	65.75	4. Oest. Localb. Gl. #	99.25	4. 4	162.30
4. v. 1886	86.80	4. Mannheim 1890	103.80	4. 1888	76.5	4. Nordwest	108.30	4. 3 1/2	97.65
4. Hessische Obl.	106.25	4. Wiesbaden 1887	99.50	4. 1888	71.90	4. Lit. A. Slb. #	92.40	4. 4	101.50
4. Sächsische Rte.	87.60	Zf. Industrie-Actien.	—	4. 1888	—	4. B. #	91.35	4. 4	102.50
4. Wrthb. Obl. 75-80	105.	4. Bukarest	99.	4. 1888	144.	4. Süd. Lomb. Gd. #	105.50	4. 3 1/2	97.15
4. 81-83	106.35	4. Lissabon 2000r	53.10	4. 1888	154.50	4. 98.65	3 1/2	4	96.95
4. 85-87	105.	4. 400r	—	4. 1888	310.	4. 66.	4	4	102.
4. v. 1891	107.35	4. Neapel St. gar. Le.	86.35	4. 1888	69.	4. 1871	—	4. 4	97.50
4. 88 u. 89	101.25	4. Rom Ser. II-VIII	85.80	4. 1888	88.50	4. Ung. Stab. G. #	108.80	4. 3 1/2	102.90
4. Schwed. Obl. #	104.65	4. Zürich 1889 Fr.	85.80	4. 1888	35.	4. 1-8 Em. Fr.	84.60	4. 3 1/2	102.50
3 1/2	97.25	4. Pr. Buenos-Air. #	87.45	4. 1888	168.80	4. 9	81.85	4. 5	98.30
3. 88.	88.	4. Stadt Buenos-Air	61.80	4. 1888	67.95	4. v. 1885	80.45	4. 4	69.90
3 1/2	88.	Zf. Bank-Actien.	—	4. 1888	129.90	4. Erg.-N. #	81.70	4. 4	96.50
3 1/2	88.	4. Dtsche Reichsbank	150.60	4. 1888	69.90	4. Prag-Dux. Gold #	110.	4. 4	101.30
3 1/2	88.	4. Frankfurter Bank	144.80	4. 1888	88.80	4. 100.70	4	4	101.25
3 1/2	88.	4. Amsterdam Bank	147.10	4. 1888	125.20	4. Raab-Oedb. #	70.80	4. 4	102.16
3 1/2	88.	4. Badische Bank	118.80	4. 1888	162.50	4. Rudolf Silber #	82.85	4. 3 1/2	94.
3 1/2	88.	4. Berl. Handelsg. ult.	149.	4. 1888	94.70	4. (Salzgeb.) #	101.80	4. 5	89.50
3 1/2	88.	4. Darmst. Bank	143.80	4. 1888	148.10	4. Ung. N.-Ost Gl. #	90.90	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Deutsche Bank	163.	4. 1888	111.	4. Galizische #	90.90	4. 4	—
3 1/2	88.	4. D. Genoss.-Bank	119.30	4. 1888	73.10	4. Ital. gar. E.-B. Fr.	60.	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Vereinsbank	108.50	4. 1888	69.	4. 500r	—	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Discont.-Comm.	192.70	4. 1888	79.50	4. Mittelmeer	—	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Dresdner Bank	152.50	4. 1888	192.90	4. Livorneser	64.80	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Frankf. Hyp.-Bk.	140.	4. 1888	225.	4. Sardin. Secund. Le.	82.50	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Hyp.-Cr.-Ver.	114.60	4. 1888	97.40	4. Sicilian. E.-B.	86.95	4. 3 1/2	—
3 1/2	88.	4. Mitteld. Creditbk.	100.	4. 1888	178.	4. Süd. (Mér.) Fr.	61.15	4. 3 1/2	—
3 1/2	88.	4. Nat.-Bk. f. Dtschl.	118.10	4. 1888	67.40	4. Toscan. Central	102.95	4. 3 1/2	—
3 1/2	88.	4. Nürnberg. Vereinsbk.	178.	4. 1888	256.50	4. Gotthardbahn	103.40	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Pfälzische Bank	119.50	4. 1888	196.85	4. Gr. Russ. E.-B.-Gs.	80.20	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Pr. Bod.-Cred.-Bk.	130.70	4. 1888	64.50	4. Russ. Südwest Rbl.	95.10	4. 5	—
3 1/2	88.	4. Rhein. Creditbank	121.90	4. 1888	320.	4. Ryasan-Kosl. #	94.40	4. 3	—
3 1/2	88.	4. Schaaffhaus. B.-V.	114.80	4. 1888	137.	4. Warsch.-Wien.	99.80	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Süddeutsche Bank	101.95	4. 1888	109.	4. Wladikawkas Rbl.	95.35	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Südd. Bod.-Cr.-Bk.	161.65	4. 1888	76.25	4. Antolische #	92.20	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Württ. Vereinsbk.	126.80	4. 1888	214.50	4. Port. E.-B. 1889	27.20	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Oesterr.-Ung. Bank	833.50	4. 1888	76.50	4. Niedl. Transv. Obl.	98.80	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Oesterr. Länderbk.	218.37	4. 1888	159.80	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	—	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Creditanst.	298.50	4. 1888	96.50	4. Atlant. & Pac. 1937	68.	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Ungar. Creditbk.	847.	4. 1888	123.	4. Brunsw. & W. 1887	68.20	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Esk. u. W.-B.	103.25	4. 1888	134.80	4. Calif. Pac. I. M. 1912	107.30	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Unionbk. in Wien	223.25	4. 1888	107.50	4. Calif. u. Oreg. I. M. 107.10	—	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Wiener Bk.-Verein	107.25	4. 1888	114.	4. Central Pac. 1898	106.35	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Allg. Els. Bkges.	115.	4. 1888	88.50	4. do. (Joaq Vall) 1900	109.15	4. 4	—
3 1/2	88.	4. D. Eff. u. Wechs.-Bk.	114.90	4. 1888	89.70	4. Chic. Burl. Nbr. 1927	84.50	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Mein. Hypoth.-Bk.	109.40	4. 1888	115.	4. Milw.-St. Paul 1910	—	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Banque Ottomane	119.10	4. 1888	108.	4. 1921	108.05	4. 4	—
3 1/2	88.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4. 1888	69.90	4. 1921	91.40	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Heidelberg-Speyer	40.	4. 1888	130.50	4. 1921	91.40	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Hess. Ludw.-Bahn	111.40	4. 1888	193.75	4. Chic. Rock. Isl. 1934	98.30	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Ludwigsh.-Bexb.	227.20	4. 1888	89.40	4. Denv. & RioGr. 1900	115.70	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Lübeck-Büchen.	184.20	4. 1888	114.20	4. 1921	85.	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Marienb.-Mlawka	64.70	4. 1888	94.90	4. Georgia Centr. 1937	77.85	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Pfälz. Maxbahn	143.15	4. 1888	151.	4. Illinois Centr. 1952	101.75	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Nordbahn	113.50	4. 1888	50.	4. Louisv. & Nsh. 1921	121.95	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Werrabahn	57.60	4. 1888	93.	4. 1921	64.10	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Albrecht ö.W.	78.75	4. 1888	77.50	4. Mobil. u. Ohio I. M.	113.30	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Alfdld	—	4. 1888	189.	4. North Pac. I. M. 1921	114.45	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Ver. Arad. Csan.	105.25	4. 1888	47.	4. do. III	137.95	4. 4	—
3 1/2	88.	4. Böh. Nord	169.	4. 1888	Zf. Bergwerks-Actien.	—	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. West	314.50	4. 1888	4. Bochum. Gussstahl.	137.20	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Buschtherad. B.	596.57	4. 1888	4. Dort. U. Pr. A. L. A.	66.70	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Czakath-Agram	68.87	4. 1888	4. Harpener Bergbau	183.40	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Pr.-Act.	210.50	4. 1888	4. Concordia, Bgo.-G.	87.20	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Donau-Drau	—	4. 1888	4. Courl. Bergw.-A.-G.	67.50	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Dux-Bodenb. ult.	429.	4. 1888	4. Gelsenkirch. ult.	141.20	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Gal. Carl-Ludw.-B.	184.12	4. 1888	4. Hugo B. Buer i. W.	122.40	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Graz-Köflach ult.	219.	4. 1888	4. Kaliw. Ascherleib.	138.	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Lemberg-Czern.	222.37	4. 1888	4. Westeregeln	130.50	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Local.-B.	177.	4. 1888	4. Lothr. Eisenwerke	—	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Südbahn	99.75	4. 1888	4. Pr.-A. Lit. A.	43.	4. 3 1/2	—	
3 1/2	88.	4. Nordwest	185.50	4. 1888	4. Massen. Bgo.-Ges.	49.	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Lit. B	207.37	4. 1888	4. Oest. Alpine Mont.	46.	4. 3 1/2	—	
3 1/2	88.	4. Prag-Dux. Pr.-A.	119.	4. 1888	4. Riebeck. Montan	165.70	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Stamm	76.85	4. 1888	4. Ver. Kön. & Laurah.	113.80	4. 4	—	
3 1/2	88.	Zf. Pfandbriefe.	—	4. 1888	4. Bayr. Vrb. Mnch. #	102.70	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Bayr. Vrb. Mnch. #	—	4. 1888	4. B. Hyp.-u. W.-B.	103.	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Nürnberg. Pfdb.	—	4. 1888	4. Fkf. Hypb. b. 1885	101.60	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Pr.-A. Lit. A.	—	4. 1888	4. v. 1888/90	102.40	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Mass. Bgo.-Ges.	—	4. 1888	4. v. 1888/90	102.40	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Oest. Alpine Mont.	—	4. 1888	4. v. 1888/90	102.40	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Riebeck. Montan	—	4. 1888	4. v. 1888/90	102.40	4. 4	—	
3 1/2	88.	4. Ver. Kön. & Laurah.	—	4. 1888	4. v. 1888/90	102.40	4. 4	—	

Anleihenlose.

Zf. Verzinsl. in Procenten.	—
4. Bad. Präm. Th. 100/127.	108.90
4. Bayer. #	100/142.90
4. Don. Regul. 5 fl. 100	113.40
4. Goth. Pfd. I. Th. 100	—
4. II. #	100/108.90
4. Holl. Comm. fl. 100	104.65
4. Köln-Mind. Th. 100	134.20
4. Madrider Fr. 100	44.20
4. Mein. Pr.-Pfd. Th. 100	130.70
4. Oest. v. 1854 5 fl. 250	130.20
4. 1860 #	129.20
4. Oldenburger Th. 40	128.40
4. Stuhlw.-E.-Gr. #	93.50
4. Türk. Fr. 400 (C. 76)	29.40
Unverzinsliche per Stück.	
4. Ansbach-Gunz. fl. 7	44.25
4. Augsburg. #	7/30.95
4. Braunsch. Th. 20	104.30
4. Finländische Th. 10	58.25
4. Freiburger Fr. 15	34.75
4. Genua Le. 150	122.95
4. Kurhess. Th. 40	399.
4. Mailänder Fr. 45	42.60
4. 10	19.65
4. Meiningen fl. 7	28.65
4. Neuchâtel. #	10
4. Oesterr. v. 64 fl. 100	340.80
4. Credit #	100/340.
4. Pappenheimer fl. 7	29.50
4. Schwedische Th. 10	93.60
4. Ung. Staats fl. 100	271.
4. Venetianer Le. 30	31.25